

JAHRESMAGAZIN

BTTC

2021



Liebe Mitglieder,

Im Gegensatz zu anderen Sportarten konnten wir unseren Sport nach dem ersten Lockdown wesentlich früher wieder ausüben. Insoweit waren wir wirklich privilegiert. Trotzdem verzichteten in der Folge viele Mannschaften auf die Teilnahme am Verbandsspielbetrieb. Insgesamt muss ich feststellen, dass Ihr Euch - ob jung oder alt - in der gesamten Saison vorbildlich verhalten habt. Mir ist im Zusammenhang mit der Ausübung des Tennissports auf unserer Anlage kein Coronafall bekannt geworden.

Durch die gute wirtschaftliche Lage des Clubs konnte der Lockdown verkraftet werden. Wesentlich härter hat es die Trainer und die Gastronomie getroffen. Der Verein hat durch den Verzicht auf Zahlungen unterstützend eingegriffen. Allerdings liegt es jetzt und in der Zukunft an uns, den Trainern und der Gastronomie z.B. durch unseren regelmäßigen Besuch unter die Arme zu greifen.

Ich gehe davon aus, dass uns diese Krankheit noch eine ganze Weile begleiten wird. Weitere Einschränkungen im Spielbetrieb sind deshalb nicht ausgeschlossen. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Mitglieder auf die Rückforderung von Hallen- oder anderen Gebühren verzichten würden, um unseren Club finanziell zu unterstützen.

Ab März 2021 werden wir einen neuen Mitarbeiter begrüßen. Dieser wird sich insbesondere um die Plätze kümmern. Verabschiedet haben wir zum Ende des Jahres Herrn Kiesche, der sich nun endgültig in den Ruhestand begibt. Ich möchte mich im Namen von uns allen für sein jahrelanges Engagement für unseren Club bedanken.

Bleibt gesund!

Kay Döring
1. Vorsitzender



ADVANTAGE

Mit KASTEN-MANN Real Estate Advisors stehen
Sie immer auf der Vorteilsseite.



BÜROFLÄCHENVERMIETUNG MIT KOMPETENZ UND TRADITION

KASTEN-MANN REAL ESTATE ADVISORS GMBH & CO. KG · Zoofenster · 18th Floor · Hardenbergstraße 27 · 10623 Berlin
Telefon +49 (0)30 – 600 31 55 - 0 · Telefax +49 (0)30 – 600 31 55 - 55 · E-Mail info@kasten-mann.de · www.kasten-mann.de



KASTEN-MANN
REAL ESTATE ADVISORS

Inhalt

6	Der BTTC sagt DANKE
8	«Corona» - eine besondere Zeit - auch im BTTC
10	Einladungen
11	Sommer-Open 2020
14	7. & 8. LK-Turnier
15	Neumitglieder stellen sich vor
18	Familien-Tennis
19	Wasserski in Großbeeren
20	DAMALS WAR ´S ...
22	15. Sen.-Jun.-Pokal
24	Clubausschuss 2020 - ein Bericht
26	Nachhaltigkeit - Wie viel «Grün» steckt in Grün-Weiß?
28	Bericht von Haus und Hof
31	Projekte BTTC bis 2030
32	Tennis-Schnupperangebote
33	Tennisakademie Vasquez-Jattke 2020
34	Sportbericht 2020
35	Jugendbericht 2020
39	Wer spielt wo
40	Erfolge der BTTCer und in den Ranglisten
42	Interview mit Alessio Vasquez-Gerke
46	Impressionen 2020 - Schnappschüsse der BTTCer
48	BTTC Kinderolympiade 2020
49	5. BTTC Jugend-Cup
50	6. BTTC Jugend-Cup
52	BTTC Geschichte personifiziert - Barbara und Lothar
54	1. Junioren U18
55	2. Junioren U18
56	5. Junioren U18
57	1. Juniorinnen U18
58	2. Juniorinnen U18
59	3. Juniorinnen U18
60	1. Junioren U15 & 3. Junioren U18
69	2. Junioren U15
71	3. Junioren U15
72	4. Junioren U15
73	2. Juniorinnen U15
74	3. Juniorinnen U15

75	4. Juniorinnen U15
76	1. U12 m/w
77	2. U12 m/w
78	3. U12 m/w
76	4. U12 m/w
79	Mixed Moonlight Turnier
80	Inge Bänsch Seniorinnen Doppelturnier
82	Max Scherek Pokal
83	2. Herren
84	3. Herren
85	1. Herren 30
86	2. Herren 40
88	1. Herren 65
90	2. Herren 65 & 2. Herren 70
92	1. Herren 70
93	1. Herren 75
94	1. Damen
95	2. Damen 40
96	«who is who im BTTC»
97	Tischtennis Rückblick
100	Nachruf
104	Neugeborene
105	Termine 2021
106	Impressum

Auf dem Titelbild:



Maria Victoria Brederlow (geb. 2006)
 BTTCerin seit 2013
 Spielerin 1. Juniorinnen U15, U18 und 1. Damen
 Clubmeisterin der Damen und Juniorinnen
 U16 TVBB-Rangliste Nr. 9



Der BTTC sagt DANKE

VIELEN DANK für eure Ideen und eure Zeit!



Bereits zu Beginn des Jahres waren zahlreiche helfende Hände beim Abriss der Damenumkleide eine große Unterstützung, um die Baukosten zu reduzieren. Über 3.000 EUR kamen zusätzlich als Spenden zusammen und unser Neumitglied Danny Seifert bestellte und bezahlte spontan zwei neue Garderoben-Bänke für diesen Bereich.

Für die vollständige Finanzierung der notwendigen Fällung und Neupflanzung aller Bäume auf dem Parkplatz bedanken wir uns besonders beim Ehepaar Franke.

Ebenso erfreulich die spontane Bereitschaft von Hans-Joachim Melchior, die ersten 50 BTTC Mund-Nasen-Masken zu finanzieren. Davon inspiriert legte Sven Hartlieb mit seinem Unternehmen Hartlieb Augenoptik noch einmal 100 BTTC Mund-Nasen-Masken für unsere Mannschaften drauf.

Über 25 gewählte Mitglieder engagieren sich grundsätzlich für die BTTC-Gemeinschaft im Vorstand, Clubausschuss, Prüfungsausschuss, Elternbeirat und Beschwerdeausschuss ehrenamtlich. Die Mannschaften freuen sich jeweils über das Engagement ihrer Mannschaftsführer/innen.

Neben den vielen ehrenamtlichen Unterstützern hat der BTTC aber auch zahlreiche Partner und Förderer, die vor allem finanziell einen großen Beitrag für die verschiedensten Projekte in allen Bereichen leisten.

In diesem besonderen Jahr ein besonderes Dankeschön, da alle eben wegen dieser besonderen Zeit oder trotz der besonderen Zeit dem BTTC treu geblieben sind und somit unseren Club in vielen Bereichen unterstützt haben.

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit und Partnerschaft ausdrücklich bedanken bei:

- ***Autohaus König***
- ***BDG-Bedachungen***
- ***ERGO-Generalagentur Rainer Bänsch***
- ***Friseurteam Porus***
- ***ICB GmbH Immobilien Consulting***
- ***Jänichen Versorgungstechnik***
- ***Kasten-Mann Real Estate Advisors***
- ***RC Race Shop***
- ***Versicherungsmakler Zille***
- ***Zahnarztpraxis Dr. Thomas Ladwig***

(alphabetisch)

Auch die vielen Inserenten dieses Jahresmagazins sind Partner des BTTC und freuen sich, wenn die Angebote oder Dienstleistungen von unseren Mitgliedern bzw. Lesern in Anspruch genommen werden. Der BTTC ist Teil eines Netzwerkes, das verbindet.

Allen Sponsoren, Partnern, Spendern, Förderern und Unterstützern..

VIELEN DANK!

„Corona“ – eine besondere Zeit – auch im BTTC

Bereits zur Jahreshauptversammlung am 12. März 2020 waren die ersten Auswirkungen auch im BTTC zu spüren. Vor Versammlungsbeginn führte Kay Döring noch aus, dass sich der Vorstand dazu entschlossen habe, trotz Corona-Pandemie die Jahreshauptversammlung durchzuführen. Er wies alle Anwesenden ausdrücklich auf die empfohlenen Hygienerichtlinien hin und eröffnete in diesem Zusammenhang auch offiziell die beiden neuen Damen-WCs mit dem Hinweis, dass dort nun auch ausreichend Möglichkeiten für die Handhygiene bestünden.

Das Senioren-Doppeltturnier am 14. März war dann aber erstmal die letzte Veranstaltung im BTTC. Ab 16. März war laut Senatsverordnung der Spielbetrieb auf sämtlichen Tennisanlagen untersagt. Auch unsere Gastronomie Cantina Verde musste schließen.

Der Vorstand erinnerte in einem Newsletter explizit an die grundsätzliche Möglichkeit der Ratenzahlung, um finanziell besonders betroffene Mitglieder so vielleicht ein wenig entlasten zu können und rief zur gegenseitigen Unterstützung auf. Diesem Aufruf folgten einige Angebote der Hilfsbereitschaft – „Der BTTC als Teil Deiner Familie“...

Auch wenn der Spielbetrieb von diesem Zeitpunkt an zunächst ruhte, wurden bereits alle Vorbereitungen für die Wiedereröffnung getroffen. In dieser Zeit unterstützte Dario Homuth während seiner Zwangspause als Trainer mehrere Wochewn unsere beiden Platzwarte als 450 € Kraft. Der geplante Austausch der Spieldecke auf den Plätzen A – 4 und die Platzaufbereitung wurden vorangetrieben. Die Traglufthalle wurde vorzeitig abgebaut und die Plätze 5 – 7 für den Freiluftspielbetrieb aufbereitet. Auch unsere Hartplätze 8 – 11 wurden wie alljährlich gereinigt und spielbereit hergerichtet.

Auf dem Parkplatz konnten in dieser Zeit außerdem die Baumpflanzungen und Pflasterarbeiten abgeschlossen werden.

Im Clubhaus wurden die letzten Arbeiten zur Fertigstellung der neuen Damenumkleide erledigt und ein neuer Teppich im Flur verlegt.

Mit unserem Reinigungsunternehmen Ingo Klabunde vereinbarten wir für die Zeit der Schließung, dass in allen Bereichen, nun ohne Publikumsverkehr, Grundreinigungen vorgenommen werden konnten.

Zahlreiche Desinfektionsmittelspender wurden neu installiert und ausreichend Desinfektionsmittel bestellt.

Diego Vasquez bot zu dieser Zeit ein tennisspezifisches Live-Workout über Instagram an, um die sportliche Aktivität der BTTCer wenigstens online zu unterstützen. Mit dem Senatsbeschluss vom 21. April war dann der eingeschränkte Spielbetrieb auch im BTTC ab 22. April im Freien wieder möglich - nur Einzel, keine Doppel, nicht in der Halle. Und so konnten wir direkt am nächsten Tag die Plätze wieder freigeben und als erste Spielpaarung übrigens Christiane und Lutz Menzhauen pünktlich um 9:00 Uhr auf Platz 5 begrüßen.

In den folgenden Tagen und Wochen war der Spielbetrieb nun auf das Einzelspiel begrenzt und im Großen und Ganzen war doch ein faires und rücksichtsvolles Miteinander bei der Platzbelegung zu beobachten. Die Sommer-Open und das Jugendclubturnier wurden nur im Einzel ausgeschrieben und durchgeführt. Die Clubmeisterschaften der Damen und Herren fanden 2020 aber leider nicht statt.

Der neue Corona-Gruß wurde zur üblichen Praxis auch auf dem Tennisplatz und wer sich früher noch fröhlich mit „Umarmung“ oder „Küsschen rechts, Küsschen links“ begrüßte, ging nun freundlich einen Schritt zurück, um „den Abstand“ zu wahren. Die Öffnung unserer Gastronomie Mitte Mai und die Öffnung der Hallen Anfang Juni waren ein weiterer Schritt, um ein Stück „Normalität“ in den BTTC zu bekommen.

Ab dem 15. Mai waren auch wieder Doppelspiele und Gruppentraining zugelassen und der Tennissommer kam langsam in Schwung. Der Trainingsbetrieb wurde intensiver und auf den Plätzen wurde es auch durch zahlreiche Kindergruppen wieder „lebendiger“.

Der TVBB ermöglichte den Rückzug einzelner Mannschaften ohne Abstieg als Konsequenz für diese besondere Tennissaison. Der Spielbetrieb begann Anfang Juni unter besonderen Hygieneauflagen, die aber zum Teil im Laufe des Sommers wieder etwas gelockert wurden. So hieß es zu Beginn zum Beispiel, man dürfe zu den Auswärtsspielen nur in getrennten Autos fahren, am Ende konnten aber doch wieder Fahrgemeinschaften gebildet werden. Gleichfalls konnten wir später unseren Gastmannschaften auch wieder gemeinsame Mannschaftssessen anbieten, da in unserer Cantina Verde genügend Abstand gehalten werden konnte.



Die von Hans-Joachim Melchior und Sven Hartlieb dankenswerterweise gespendeten BTTC-Mund-Nasen-Masken wurden alle verteilt. Insgesamt 12 Erwachsene- und 5 Jugend-Mannschaften des BTTC zogen es vor, in diesem Jahr zu pausieren, damit waren 12 Erwachsenen- und 17 Jugend- Mannschaften aber auch am Start.

Als Ausrichter des ersten Jugendturniers (5. BTTC Junior-Cup) des Sommers Ende Juni stellte der BTTC unter der gewissenhaften Leitung von Dr. Dirk Struck den professionellen und verantwortungsbewussten Umgang mit den besonderen Bedingungen unter Beweis. Es folgten noch zwei LK-Turniere und als Abschluss des Turniersommers der 6. BTTC Junior-Cup. Abgesagt werden mussten die geplanten 32. GERMAN-OPEN der Rollstuhltennispieler im BTTC, diese großartige Veranstaltung war im Sommer unter den Bedingungen und den notwendigen Vorgaben nicht durchzuführen.

Aber die Sommer-Open konnten Ende September sportlich mit den Finalspielen beendet werden, auch wenn der gesellige Abschluss etwas kleiner ausfallen musste.

Beim freaky friday war nach dem einen oder anderen Gin sogar ein wenig Normalität zu spüren... aber Herbst und Winter standen bereits vor der Tür und die Nachrichten bezüglich Corona waren nicht sehr vielversprechend. Die Meldungen über Infektionen kamen immer näher, das erste Verbandsspiel einer unserer

Mannschaften in der Winterrunde wurde vorsorglich abgesagt, da keine eindeutige Sicherheit über eine mögliche Infektion bestand – safety first!

Und so folgte dann sechs Wochen nach Beginn der Hallensaison am 07. November die Schließung der Tennishallen und der Gastronomie auf Grund der Pandemie-Verordnung des Berliner Senats. In Brandenburg konnten teilweise noch Hallenplätze gebucht und bespielt werden und so waren einige BTTCer in Stahnsdorf oder sogar in Bad Saarow zum Tennisspielen verabredet.

Da die Außenplätze laut Pandemie-Verordnung nicht geschlossen werden mussten und weiter für Einzelspiele zur Verfügung standen, wurden erstmalig im BTTC noch bis Ende November die Sandplätze bespielt. Erst der zunehmende nächtliche Frost machte dann eine Schließung der Sandplätze notwendig.

Die Schließung der Hallen und der Gastronomie wurde genutzt, um wieder notwendige Arbeiten sowohl in der Halle als auch in der Küche der Gastronomie durchzuführen.

Auch in Zukunft wird uns die Corona-Pandemie, nicht nur im BTTC, noch begleiten – wir hoffen aber, dass die Tests negativ bleiben und die Stimmung positiv!

In diesem Sinne - immer schön gesund bleiben!

Martin Melchior

Einladungen

Einladung zur Finanzbesprechung des BTTC Grün-Weiß e.V.

(öffentlich für alle Mitglieder des BTTC)

pandemiebedingt verschoben auf Mai/Juni 2021

Tagesordnung:

1. Jahresabschluss 2020
2. Ausblick 2019
3. Mittelfristige Finanzplanung
4. Verschiedenes

Einladung zur Mitgliederversammlung des BTTC Grün-Weiss e.V.

pandemiebedingt verschoben auf Mai/Juni 2021

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Ehrungen
4. Geschäftsbericht des Vorstands
5. Jahresabschluss 2020
6. Bericht des Prüfungsausschusses
8. Bericht des Elternbeirates
9. Bericht des Clubausschusses
10. Bericht des Beschwerdeausschusses
11. Entlastung des Vorstands
12. Wahl von Vorstandsmitgliedern
 - 1. Vorsitzende/r
 - stellvertretende/r Vorsitzende/r – Finanzen und Verwaltung
 - stellvertretende/r Vorsitzende/r – Technik
 - stellvertretende/r Vorsitzende/r – Sport
 - stellvertretende/r Vorsitzende/r – Kommunikation und ÖA
13. Wahlen für den Clubausschuss
14. Wahlen für den Prüfungsausschuss
16. Satzungsänderung §15
17. Anträge
18. Etat 2021 incl. Beiträge, Mieten und Gebühren
19. Verschiedenes

Berlin, den 13. Januar 2021

Der Vorstand



Sven Hartlieb, Dr. Martin Sprenger

Sommer-Open 2020

Volker Ganz

Meine Teilnahme an den Sommer-Open 2020 war gleich in mehrfacher Hinsicht etwas ganz Besonderes; zum einen die erstmalige Teilnahme für mich als Neumitglied im BTTC und zum anderen die speziellen – der Covid-19-Pandemie geschuldeten – Bedingungen und die damit verbundenen Auflagen, die sich für alle als Herausforderung gestalteten.

Manchen wird es schon ähnlich wie mir ergangen sein. Nach vielen Jahren der Tennisabstinenz – oftmals familiär und/oder beruflich bedingt – wagt man sich wieder auf den roten Sand und möchte austesten, was von der zumeist in der Jugend erlernten Tenniskunst noch übrig ist. Da kam das Format der BTTC-Open für mich gerade richtig. Eine tolle Möglichkeit, um als Neumitglied andere Vereinsmitglieder kennen zu lernen, neue Spielkontakte zu knüpfen, wieder Matchpraxis zu

sammeln und vor allem einen sportlichen Ausgleich zum meist stressigen Alltag zu finden.

Überzeugt von dem Konzept hatte ich mich bereits für die Winter-Open 2019/20 eingeschrieben. Nach nur zwei absolvierten Matches gesellte sich leider ein unangemeldeter Kontrahent namens „Covid 19“ dazu und setzte der Konkurrenz ein jähes Ende.

Dank der Entscheidung der Berliner Senatsverwaltung vom 21.04.20 und entsprechender Umsetzung der Hygienevorgaben durch den BTTC konnte zum Glück der ersehnte Startschuss für die Freiluftsaison 2020 und damit auch im Monat Mai für die Sommer-Open fallen.

Traumhaftes Wetter, wechselnde Spielpartner sowie Gespräche in geselliger Atmosphäre nach den Open-Matches - bei erfrischenden Getränken auf der schönen, coronakonform gestalteten Terrasse der



Dr. Martin Sprenger

Clubgastronomie - begleiteten mich durch die abwechslungsreiche Vorrunde. Die Großzügigkeit unserer Clubanlage – in Verbindung mit einer gut gewählten Spielzeit (dem Home-Office sei Dank!) ließ mich trotz aller Einschränkungen den Trubel um und mit Corona dort zeitweise vergessen.

Mit Beginn der Hauptrunde am 31.08.20 stieg mit meiner Spiellaune auch der Druck. Durch den nunmehr praktizierten k.o. – Modus konnte das nächste Match zugleich das letzte sein. Nach so viel zurück gewonnener Freude am Tennissport in meiner ersten Freiluftsaison wollte ich mich mit einem Ausscheiden aber noch gar nicht befassen. Die Vorfreude auf jedes Spiel und das anhaltend sonnige Wetter trugen mich durch spannende Partien

letztendlich bis ins Finale der Herren 40 Challenge.

Pünktlich zum Finalwochenende am 27.09.20 kam es allerdings zu einem gehörigen Temperatursturz. Zumindest blieb es am Finalsonntag trocken, sodass alle Endspiele entgegen den Planungen doch im Freien auf Sand gespielt werden konnten.

Im Finale stand ich Dr. Matthias Frederichs gegenüber. Nach temperaturbedingten Anlaufschwierigkeiten mit „unforced errors“ auf beiden Seiten entwickelte sich ein spannendes Match, das Matthias letztendlich im Match-Tiebreak mit 3:6, 6:1, 10:7 für sich entschied.

Noch aufregender verlief das Endspiel der Herren 40 zwischen Dr. Martin Sprenger und Sven Hartlieb.

Beide Kontrahenten lieferten sich vor mittlerweile zahlreichen Zuschauern und nunmehr moderateren Temperaturen einen Schlagabtausch mit tollen Ballwechseln. Am Ende setzte sich Martin Sprenger mit beeindruckendem Defensivspiel äußerst knapp mit 5:7, 7:6, 11:9 durch.

Im Damen-Einzel gewann Sophia Wittman gegen Katharina Bannmann mit 6:4 und 7:5. Zur Siegerin der Damen-Einzel-Challenge Konkurrenz konnte Dorrit Märthesheimer im Match-Tiebreak mit einem 5:7, 6:2, 10:4 gegen Irina Orlov gekürt werden.

Gewinner im Herren-Einzel ab 70 wurde Herr Manfred Scholl; das Herren-Einzel ab 60 entschied Peter Wilicki gegen Manfred Scholl mit



6:3, 6:0 zu seinen Gunsten. Im Finale der Herren ab 17 überzeugte Felix Frey gegen Martin Voges mit einem deutlichen 6:0, 6:2.

Allen Sieger*innen herzlichen Glückwunsch.

Die Cantina Verde verwöhnte uns am Finaltag mit schmackhafter Kartoffel- und Gulaschsuppe. Die direkt im Anschluss an die Finals erfolgte Siegerehrung inklusive Vorstellung der erfolgreichen Jugendmannschaften rundete die Sommersaison gelungen ab.

Vom Konzept der BTTC-Open bin ich als Neumitglied auf alle Fälle überzeugt und begeistert. Daher ein großes Dankeschön an alle Initiatoren, Organisatoren und Beteiligte.

Ich freue mich auf die nächsten Open-Matches!



7. und 8. LK Turnier

Der BTTC war auch im Corona-Jahr Ausrichter und Gastgeber für „LK-Punkte-Jäger“

Geplant waren ursprünglich für den Sommer 2020 wieder zwei LK-Turniere. Eins zu Pfingsten und eins in den Sommerferien. Aber auch bei unseren LK-Turnieren war pandemiebedingt eine Flexibilität in der Planung und Durchführung gefordert.

So mussten wir unser mittlerweile fast schon traditionelles LK-Turnier am Pfingstwochenende leider absagen und warten, wie sich der weitere Turniersommer gestalten lassen würde.

Nachdem die gelockerten Beschränkungen auch einen Wettbewerbbetrieb wieder zuließen, schrieben wir unser 7. BTTC LK-Turnier für Anfang Juli aus.

Über 50 Teilnehmer/innen zwischen LK 13 und LK 23, von denen knapp 10 als BTTCer/in ein Heimspiel hatten, spielten am 04. und 05. Juli an zwei Tagen jeweils mindestens ihre 3 Matches. Unter Einhaltung der besonderen Verhaltensregeln (u.a. kein Handshake) und Hygieneregeln (u.a. Desinfektion) wurden so insgesamt ca. 80 Matches an diesen beiden Tagen gespielt.

Die Turniervorbereitung, Auslosung und Turnierleitung führte wieder gewohnt routiniert Tim Hahn durch.

Unterstützt wurde Tim von Niklas von Wedelstädt, der mittlerweile ebenso erfahren bezüglich der Turnierabläufe ist.

Auch ihnen beiden ist es zu verdanken, dass wir als BTTC nicht nur für unsere wunderschöne Anlage, sondern auch für die sehr gute Organisation und Durchführung wieder viel Lob erhalten haben.

Vielen Dank an Tim und Niklas für ihre Bereitschaft und ihren wirklich guten Job.

Mitte der Sommerferien veranstalteten wir dann auch noch unser 2. LK-Turnier des Sommers, das insgesamt 8. BTTC-LK-Turnier. Mit knapp 40 Teilnehmer/innen (LK13-23) war auch dieses Turnier wieder gut besetzt und eine gelungene Turnierveranstaltung, mit der wir wieder sehr gute Werbung für unseren BTTC gemacht haben. Unsere Gastronomie und unser schönes Clubhaus wurden immer wieder lobend erwähnt.

So planen wir auch 2021 wieder zu Pfingsten das 9. BTTC LK-Turnier (22./23. Mai).

Ein weiterer Termin in den Sommerferien wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Martin Melchior



Breisgauer Straße 12/
Ecke Matterhornstraße
14129 Berlin-Schlachtensee
Telefon (030) 803 60 88

Piosik
ZAHNARZT

- Vorsorge
- Wiedergewinnung der Zahngesundheit
- Zahnerhalt
- Prophylaxe
- Eigenes Praxislabor

- Implantate
- Hochwertige Prothetik
- CEREC

Inlay, Krone und Veneer
in einer Sitzung!

www.zahnarzt-schlachtensee.de





Pauline, Tanja A., Benjamin, Wim

Neumitglieder stellen sich vor

*Seit knapp 100 Jahren spielt unsere kleine Familie
nun insgesamt Tennis, genaugenommen 93 Jahre:
Das nennt man dann wohl eine Tennis-Familie!*

Tanja A. und Wim Nettelnstroth

Den Mittelpunkt des Geschehens hat über 35 Jahre lang der Tennisverein Preussen gebildet, ein Nachbarverein das BTTC und zum Winter 2019/2020 sind wir, die Familie Nettelnstroth (Wim, Tanja A., Pauline und Benjamin), zum BTTC Grün-Weiß gekommen. Wir haben einen Großteil unseres Tennislebens bei Preussen verbracht (Tanja seit 1984, Wim seit 1990, die Kinder seit Geburt) und sind nicht im Frieden aus dem Verein gegangen, in dem wir als Spieler*innen der ersten Mannschaften, als jahrzehntelange Mitglieder des Vorstands und als Trainer*innen des Vereins aktiv waren.

Bei dieser Verbundenheit schien es uns fraglich, ob ein Neuanfang einfach gelingen kann, als wir Kontakt zu den Verantwortlichen des BTTC aufnahmen, um gemeinsam mit Familie Eberl mit ihren Kindern Lukas und Katharina, mit den Tennisschüler*innen Ludwig, Lara, Charis, Luise und weiteren Kindern aus Tanjas Kindertennisprojekt den Weg zum BTTC anzutreten. Nun sind wir seit gut einem Jahr beim BTTC und fühlen uns pudelwohl.

Zum BTTC gab es seit den 80er und vor allem in den 90er Jahren bereits Verbindungen über Martin Melchior

und Diego Vasquez, sei es über gemeinsame Wettkämpfe im Doppel oder als Kontrahenten in mehreren Verbandsspielbegegnungen.

Tanja hat sich bei der Suche nach einem neuen Verein mehrere Clubs im näheren Umkreis angeschaut. Sie war auf Tagen der offenen Tür und hat der Familie letztlich aufgrund des familiären und warmherzigen Eindrucks den BTTC empfohlen. „Mir gefällt am BTTC, dass man als Außenstehende*r die Gemeinschaft erkennen kann. Eine haftengebliebene, sehr einprägsame Beobachtung vom Sommer 2018 bei einem externen Jugendturnier aller Altersklassen hat sich nun auch bei den Jugendturnieren im BTTC weiter bestätigt: Spielerinnen und Spieler des BTTC interessieren sich offensichtlich und ehrlich für die Resultate und Gefühle von Vereinskamerad*innen, egal ob man zusammen in einer Mannschaft spielt oder nicht. Wer vom BTTC ist, wird unterstützt. Das beeindruckt mich und gefällt mir sehr.“

Die räumliche (keine 1,5 km) und vor allem die menschliche Nähe zum BTTC machten den ersten Schritt leicht, und die Kontaktaufnahme mit Martin Melchior, Jens von Wedelstädt, Marc Jattke und Diego Vasquez war aus unserer Sicht sehr angenehm, wertschätzend und verständnisvoll.

In Zeiten der Corona-Pandemie ist das Ankommen in einer neuen Umgebung grundsätzlich erschwert und vielfach auch im beruflichen Umfeld spürbar, z.B. bei der Aufnahme neuer Kolleg*innen, die oft nur virtuell erfolgen konnte. Hier hatte die Sportart Tennis eine Ausnahmestellung und zahlreiche Aktivitäten waren möglich, die uns das Einleben beim BTTC vereinfachten. Neben dem Training mit den Kindern im Rahmen des Jugendtrainings spielte hier das Sommer-Tennis-Camp eine herausragende Rolle. „Das abendliche Erwachsenencamp mit dem Schwerpunkt auf dem Doppeltraining mit Michael, Klaus, Alain, Wolfgang und Reinhard stellte für mich [Wim] das Highlight im ersten Jahr beim BTTC dar. In diesem Zusammenhang muss auch das feste gemeinsame

Training mit anschließendem Plausch mit meinem Tenniskameraden aus der Kindheit Martin Melchior erwähnt werden, mit dem ich im Jahre 1984 den dritten Platz bei der Berliner Meisterschaft im Doppel erringen konnte.“

Zusätzlich wurden bzw. werden wir in das informelle Herren 40/50-Training am Freitag und ins Damentraining ab der Wintersaison 2020/21 einbezogen, so dass wir auch hier alte Bekanntschaften aufleben lassen oder neue knüpfen können.

Tanja nimmt den neuen Verein aus verschiedenen Perspektiven wahr: „Als Spielerin schätze ich die Offenheit, mit der ich von den verschiedensten Spielgruppen, Spielerinnen und Spielern empfangen wurde. Ich habe schnell viele Trainingspartner*innen gefunden. Insgesamt ziehen mich die große Sportlichkeit, das angenehme Clubleben und die allgemeine Atmosphäre täglich sehr an. Ich habe das Gefühl, willkommen zu sein.“

Als Trainerin ist das sehr ähnlich. Als wir unseren alten Verein verließen, waren wir auf der Suche nach einem Team, von dem wir lernen konnten und das unsere Arbeit schätzt. Es ist noch besser gekommen!“

Für uns war es sehr schön, wie zügig und selbstverständlich wir herzlich bei der Tennisakademie Vasquez-Jattke ins Trainerteam aufgenommen wurden, da wir (Tanja A. als C-Trainerin und Wim als B-Trainer) beide noch nebenberuflich etwas Training geben wollten. Die angesprochene Herzlichkeit spiegelte sich auch in der tollen Integration der ehemaligen Preussen-Kinder in das BTTC-Jugendtraining und im Interesse an Tanjas psychologisch fundierten Tenniskonzept zum Eltern-Kind-Tennis wider und mündete immer wieder in tollen und wertvollen Fachdiskussionen und im vertrauensvollen Austausch mit dem Trainerteam Marc, Diego, Dario und Antonio. Gerade bei den Leitern der Tennisakademie ist immer ein wertschätzendes Interesse an psychologischen Inhalten aus meiner (Wims) nebenberuflichen

Tätigkeit beim Tennisverband als Mitglied des Lehrteams spürbar.

Als Mutter nimmt Tanja wahr, dass die Kinder hier lernen, gemeinsam für eine Sache zu stehen, füreinander da zu sein, sich für den anderen zu interessieren. Der Anspruch an das Sozialverhalten der Kinder untereinander, an Benimm auf und neben dem Platz und die Integration aller wird von allen getragen und entsprechendes Verhalten gefördert und eingefordert bzw. Fehlhandlungen besprochen. Auch durch die Übernahme von Betreuungsfunktionen in mehreren Jugendmannschaften konnte Tanja mehrfach Beobachtungen machen, die diesen Teil der Vereinsphilosophie ganz deutlich offenbarten.

Mit den uns begleitenden Schülerinnen und Schülern, die damals ebenfalls einen neuen Verein suchten, haben wir beim BTTC eine neue Heimat gefunden und können nur schwärmen. Wir haben hier von Anfang an sehr viel Offenheit erfahren, wunderbar Anschluss gefunden, viel Positives erlebt und sind in den Mannschaften und ins Training integriert. Auch die Eltern der Kinder fühlen sich sehr, sehr wohl hier.

Diese schöne Zeit des Neuanfangs für uns Erwachsene der Familie Nettelstroth wurde noch durch einen ebenso schönen Tennissommer unserer Kinder ergänzt. Die Aufnahme von Pauline (12 Jahre) und Benjamin (9 Jahre) ins Jugendtraining, in diverse Mannschaften und auch ins Turniergeschehen hat beiden einen Schub gegeben und Tennis zu einem wichtigen und erfüllenden Teil ihres Lebens gemacht. Großen Anteil daran hat sicherlich auch Benjamins Dauertrainingspartner Bruno, der vom Trainingsfleiß her auf den Spuren seines Vaters Roberto wandelt.

Gemeinsam genießen wir als Familie die schöne Atmosphäre auf der Terrasse des BTTC und erfreuen uns gleichzeitig an den Trainings und Wettkämpfen der starken Nachwuchskräfte um Alessio, Paolo, Enrique, Maria, Rafael und Marlene, um nur einen Teil der starken Jugend zu nennen.

Fenster, wie für Sie gemacht

- Sicher
- Individuell
- Modernste Technik
- Attraktive Designs



| Viola und Boris Petlitschka

Familien-Tennis

bei Tanja A. Nettelstroth

Wir, das sind Ana, Malina, Ira und Olli, nehmen nun schon bereits seit über zwei Jahren, seit 2020 im BTTC, am Mini-/Familien-Tennis sonntags von 10 bis 11 Uhr teil. Malina ist 4 Jahre alt und freut sich die ganze Woche auf den kommenden Sonntag. Ana, gerade 2 Jahre alt geworden, fängt nun ebenfalls an, bei der

Sonntags-Sportstunde mit zu wirbeln und den Bällen hinterherzujagen.

Uns gefällt besonders die wiederkehrende und durchdachte Struktur mit immer wieder neuen und außergewöhnlichen Übungen, die auch bereits schon solch kleine Kinder spielerisch verleiten, mitzumachen. Auch das Konzept, das

es uns ermöglicht, gemeinsam mit unseren Kindern Sport zu treiben und es ihnen durch unsere individuelle und vertraute Begleitung zu erleichtern, sich auf alles einzulassen, hat uns überzeugt.

Da in der Stunde immer mal neue Kinder dabei sind, wird dadurch schnell das Eis gebrochen und man fühlt sich sofort „dazugehörig“.



Tanja ist sehr einfühlsam und animiert jede noch so „faule Socke“, beiden Übungen mitzumachen.

Aber, selbst wenn jemand mal überhaupt keine Lust hat und quengelig ist, kann sie oder er einfach auch nur zuschauen oder gern mit Mama oder Papa etwas ganz Eigenes spielen.

Allein das zwanglose Dabeisein hat bei unserer Ana dazu geführt, dass sie nun ganz von allein mitmacht und sich Stunde für Stunde mehr einbringt und an den Übungen teilnimmt.

Für unsere Kinder ist die wiederkehrende Stunde am Sonntag eine

willkommene Abwechslung, bringt Bewegung, schafft soziale Kontakte, führt die Racker langsam an den wunderbaren Sport Tennis heran. Gepaart mit der wirklich tollen Leitung wollen und werden wir dieses Angebot so lange wahrnehmen, wie es geht.

Ira und Oliver



Wasserski in Großbeeren

sponsored by Jänichen Versorgungstechnik GmbH

Sonst immer vor den Sommerferien, waren wir in diesem Jahr Corona-bedingt erst nach den Sommerferien am 14. August 2020 mit einer großen Gruppe BTTCern auf der Wasserskianlage in Großbeeren.

Wie in all den Jahren zuvor hatten wir auch in diesem Jahr (nun schon traditionell) die Wasserskistrecke an diesem Freitagabend komplett angemietet.

Durch die großzügige Unterstützung der Jänichen Versorgungstechnik GmbH, die die gesamten Kosten übernahmen, wurde diese Veranstaltung wie immer erst möglich.

19:45 Uhr war Treffpunkt und von 20 – 22 Uhr stand uns BTTCern die gesamte Wasserski-Seilbahn exklusiv zur Verfügung.

Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung und dem eindringlichen Hinweis auf die Hygienevorschriften durften alle, ob jung oder „älter“, sich auf der Wasserskistrecke ausprobieren. Voraussetzung war nur eine Körpergröße von über 140 cm. Es war wieder eine bunte Mischung zwischen: „ich probiere es heute zum ersten Mal...“ und „... Wasserski, Kneeboard – mit Sprung oder ohne... - kein Problem“ – es war alles dabei.

Ob nun zum Ende hin gemeinsam zu zweit auf einem Kneeboard oder einfach dem Sonnenuntergang entgegenfahrend... es hat allen Teilnehmer/innen und auch den Zuschauern sehr viel Spaß gemacht.

Vielen Dank an Familie Jänichen und hoffentlich bis zum nächsten Mal in Großbeeren.

10 Jahre Hallen-Doppeltturnier

... damals war's – aus dem:

BERLINER TENNISBLATT

Amtliches Organ des Berliner Tennis-Verbandes

April 1980

Hallenturnier des BTTC Grün-Weiß Brandt/Levai Doppelsieger

Das Endspiel im Herrendoppel des 1. Hallenturniers des BTTC Grün-Weiß in Lichterfelde-Süd gewannen die Rotweißen Michael Brandt/ Lajos Levai mit 6:0/7:5 gegen Karsten Schulz/ Hans-Joachim Plötz (Blau-Weiß). Die Rotweißen fanden sich von Anfang an gut zusammen und stürmten förmlich durch den ersten Satz. Allerdings so schwach wie das Ergebnis (6:0) vermuten läßt, spielten Schulz/ Plötz nicht. Das bewiesen sie im 2. Satz. Die Blauweißen gewannen jetzt ihre Aufschläge und schafften im achten Spiel ein Break. Bei einer 5:3-Führung, die den nahen Satzausgleich signalisierte, unterliefen Hajo Plötz drei Doppelfehler/ Der sichere Vorsprung schwand dahin. Levais Aufschlag ergab das 5:5. Dann verlor Juniorenmeister Schulz sein Service und Brandt konnte zum 7:5-Satz-und Matchgewinn erhöhen.

HF:

Plötz/ Schulz - Ristau/ Saurbier (Blau-Weiß) 4:6/6:3/6:4;
Brandt/Levai - Hauffe/ Raack (Grünwald) 6:2,/6:0. VF:

Brandt/ Levai -Fuchs/ Seeliger (Grün-Gold) 6:0/6:0; Hauffe/
Raack - Dallwitz/Jung 6:2/3:6/6:0;

Ristau/ Saurbier - Glomb/Nagel 7:5/6:4; Plötz/ Schulz - Kö-
nig/Schröter (Tiergarten) 6:1, 6:1.w

Einen überlegenen Zweisatzerfolg feierten Rupert Huber mit dem Neu-Senior Dr. Klaus Unverdroß (Blau-Weiß) im Senioren-
doppel über die Rotweißen Günter Mehltitz/Wolfgang Sussmann
(6:1/6:2).

Die Vorschlußrunden: Huber/ Dr. Unverdroß - Knorr/ Roth
(Siemens/ SCC) 6:1/7:5;

Mehltitz/ Sussmann - Dr. Franke/ Heinz Raack (BTTC) 3:6/6:4/6:3.

BERLINER TENNISBLATT

Amtliches Organ des Berliner Tennis-Verbandes

April 1989

Letztes BTTC-Doppeltturnier?

Die Zukunft wird zeigen, ob im Januar 1989 das letzte "Offene BTTC-Doppeltturnier" stattgefunden hat. Beim alten Vorstand waren Überlegungen angestellt worden, dieses Turnier einzustellen, da man in heutiger Zeit den Sinn nicht mehr so ganz sah. Früher gab es keine Winterrunde, keinen offenen Hallenpokal und keine Hallenmeisterschaften, da gab es als Turniermöglichkeit eigentlich nur das Doppelpokalturnier des BTTC. Dafür machte man auch gerne die Hallen frei. Aber heute? - Die Zukunft wird es zeigen, ob es auch 1990 noch ein Turnier am Lilienthal-Denkmal geben wird. Der neue Vorstand ist gefragt.

Auch diesmal gab es im Herren-Doppel wie auch im Senioren-Doppel wieder erlesene Teilnehmerfelder. Sieger bei den Herren wurden die Brüder R. + Z. Matijevic (BSV/Preußen). durch einen 6:4/ 6:2 über **Markus Hornig** und **Henning Grasnack (BTTC)**. Dritte C. Buchwald / P.Endemann und **Boris Franke/ Martin Melchior (BTTC)**. Im Feld der Geschlagenen so gute Paarungen wie Todorovic/ Sixtus, Nagel/ Durek und Suworow Sußmann.

Sieger im Senioren-Doppel wurden Dr. D. Döring und L. Becker (Blau Weiß) mit einem hart erkämpften 3:6/6:4/7:6 über die Rot-Weißen G. Dallwitz/E. Jung. Dritte Plätze hier für die späteren Berliner Seniorenmeister im Doppel D. Lauenstein/ H. Schubert und Konieczka/ Rathsack.

*Es wäre eigentlich schade, wenn dieses schöne Turnier, an dem auch Spieler aus dem zweiten Glied teilnehmen können, eingestellt würde.

jd.

15. Sen-Jun-Pokal

am 26. Juli 2020

“

Die Jugend liebt den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.

Sokrates



Soviel vorweg: diese doch so zeitlos anmutende Aussage mag vielleicht auf andere Bereiche zutreffen, aber im Fall des Sen-Jun-Pokals im BTTC ganz sicher nicht!

Seit über 30 Jahren bin ich Mitglied in unserem schönen Tennisverein, doch ist es mir bisher leider nie gelungen, an dieser kurzweiligen und vergnüglichen Veranstaltung teilzunehmen. Vielleicht lag es an Corona, dass der Wunsch so ausgeprägt war, wieder unbeschwert auf dem Tennisplatz zu stehen, in jedem Fall aber habe ich meine Entscheidung ganz gewiss nicht bereut.

Am 26. Juli dieses Jahres befand ich mich in einem Spielfeld von 32 Spielerinnen und Spielern im Alter von 9 Jahren (ausnahmsweise, da sonst ab 12) – 75 Jahren (ältester Teilnehmer) und habe in fünf Runden á 20 Minuten mit jeweils

unterschiedlichen Junioren sehr launiges, aber ambitioniertes Tennis gespielt, wobei der Spaß an vorderster Stelle stand.

Für mich war es eine völlig neue Erfahrung, in so gemischter Konstellation Tennis zu spielen. Ich war wirklich begeistert zu sehen, was für junge Talente wir im Verein haben und mit wie viel Spielfreude die Spiele stattgefunden haben. Das Tolle an dieser Veranstaltung ist außerdem, dass sich Spielkombinationen zwischen Jung und Alt ergeben, die sonst kaum zustande kommen würden.

Das Wetter war passgenau auf unsere Veranstaltung zugeschnitten: bewölkter, leicht aufgelockerter Himmel bei Temperaturen um die 21 Grad - ideal zum Tennisspielen. Pünktlich zur Siegerehrung am Nachmittag prasselte dann ein

kräftiger Regen vom Himmel. Das nenne ich „gutes Timing“.

Die glücklichen Sieger des Turniers waren am Ende:

Luca Wittmann mit Olaf Best gegen Delia Roedel und Max Best.

Herzlichen Dank sei auch dem Sponsor der Veranstaltung, Hans-Joachim Melchior, gesagt für das leibliche Wohl (leckere Bowle mit und ohne Alkohol / Gulaschsuppe) und die Bereitstellung der Preise sowie der Turnierleitung, Martin Melchior, für die Gesamtleitung der Veranstaltung und Zusammenstellung der Teams :-)

Meine Empfehlung für das nächste Jahr: unbedingt mitspielen und Freude haben!

Mit sportlichen Grüßen

Manuela Remus-Woelffling

Mag. Claudia Horner

Coaching | Training | Prozessbegleitung | Beratung



THE EXECUTIVE COACHING

Karrierebooster · Sand im Getriebe · **Raus aus dem Hamsterrad** · Zufrieden werden · Eingefahrene Wege verlassen · **Vorsprung im Business** · Wo drückt der Schuh · Time out · **Lebensqualität erhöhen** · Eigenen Wünschen und Zielen näher kommen · Sich neu sortieren · **The Executive Coaching.**

www.claudia-horner.de · www.the-executive-coaching.com · kontakt@claudia-horner.de · 0173/7774008

Clubausschuss 2020 – ein Bericht

Der Clubausschuss (CA) des BTTC wurde 1988 gegründet und besteht aus zehn für drei Jahre gewählten Mitgliedern. Zusätzlich gehören dazu die Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzenden, der Elternbeirat sowie der Vorstandsvorsitzende und seine Vertreter (letztere ohne Stimmrecht). Zum einen erhält der CA lt. Satzung ein Mal pro Quartal Einblick in die finanzielle Situation des Vereins und genehmigt Etatüberschreitungen um mehr als 20%. Darüber hinaus soll und möchte er als Bindeglied zwischen den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand dienen und diesen unterstützen, wo es gewünscht und nötig ist.

Dieses „Corona-Jahr“ war sicherlich ein sehr Spezielles, aber trotzdem konnten wir ein paar Dinge anstoßen. So haben wir zum Beispiel im Frühjahr durch den Tipp eines Mitglieds Kontakt zur Schulimkerei Steglitz aufgebaut. Bei einer Besichtigung wurde unser schönes Vereinsgelände für „bienentauglich“ erklärt und am 22. Mai zog in einer hübschen bunten Kiste ein junges Bienenvolk mit ca. 30.000 Vereinsbienen auf die Wiese hinter Platz 11.

Bei einer Info-Veranstaltung am 11. Juni haben etwa 20 interessierte große & kleine BTTCer/innen gelernt, dass dieses junge Volk ein „Ableger“ sei, der sich jetzt zunächst seine eigene Königin heranziehen und bis zum Ende des Sommers auf ca. 80.000 Tiere anwachsen werde. Im Spätsommer dann erste besorgte Anrufe „Da ist kaum noch Flugverkehr – ist mit unseren Bienen alles in Ordnung?“. Zum Herbst folgte das böse Erwachen: unser kleines Bienenvolk hatte sich über den Sommer leider nicht so gut entwickelt, so dass es im Herbst bei weniger Nahrungsangebot der Konkurrenz der Wespen nicht mehr standhalten konnte. Unser Imker bestätigte uns, dass dies ein natürlicher Vorgang sei und nicht am Standort gelegen habe. Im nächsten Frühjahr starten wir einen neuen Versuch und hoffen dann endlich auf den ersten BTTC-Honig.

Der vom CA initiierte BTTC-Yogakurs konnte coronabedingt leider nicht weitergeführt werden. Auch hier hoffen wir auf bessere Zeiten, um dieses Angebot für interessierte Mitglieder wieder aufleben lassen zu können.

Als ein weiteres Projekt haben wir im Juli dafür gesorgt, dass in unserem Verein Sammelboxen für alte Tennisbälle aufgestellt wurden. 300 Bälle passen in jede Box, prall gefüllt werden sie per Post verschickt und die Bälle so einer nachhaltigen Wiederverwertung zugeführt



und recycelt. Das daraus entstandene Gummi wird innerhalb des „Tennis-Ökosystems“ wiederverwendet (z.B. in Tennisplätzen). Mehr als 2100 alte BTTC-Bälle sind dadurch seit diesem Sommer anstatt im Restmüll (oder auf der Wiese) schon in der Box gelandet und so dem Recyclingprozess zugeführt worden.

Unter dem Motto „Freaky Friday“ hat sich ein Team rund um Melanie Erdmann und Conny Kockzius in Zusammenarbeit mit der Cantina Verde darum gekümmert, die Freitagabende im September unter Corona-Bedingungen zu verschönern. Bei einem Special Drink und leckeren Kleinigkeiten der Cantina Verde ergab sich so ein nettes Beisammensein.

Last but not least läuft aktuell eine Neuauflage des BTTC-Bundesligatippspiels. Immerhin 35 Tipperinnen und Tipper liefern sich in dieser Saison an jedem BuLi-Wochenende ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen – jedes neue Tor kann die Reihenfolge gnadenlos wieder auf den Kopf stellen...

Wir bieten regelmäßig eine Sprechstunde für Mitglieder an (Termine im Newsletter), die sich an alle richtet, die Ideen für Verbesserungen oder wünschenswerte Aktivitäten haben, die das Clubleben für Alt & Jung bereichern können.

Sprecherin des CA ist Anja Hartwig, Stellvertreterin Martina Borghoff-Kulas. Weitere Mitglieder:

Melanie Erdmann, Alain Gouriou, Andreas Hertzprung, Falco Kiefer, Irene Maßbaum, Kerstin Müller-Ruhlandt, Martin Voges, Carola von Wedelstädt.

Per E-Mail sind wir immer zu erreichen unter clubausschuss@bttc-berlin.de.

Anja Hartwig

FITNESS

ICAROS

KURSE

POWER PLATE®

KLETTERWAND

**OUTDOOR
TRAINING AREA**

WELLNESS

POOL

TERRASSE



ALL STAR GYM | MALL OF BERLIN
LEIPZIGER PLATZ 12 · 10117 BERLIN
TELEFON (030) 94 05 16 70
WWW.ALLSTARGYM.DE · INFO@ALLSTARGYM.DE

AllStar Gym LP12 GmbH · Leipziger Platz 12 · 10117 Berlin

Pink

FRAUEN FITNESS

FITNESS · WELLNESS · SPA · WOMEN ONLY!

PINK FRAUEN FITNESS

DIREKT AM S-BHF FRIEDRICHSTRASSE

FRIEDRICHSTRASSE 100 · 10117 BERLIN

TELEFON (030) 20 60 74 31

WWW.PINKFRAUENFITNESS.DE · INFO@PINKFRAUENFITNESS.DE

Pink Frauen Fitness F100 GmbH · Friedrichstraße 100 · 10117 Berlin

Nachhaltigkeit

Wieviel „Grün“ steckt in Grün-Weiß?

Nachhaltigkeit ist längst kein Thema mehr nur für „Ökos“. Nachhaltigkeit macht auf vielen Ebenen Sinn und ist notwendig, um diesen Planeten auch weiterhin für die Menschheit zu erhalten. Gegen den Klimawandel und seine Folgen wird es schlicht keinen Impfstoff geben, und einen zweiten bewohnbaren Planeten hat bisher noch niemand gefunden.

Es ist also nur logisch, begrenzte Ressourcen zu schonen, das Verbrennen fossiler Brennstoffe zu reduzieren, die Artenvielfalt zu erhalten und unsere Erde möglichst wenig zu vermüllen.

Wie nachhaltig wir im privaten Alltag leben, ist natürlich jedem selbst überlassen und soll hier kein Thema sein. Aber wie sieht es in unserem Lieblingsverein aus? Kann ein Tennisverein überhaupt „nachhaltig“ sein und wenn ja, wie weit sind wir? Können wir auch hier im BTTC an der ein oder anderen Stellschraube drehen oder sind wir vielleicht schon weiter, als wir denken? Und wie könnte es in Zukunft weitergehen? Hierzu haben wir uns umgehört und auch unseren Präsidenten, Kay Döring, in einer der letzten Clubausschuss-Sitzungen befragt. Eine Bestandsaufnahme.

BLOCKHEIZKRAFTWERK

Im Jahr 2009 hat der BTTC ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) in dem kleinen Häuschen neben Platz 5 installiert. Blockheizkraftwerke wandeln gasförmige, flüssige oder feste Energieträger wie zum Beispiel Gas, Öl oder Holz in Strom und Wärme um. Üblicherweise bleibt die bei der Stromerzeugung in Kraftwerken anfallende Abwärme ungenutzt, bei BHKWs wird diese Wärme ebenfalls verwertet.

Unser BHKW sorgt ganzjährig für das warme Wasser in den Hallen und im Winter für Wärme. Im Sommer läuft es nur nach Bedarf (pro Tag ca. zwei Stunden), im Winter dagegen regelmäßig den gesamten Tag. Dabei produziert es etwa 20 Kilowatt Strom in der Stunde. Das genügt, um die Anlage fast komplett mit Strom zu versorgen, ein etwaiger Überschuss wird ins Stromnetz

eingespeist und verkauft. Dadurch verbrauchen wir nur noch ca. ein Drittel des zuvor benötigten Stroms, was eine Ersparnis von ca. 10.000€ pro Jahr bedeutet.

SOLARTHERMIE & NEUE HEIZUNG

Von vielen Mitgliedern vielleicht sogar unbemerkt sorgt seit ca. 2015 eine Solarthermie-Anlage auf dem Dach des Clubhauses für warmes Wasser. Den größten Ertrag produziert die Anlage naturgemäß in der Zeit von April bis September, da zu dieser Zeit die Einstrahlung am größten ist. Im Sommer dürfte es je nach Wetterlage zum Duschen reichen. Wie groß hier die Ersparnis ist, lässt sich allerdings schwer beziffern.

Zusätzlich wurde 2015 die Heizung im Clubhaus von Öl auf Gas umgestellt. Bereits seit 2014 bezieht der BTTC Ökostrom vom Anbieter Lichtblick.

BELEUCHTUNG

In den Hallen A und C wurde die Beleuchtung auf LED-Lampen umgestellt und damit der Verbrauch um mehr als die Hälfte gesenkt (von 53W auf 25W pro Leuchtmittel bei Insgesamt 120 Leuchtmitteln pro Halle). Auch in Halle B werden nach und nach die Leuchten durch stromsparende LED-Leuchten ersetzt, genauso wie übrigens im Clubhaus.

RECYCLING ALTER TENNISBÄLLE

Im Juli wurden im Clubhaus Sammelboxen für alte Tennisbälle aufgestellt. 300 Bälle passen in jede Box, prall gefüllt werden sie per Post verschickt und die Bälle so einer nachhaltigen Wiederverwertung zugeführt und recycelt. Das daraus entstandene Gummi wird innerhalb des „Tennis-Ökosystems“ wiederverwendet (z.B. in Tennisplätzen). Mehr als 2100 alte BTTC-Bälle (entspricht etwa fünf vollen Einkaufswagen) sind dadurch seit diesem Sommer anstatt im Restmüll (oder auf der Wiese) schon in der Box gelandet und so dem Recycling zugeführt worden.



VEREINS-BIENEN

Im Mai 2020 wurde von den Steglitzer Schul-Imkern bei uns im Verein auf der Wiese hinter Platz 11 ein Bienenstock aufgestellt. Die Biene trägt nicht nur durch Bestäubung zur Biodiversität bei, sondern bildet mit ihrer hohen Biomasse auch einen wichtigen Teil der Nahrungskette für insektenfressende Tiere. Leider haben unsere „Vereinsbienen“ im Herbst der Konkurrenz durch die Wespen nicht standhalten können. Im nächsten Frühjahr starten wir einen neuen Versuch und hoffen 2021 auf den ersten BTTC-Honig. Mehr hierzu auch im Bericht des Clubausschusses.

DIES & DAS

Bei Veranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür sollen in Zukunft wiederverwendbare BTTC-Becher bzw. Tassen anstelle von Einweg-Plastikbechern benutzt werden.

ÜBRIGENS: Dieses BTTC-Jahresmagazin wurde zum ersten Mal auf 100% Recyclingpapier gedruckt und durch eine zusätzliche Gebühr auch klimaneutral produziert.

AUSBLICK & FAZIT

Nach Auskunft des Vorstands laufen Verhandlungen, um demnächst für unsere Mitglieder auf dem Parkplatz Ladestationen für Elektro-Autos zu installieren. Außerdem gibt es Überlegungen, inwieweit man die Dächer unserer Tennishallen mit Solarpaneelen ausstatten könnte.

Fakt ist, dass das Thema Nachhaltigkeit auch bei uns im Verein bereits eine wichtige Rolle spielt. „Luft nach oben“ ist natürlich immer, aber ein guter Anfang ist gemacht. Weitere Ideen, wie wir unseren Lieblingsverein Stück für Stück noch ein bisschen nachhaltiger gestalten könnten, gibt es viele. So könnte man z. B. nachdenken über...

... das Aufhängen von Nistkästen für Vögel

... das Sammeln des Regenwassers für die Bewässerung

... das Angebot eines oder mehrerer veganer Gerichte in unserer Gastronomie

... und, und, und...

Anja Hartwig

Bericht von „Haus und Hof“...

... nicht nur eine neue Damenumkleide...

Seit 2014, nach der Sanierung der Herrenumkleide im Clubhaus, gab es den Wunsch, auch den Sanitärbereich der Damen zu sanieren.

2020 war es nun endlich soweit, die Damentoiletten und der gesamte vordere Bereich der Damenumkleide und die Duschen wurden saniert.

Ende Januar begannen mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher BTTCer/innen die Abrissarbeiten und der anschließende Umbau. Das Ergebnis sind zwei neue einzelne Damentoiletten (eine rollstuhlgerecht) sowie ein vollständig neugestalteter vorderer Bereich der Damenumkleide mit einem großzügigen Duschbereich.

Im Herbst 2017 brachte ein Sturm bereits einen Baum auf dem Parkplatz zu Fall und so war die Standfestigkeit der Bäume seitdem stets unter Beobachtung. Eine Baumwurzelprüfung brachte dann Gewissheit, dass eine Stockfäule im Wurzelstock die Fällung und Neupflanzung aller Bäume auf dem Parkplatz notwendig machte. Ein herzliches Dankeschön an Dr. Lothar Franke für die Bereitstellung der finanziellen Mittel für dieses Vorhaben.

Nachdem bereits im letzten Jahr auf den Plätzen 5-7 die „Spieldecke“ ausgetauscht wurde, wurden im Frühjahr im Rahmen der Gewährleistung von der Platzbau-firma auch bei den restlichen Sandplätzen A - 4 die oberen zwei Schichten (ca. 2-5 mm) abgetragen und durch eine einheitliche Deckschicht ersetzt. Beim erstmaligen Neubau wurde noch eine ebenfalls zulässige Variante mit zwei unterschiedlichen Deckschichten verbaut, welche uns nicht zufrieden stellte.

Die Traglufthalle konnte in diesem Jahr bereits früher abgebaut werden als geplant, da seit 16. März die Tennishallen und Tennisplätze leider vorübergehend gesperrt wurden. So konnte die Aufbereitung der Plätze 5-7 etwas früher beginnen und zur Wiedereröffnung der Anlage am 22. April standen nahezu alle Plätze für den Spielbetrieb zur Verfügung. Sehr hilfreich war hier die Unterstützung durch Dario Homuth, der nach Vorstandsbeschluss dem BTTC als Unterstützung von April bis Ende Juni als „Platzwart“ zur Verfügung stand.

Der geplante Aufbau der Traglufthalle verzögerte sich dagegen wegen schlechter Witterung um 3 Tage. Ein Novum im BTTC, da wir bisher von Regen während des geplanten Aufbautermins immer verschont geblieben waren.

In der Küche der Gastronomie wurde ein neuer notwendiger Kühl-/Arbeitstisch installiert und die Dunstabzugshaube mit neuen Flammenschutzfiltern ausgestattet. Die Kühlzelle im Keller wurde saniert und teilweise neue Rohrleitungen verlegt.

Viele weitere notwendigen Arbeiten wurden auch in diesem Jahr auf unserer über 20.000 m² großen Anlage durch unsere Mitarbeiter Herrn Manfred Ruhle und Herrn Jürgen Kische gewohnt sorgfältig und hervorragend erledigt:

- der defekte obere Bereich der gesamten Zaunanlage der Plätze 1-4 wurde erneuert.
- eine automatische Bewässerung des Pflanzstreifens vor der Halle wurde verlegt und installiert





- die Vorhänge in Halle A wurden demontiert, gereinigt und neu montiert
- zahlreiche weitere, kleinere und größere Reparaturen sowie Ausbesserungsarbeiten

Und nicht zu vergessen, die ganzjährige Pflege unserer wunderbaren Grünanlage, für die der BTTC mittlerweile seit Jahren bekannt ist.

Ein großer Dank geht somit an unsere zwei technischen Mitarbeiter, Herrn Manfred Ruhle und Herrn Jürgen Kische. Sämtliche Kleinreparaturen und auch größere Arbeiten werden von ihnen im laufenden Betrieb mit den kleinstmöglichen Einschränkungen für unsere Mitglieder technisch gelöst. Dank auch an die freiwilligen Helfer, welche uns insbesondere bei der Damenumkleide unterstützt haben.

Der Vorstand Technik



Heizungsmodernisierung lohnt sich

Verpassen Sie nicht den Absprung!
Machen Sie jetzt Ihren Gebäude-Energie-Spar-Check.



Holen Sie sich die Energiewende ins Haus. Unser TÜV-zertifizierter Gebäude-Energie-Spar-Check sagt Ihnen, welche Maßnahmen sich für Sie am meisten lohnen. So können Sie mit einer modernen Heizungsanlage von Viessmann Wärme gleichermaßen umweltfreundlich und energiesparend erzeugen. Gleich unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.

Wir beraten Sie gern:

JÄNICHEN

Versorgungstechnik GmbH



VIESSMANN

Projekte BTTC bis 2030

Eine Tennisanlage von unserer Größe bedarf einer ständigen Pflege. Die Anlage muss auf der einen Seite instand gehalten, auf der anderen Seite aber auch permanent weiterentwickelt werden.

Rückblickend auf die letzten 10 Jahre ist diesbezüglich eine Menge geschehen. So wurde z.B. die Heizung im Clubhaus durch eine moderne ersetzt, ein Blockheizkraftwerk versorgt die Hallen mit Wärme und die gesamte Anlage mit Strom, bis auf Platz 12 und die Plätze in den Hallen wurden alle Tennisplätze erneuert und eine neue Traglufthalle angeschafft.

Was soll nun in der Zukunft geschehen?

Es ist bis zum Beginn der nächsten Saison geplant, den sich an Platz 12 anschließenden „Mini Court“ durch den Austausch des Bodenbelages zu erneuern. Der Platz wird von Kindern und Jugendlichen gut angenommen. Da der Bodenbelag verschlissen ist, besteht hier Handlungsbedarf.

Außerdem soll endlich der Bau einer Ballwand umgesetzt werden. Ein entsprechender Bauantrag läuft.

Zeitgemäß erscheint es auch, unser „analoges“ Platzbelegungssystem durch ein elektronisches zu ersetzen. Unsere Mitglieder werden dann die Möglichkeit

haben, sich online über die Belegungssituation auf der Anlage zu informieren und einzelne Plätze zu buchen.

Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Deswegen wird gerade daran gearbeitet, unseren Mitgliedern eine Ladestation für E-Autos anzubieten.

Auch sind wir in Gesprächen mit entsprechenden Anbietern, inwieweit die Dächer der Hallen mit Solarpaneelen ausgestattet werden können.

Ein großes Projekt stellt die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Plätze in den Hallen dar. Hier sind wir auf die Förderung durch den Senat angewiesen. Von daher ist mit einem großen Planungsvorlauf zu kalkulieren. Angedacht ist, die Plätze mit dem Belag „Tennisforce“, einem sandähnlichen Untergrund, zu sanieren.

Spätestens zum Ende dieses Jahrzehnts sind dann auch die Plätze 8 – 11 zu erneuern.

Es gibt viel zu tun packen wir es an.

Kay Döring
1. Vorsitzende

- **Meisterpräsenz**
- **Augenglasbestimmung**
- **Brillenberatung**
- **Kontaktlinsen**
- **Vergrößernde Sehhilfen**
- **Mehrbrillenaktionen**

**Sehfreude in allen
Lebenslagen**



HARTLIEB
AUGENOPTIK
am Mexikoplatz



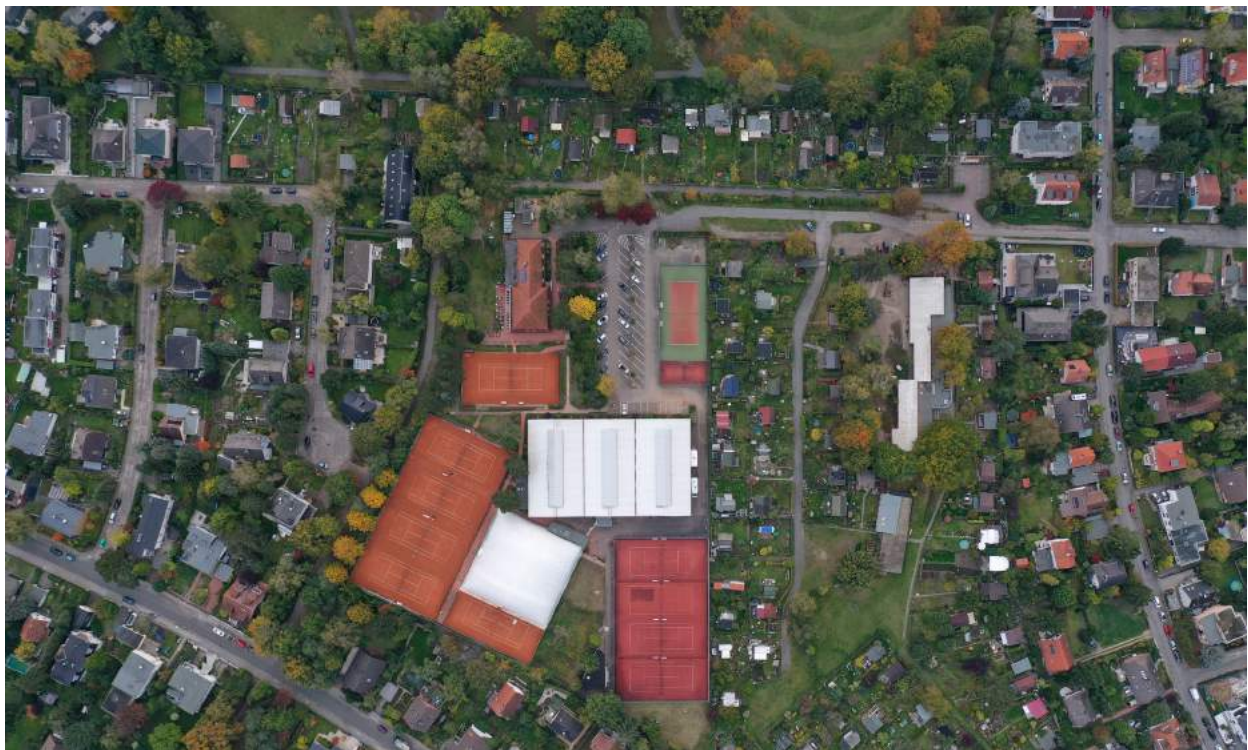
Limastraße 1 · 14163 Berlin
Tel: 030 / 801 66 15
info@sehfreude.de
www.sehfreude.de

Tennis-Schnupperangebote - 3 Stufen Konzept

1. Stufe	My BTTC Flexi Card
Spielberechtigung	5 Stunden (Keine Mitgliedschaft)
Optionen	Einmaliger Erwerb, nicht übertragbar
Zusatzleistung gegen Gebühr	Schläger, Bälle
Kosten	50 € (ggf. Lichtgeld, Hallenmieten gem. Gebührenordnung)
Dauer	Quartal

2. Stufe	Probemitgliedschaft
Spielberechtigung	1 bis 6 Monate (Keine reguläre Mitgliedschaft)
Optionen	Monatliche Verlängerung
Zusatzleistung gegen Gebühr	keine
Kosten	für Erwachsene 50 €/Monat, für Kinder bis 18 Jahre 10 €/Monat
Dauer	2 Quartale

3. Stufe	Aktive Mitgliedschaft
Spielberechtigung	Ganzjährig
Optionen	Besondere Konditionen für Familien, Studenten, Jugendliche und Kinder
Zusatzleistung gegen Gebühr	keine
Kosten	Gem. Gebührenordnung
BTTC	Welcome Package



Tennisakademie Vasquez-Jattke 2020

Unser Jahr fing wie immer gut an. Nach den Winterferien war unsere Welt des Tennis noch in Ordnung. Als es dann am 23.3.2020 zum Lockdown kam, war alles anders. Auch für uns hauptberufliche Tennistrainer hat das, vor allem finanziell, zu manchen Problemen geführt. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken.

Nachdem wir unseren Trainingsbetrieb wieder aufnehmen durften, kam wieder ein wenig Alltag auf. In der ersten Ferienwoche startete dann auch wieder unser erstes Jugend Tenniscamp. Unter Einhaltung aller Hygieneregeln hatten alle Trainer und Jugendliche viel Spaß und konnten etwas Normalität genießen. Auch das zweite Jugend Tenniscamp hat durch die Mitarbeit aller Teilnehmer problemlos geklappt. Sven Hartlieb mit seinem Optikergeschäft, Hartlieb Augenoptik am Mexikoplatz, und Danny Seifert, mit seiner Fitnesskette All Star Gym, haben uns dieses Jahr viel unterstützt und dafür sagen wir vielen Dank.

Auch das diesjährige Erwachsenenencamp fand wieder guten Zuspruch. Bei einem gemeinsamen Essen am Freitag hatten alle Teilnehmer viel Spaß.

Nach den Sommerferien ging der Trainingsbetrieb für die nächsten 7 Wochen wie gewohnt weiter. Auch die Wintersaison startete wie gewohnt. Jetzt haben wir November und sind wieder gezwungen unseren Tennisschläger niederzulegen. Ob wir 2020 noch einmal unseren Job machen dürfen ist fraglich. Wir hoffen, dass wir uns alle im Jahr 2021 schnellstmöglich wieder auf dem Tennisplatz sehen können.

Termine 2021:

Kinder Tenniscamp I : 28.06.2021 - 02.07.2021

Kinder Tenniscamp II : 02.08.2021 – 06.08.2021

Erwachsenen Camp : 28.06.2021 – 02.07.2021

Marc Jattke

SPIEL, SATZ und SIEG

Sämtliche Privat- und Firmen-Versicherungen

Wir versichern nicht nur Eisenbahnschienen unter Wasser gegen Feuer. Auch Ihre privaten und gewerblichen Versicherungen sind bei uns in den besten Händen.

Als unabhängiger Versicherungsmakler vergleichen wir über 200 Versicherungsgesellschaften.

Die besten Versicherungen in Preis und Leistung inkl. persönlicher Schadenservice.
z. B.:



Versicherungsmakler

ZILLE

Profitieren Sie von unserer
Unabhängigkeit – seit 1985

www.zille.de

Ostpreußendamm 125 a · 12207 Berlin-Lichterfelde · Fon 030/715 815 15 · Fax 030/715 815 16 · btcc@zille.de

Sportbericht 2020

Liebe Mitglieder,

Dieses Jahr war für den Sport kein normales Jahr.

Abstand halten, Maske tragen und soziale Kontakte, soweit es geht, vermeiden.

Die Wintersaison 2019/2020 konnte leider nicht bis zum Ende gespielt werden. Durch den ersten Lockdown wurde die Saison am 16. März abgebrochen. Der TVBB entschied anhand der Tabelle zum Zeitpunkt des Abbruchs, welche Mannschaften auf- bzw. absteigen.

Die 1. Herren hatten zu dem Zeitpunkt vier von sechs Spielen schon absolviert und waren Tabellenführer. Somit spielen sie in der Wintersaison 2020/2021 in der Meisterklasse.

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg!

Gleichzeitig zu den Herren sind auch die Damen in der Wintersaison angetreten.

Die 1. Damen waren zum Zeitpunkt des Abbruchs Tabellenführer, hatten aber gegen die Mannschaft von Nikolassee eine Niederlage zu vermerken.

Nikolassee hätte noch ein Spiel (Sutos) gehabt und wäre mit einem Sieg an uns vorbeigezogen. Der TVBB entschied somit, dass Nikolassee aufgestiegen ist.

Ursprünglich sollten die Verbandsspiele am 1.5.2020 losgehen, doch durch den Lockdown wurde die komplette Saison nach hinten verschoben.

Ein Teil der Spiele wurde noch vor den Sommerferien ausgetragen und der zweite Teil nach den Sommerferien.

Jeder Mannschaftsführer hatte allerdings zuerst die Aufgabe, sich mit seinem Team zu besprechen, ob die Mannschaft antreten oder zurückziehen wollte. Dieses Jahr war es möglich, trotz Mannschaftsmeldung noch zurückzutreten und erst im nächsten Jahr wieder zu spielen. Die Mannschaften konnten dieses Jahr auch nicht absteigen.

Wer am Ende Gruppenerster wurde, hatte sich damit den Aufstieg gesichert.

Vom BTTC haben von 24 Mannschaften 11 zurückgezogen.

Absteiger gab es dieses Jahr keinen und insgesamt gab es drei Aufsteiger.

Herzlichen Glückwunsch den 1. Damen, 1. Herren 70, 1. Herren 75.

Nicht nur die Verbandsspiele litten unter der Pandemie, sondern auch die anderen Sportveranstaltungen im BTTC. Immerhin konnten wir unsere Traditionsturniere Inge- Bänsch, Max- Scherek und Sen-Jun Pokal sowie die Sommer-Open durchführen. Neu war das Mitternachtsturnier, das großen Anklang fand. Leider fielen dieses Jahr auch die Clubmeisterschaften aus und das damit verbundene Sommerfest. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder einen Clubmeister ermitteln können und parallel zum Finale ein großes Sommerfest feiern können.

Dieses Jahr wäre der BTTC wieder mit den GERMAN OPEN Wheelchair Tennis (Rollstuhl)-Turnier dran gewesen. Leider musste dieses Turnier vom Turnierdirektor Martin Melchior und seinem Team für dieses Jahr abgesagt werden.

Wir freuen uns aber, die Spieler nächstes Jahr im BTTC begrüßen zu können.

Mit Beginn der Wintersaison gingen auch die Verbandsspiele wieder los.

Die 1. Herren treten in der Meisterklasse an und die 1. Damen in der Verbandsliga.

Dieses Jahr wurde auch eine 2. Herrenmannschaft für den Winter gemeldet.

Leider ist die Saison seit dem 2. November aufgrund der Pandemie unterbrochen.

Dario Homuth





Jugendbericht 2020

Jens von Wedelstätt

Trotz der coronabedingten Begleitumstände und der damit verbundenen veränderten Verbandsspielsaison haben wir uns als BTTC entschieden, die Clubmeisterschaften der Jugend durchzuführen. Diese sind seit 2015 wieder fester Bestandteil unserer Veranstaltungsserie und fanden in 2020 erstmalig in den Sommerferien statt.

Besetzt waren in diesem Jahr wieder alle Altersklassen von den Kleinsten, den U8, bis zu den Älteren der U18. Die U8 und U10 Spiele fanden in Form eines Tagesturniers, bei dem Jeder gegen Jeden antreten musste, statt. Alle anderen Klassen wurden im K.O.-System ausgetragen.

Die Finalspiele wurden am 9. August durchgeführt, wobei im U15-Bereich zusätzlich eine Nebenrunde gespielt werden konnte.

Siegerinnen und Sieger:

U8	Tobias Krieger
U10	Benjamin Nettelstroth
U12	Juri Kompatzki
U15w	Marlene Melchior
U15w NR	Lara Trebuth
U15m	Milijan Radovanovic
U15m NR	Florian Bürgel
U18w	Maria Brederlow
U18m	Enrique Brederlow

BTTC Konditionstraining

Seit jetzt 3 Jahren findet im Winter und im Sommer immer mittwochs ein Konditionstraining für die Jugend im Alter von 8 bis 15 Jahren statt. Im Sommer auf dem Platz 8 und im Winter in der Halle A. Das Training wird von Dario Homuth geleitet und sehr gut angenommen.

Darüber hinaus hat der BTTC in Markus Frey einen Förderer gefunden, der mit den Kaderkindern im Winter im Anschluss an diese Stunde ein erweitertes Fitness-training, ein sog. Athletiktraining durchführt.

Interne Jugendturniere:

Um unsere Jüngsten, die U8 und U10 langsam an die Verbandsspiele bzw. den Wettkampf heranzuführen, haben wir begonnen im Winter 2020/2021 ein sogenannten Hallen-Masters zu spielen. Es werden fünf Tagesturniere als Einzel nach Zeit gespielt. Alle Spielergebnisse werden mit Punkten gewertet. Der Plan ist, diese Serie mit einem Abschlussturnier im März zu krönen.

BTTC-Jugendturniere

Seit 2018 führt Dirk Struck regelmäßige Jugend-Turniere im BTTC durch. Diese fangen bei den „ganz“ Kleinen, den U6 als Mini-Cup an. Darüber hinaus gibt es als Ranglistenturnier den BTTC Junior Cup für die Jahrgänge U12 und U14 sowie die LK-Turniere für die U16. Stattgefunden haben die Turniere vorwiegend in den Ferien und sind mittlerweile im Termin- und Turnierkalender fest verankert.

Neuzugänge:

Wir freuen uns im Jugendbereich über den Neuzugang von Miguel Bretag. Er ist aktuell die Nr. 6 in der TVBB-Rangliste U14 und wechselte von Grün-Gold Tempelhof zu uns. Verstärken wird er die männliche U15 und U18. Zudem kam, ebenfalls als spielstarker Neuzugang (TVBB-Rangliste U12 Nr. 16), aus Magdeburg Leander Rautmann zu uns, der bereits für die U12 und U15 und im kommenden Jahr ebenfalls im männlichen U15- und U18-Bereich zum Einsatz kommen wird.

BTTC Verbandsspiele Sommer 2020 und Winter 2020/2021

Die diesjährige Sommer Verbandsspielsaison war beeinflusst von der Corona-Pandemie und damit verbundenen Spielausfällen und Verschiebungen. Dennoch konnten wir nahezu alle Spiele durchführen. In diesem Jahr wurde vom TVBB die übliche Abstiegsregelung außer Kraft gesetzt. Somit war zumindest der Klassenerhalt in allen Altersgruppen gesichert. Der BTTC wollte aber mehr. Das Ziel war es, in der nächsten Sommer-Spielzeit 2021 alle ersten Jugendmannschaften in der höchsten Berliner Spielklasse, der Meisterklasse, antreten zu lassen.

Dies ist nun nach vielen Jahren wieder gelungen. Zu beachten sind allerdings auch die Aufstiege der zweiten und dritten Mannschaften sowie der zweite Platz und damit der Titel „Berliner Vizemeister“ im Bereich der U12. Der Dank für diese Erfolge gilt den Spielern, den Betreuern, den Organisatoren und dem Trainer-team.

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. U18w bleibt MKL | 1. U18m Aufstieg in MKL |
| 2. U18w bleibt VL | 2. U18m Aufstieg in VL |
| 3. U18w Aufstieg in BOL I | 3. U18m Aufstieg in BOL I |
| | 4. U18m bleibt BL II |
| | 5. U18m bleibt BL II |

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. U15w bleibt MKL | 1. U15m Aufstieg in MKL |
| 2. U15w Aufstieg in VOL | 2. U15m bleibt VOL |
| 3. U15w bleibt BOL I | 3. U15m bleibt BOL I |
| 4. U15w bleibt BOL I | 4. U15m bleibt BOL II |

1. U12 bleibt MK
2. U12 bleibt VL
3. U12 bleibt BOL I
4. U12 bleibt BOL II

Die „Aufsteiger“ Charis Kamya, Emma Lehnert, Pauline Nettelstroth, Lara Trebuth, Tim Bänsch, Enrique Brederlow, Felix Frey, Adrian Groth, Jan Malte Hartwig, Nico Höhn, Sten Knöfel, Nicolas May, Milijan Radovanovic, Alessio und Paolo Vasquez, Rafael Wagner, Moritz Walther, Luca Wittmann und Jonas Zeitner wurden im Rahmen der Open-Finals Spiele am 27. September den Zuschauern und Teilnehmern präsentiert. Die Ehrung der zweiten weiblichen U15 um Pauline Nettelstroth,

Elisa Karnowski, Marlene Melchior, Marlene Ritzow, Laura Struck, Charis Kamyra und Lara Trebuth konnte coronabedingt nicht mehr "live" stattfinden.

In der Wintersaison 2020/2021 sind wir mit insgesamt acht Jugend-Mannschaften vertreten.

Wir starten mit einer ersten männlichen U18 in der Meisterklasse und einer zweiten in der Verbandsliga. Dazu kommen eine erste und zweite U15, die in der Meisterklasse und Verbandsoberrliga gemeldet sind. Bei den Juniorinnen haben wir zwei U18 (Meisterklasse und Verbandsliga) und zwei U15 (Meisterklasse und Verbandsoberrliga) gemeldet. Die positiven Erfolge aus dem Sommer sahen wir als Basis, auch im Winter die ersten Mannschaften in der Meisterklasse zu melden. Inwieweit diese Saison zu Ende gespielt werden kann, ist heute noch nicht absehbar.

Turniererfolge 2020

In 2020 konnten unsere Jugendlichen nicht so aktiv an Turnieren teilnehmen wie geplant. Dennoch gab es einige Erfolge zu vermerken.

Elisa Karnowski hat den 3. Wespen Cup bei den U12 gewonnen und den 2. Platz beim SCC U12 Turnier belegt. Laura Struck holte den 2. Platz bei den Neunhagener Open im U14 Bereich. Ihr Bruder Luis Struck hat den 3. Platz sowohl beim SCC Junior-Cup U14 als auch bei den U14 in Barsinghausen belegt.

Leander Rautmann erreichte beim Meldorfer Ferien-Cup in Schleswig-Holstein das Finale der U12.

Paolo Vasquez spielte in dieser Saison fast ausschließlich in der höheren Altersklasse oder bereits Herrenturniere. Im U18er Feld des SCC Turniers kam Paolo bis in die Runde der letzten 8.

Alessio Vasquez stand im Halbfinale des SCC Herrenturniers und spielte zudem neun ITF Jugendturniere. Im September erreichte Alessio in Polen (Kolobrzeg) beim ITF 5 Turnier das Viertelfinale und siegte gemeinsam mit Lukas Maskow im Doppel.

Die Erfolge unserer Jugendlichen schlagen sich auch in der veröffentlichten DTB-Jugendrangliste nieder. Insgesamt sind 15 Jugendliche des BTTC gelistet (Stand 30.09.2020)



Ferienwohnung in Westerland auf Sylt zu vermieten!

Urlaub auf Sylt

Zentrale und ruhige Lage,
53 qm groß,
Wohnzimmer,
Schlafzimmer,
separate Küche,
Bad,
sonnige Terrasse

Buchungen über Rainer Bänsch
Tel.: 030 / 817 11 77
Mail: rainer.baensch@ergo.de



CLUBMEISTERSCHAFTEN JUGEND



Wer spielt wo

Altersklassen

JUGEND	U18w	U18m	U15w	U15m	U12	Mid
1.Bundesliga						
2.Bundesliga						
1.Regionalliga NO						
Ostliga						
Meisterklasse	1.	1.	1.	1.	1.	1.
Verbandsoberriga			2.	2.		
Verbandsliga	2.	2.			2.	2.
Bezirksoberriga I	3.	3.	3./4.	3.	3.	
Bezirksoberriga II				4.	4.	
Bezirksliga I		4.				
Bezirksliga II						
Bezirksklasse I						

Verbandsspiele 2021
 9 Damenmannschaften
 15 Herrenmannschaften
24 Jugendmannschaften
48 Mannschaften

DAMEN	D	D30	D40	D50	D55	D60	D65
1.Bundesliga							
2.Bundesliga							
1.Regionalliga NO							
Ostliga							
Meisterklasse							
Verbandsoberriga	1.					1./2.	
Verbandsliga	2.	1.	1./2.	1.			
Bezirksoberriga I				2.			
Bezirksoberriga II							
Bezirksliga I							
Bezirksliga II							
Bezirksklasse I							

HERREN	H	H30	H40	H50	H55	H60	H65	H70	H75
1.Bundesliga									
2.Bundesliga									
1.Regionalliga NO									
Ostliga									
Meisterklasse	1.		1.						
Verbandsoberriga				1.	1.			1.	
Verbandsliga	2.	1.			2.			2.	1.
Bezirksoberriga I								3.	
Bezirksoberriga II			2.	2.			1.		
Bezirksliga I	3.								
Bezirksliga II									
Bezirksklasse I									

Daten bei Redaktionsschluss - Änderungen möglich

Erfolge der BTTCer und in den Ranglisten

(Stand 31.12.2020)

ITF Tennis Junior		(Weltrangliste)	
Alessio	Vasquez	Nr. 466	Stand 11.01.2021

Herren		TVBB	DTB
Alessio	Vasquez	62	347

Junioren U18		TVBB	DTB
Alessio	Vasquez	5	25
Enrique	Brederlow	21	374

Junioren U16		TVBB	DTB
Paolo	Vasquez	8	99
Milijan	Radovanovic	31	623

Junioren U14		TVBB	DTB
Miguel	Bretag	3	53
Luis	Struck	19	334
Leander	Rautmann	24	434
Rafael	Wagner	25	440
Nicolas	May	26	465

Juniorinnen U16		TVBB	DTB
Maria Victoria	Brederlow	9	157
Carlotta	Schönherr	16	258
Amrei	Sobottka	33	431

Juniorinnen U14		TVBB	DTB
Marlene	Melchior	16	218
Laura	Struck	22	291

Juniorinnen U12		TVBB	DTB
Elisa	Karnowski	3	41

Herren 45		TVBB	DTB
Martin	Melchior	6	81



Alessio Vasquez Halbfinale SCC Herrenturnier 2020 I



Alessio Vasquez SCC 2020



Elisa Karnowski 2020 Siegerin U12 Wespen Cup



Elisa SCC 2020 2. Platz U12



Laura Struck 2 Platz bei den Neuenhagener Open 2020



Luis & Laura Struck: erfolgreiche Zwillinge

Ein Wechsel,
um neue Wege
zu gehen





Interview

Alessio Vasquez-Gehrke ist im BTTC groß geworden – nun steht ein Wechsel zum ehrwürdigen LTTC Rot-Weiß bevor. Wir haben mit Alessio über seinen Abgang und seine Ziele gesprochen - und wie er das Corona-Tennis-Jahr 2020 erlebt hat.

Alessio, wie hast du das Tennisjahr 2020 erlebt?

Es war durch Corona nicht so leicht, es war ein komisches Jahr. Aber ich habe auch viel erlebt und gelernt – ich war zu Beginn des Jahres in Schweden und Finnland und habe da internationale Turniere gespielt. Ich bin dann genau einen Tag vor dem ersten Lockdown zurück gekommen nach Berlin. Da hieß es dann 4 Wochen ohne Tennis, das war nicht so einfach. Ich habe danach wieder angefangen zu trainieren und Turniere zu spielen. Aber es war auch gut, sich mal sehr auf das Training zu fokussieren, statt viele Turniere zu spielen.

Im ersten Lockdown konntest du gar nicht spielen, wie bist du damit umgegangen?

Wir haben gleich am ersten Tag im Garten ein Fußballtor und eine Plane aufgebaut, gegen die wir geschlagen haben. Später haben wir das gegen ein richtiges Golfnetz ausgetauscht und da haben wir wirklich trainieren können. Wir haben sogar auf der Straße gespielt und uns ein bisschen mehr auf Fitnesstraining konzentrieren können.

Momentan darfst du aber trotz Lockdown trainieren?

Genau, diesmal ist es anders. Im ersten Lockdown durfte gar keiner trainieren. Jetzt bin ich im Kader und darf im Verband trainieren und im BTTC mit Papa. Für mich heißt das also nur noch Einzeltraining – aber sonst hat sich für mich zum Glück nichts geändert. Aber da im Moment weniger Turniere sind, kann ich mich auch wieder mehr auf die Schule fokussieren, das ist nicht schlecht so kurz vor den Zeugnissen...

Was waren deine Höhepunkte in dem Jahr?

Gleich zu Beginn des Jahres war ich für drei Wochen in Schweden bei einem Freund meines Vaters. Dort habe ich gewohnt und auch mit Profispielern trainiert. Das war gut, weil ich mich an das Profi-Niveau herantasten konnte. Das habe ich als Vorbereitung für die Turniere danach genommen. Der wohl größte Höhepunkt des Jahres aber war eigentlich nach dem ersten Lockdown, als die ITF-Turniere begonnen haben. Direkt im ersten Turnier, das ich in Polen mit meinem Kumpel Lukas Maskow gespielt habe, gab es den Titel im Doppel. Das ist schon etwas sehr besonderes, das ist mein erster internationaler Titel.

Du hast dich ja entschieden, den BTTC zum kommenden Sommer zu verlassen und wechselst zu Rot-Weiß. Wie ist es dazu gekommen?

Es ist nicht so ist, dass ich von heute auf morgen den Entschluss gefasst habe: Ich wechsle zu Rot-Weiß. Ich habe davor schon mit einem guten Freund ein paarmal dort gespielt. Da sind dann eher zufällig auch die Trainer auf mich aufmerksam geworden. Unter anderem Markus Hornig¹, der mich irgendwann angesprochen und mich zu einem Training eingeladen hat. Markus Hornig hat mir dort von den Trainingsmöglichkeiten bei Rot-Weiß berichtet, mit Fitnessräumen, Physio, mich über den Center Court geführt. Und er hat mir von den Profispielern erzählt, die für Rot-Weiß in der Bundesliga spielen.

Schließlich habe ich das Angebot bekommen, im nächsten Jahr in der Regionalliga zu spielen. Und nachdem einer meiner besten Kumpel, Oliver Olsson, mit dem ich im Doppel Deutscher Meister geworden bin, auch zu Rot-Weiß wechselt, hat er mich gefragt, ob ich nicht auch Interesse an einem Wechsel hätte. Das habe ich natürlich auch mit dem BTTC besprochen. Am Ende habe ich mich dazu entschieden, dass ein Wechsel der richtige Schritt ist, um neue Wege zu gehen und mich weiter zu entwickeln. Ich habe da auch einen Fitness-trainer und ein sehr professionelles Umfeld.

Was wird sich ganz konkret für dich im kommenden Jahr dann ändern?

Ich werde mit Markus Hornig und Timo Taplick bei Rot-Weiß auch neue Trainer haben und mit den Profis trainieren können. Die Verbandsspiele werde ich dann schon in der Regionalliga spielen und ich werde in den 2.-Bundesliga-Kader aufgenommen – da werde ich vielleicht auch mal die Gelegenheit haben auszuhelfen und in der zweiten Bundesliga zu spielen. Außerdem werde ich mit Oliver Olsson und Kiyon Kasemi spielen, die Freunde sind und ebenfalls internationale Turniere spielen. Da wird es auch mal vorkommen, dass wir gemeinsam zu Turnieren fahren können.

Das wird es auch für mich leichter machen – im Moment kommt es öfter vor, dass ich auch alleine zum Turnier fahre. Und natürlich werde ich verstärkt an meiner Fitness arbeiten.

Welche Ziele hast du genau?

Ich möchte natürlich gerne Bundesliga spielen. Und ich will im nächsten Jahr probieren, mit Profiturnieren zu beginnen. Vielleicht mal über eine Qualifikation ins Hauptfeld gelangen und da erste Punkte sammeln. Oder ich spiele erst mal noch ITF Juniors, das ist im Moment noch nicht ganz sicher.

In der Regionalliga will ich meine Spiele gewinnen und mir Chancen für Bundesligaeinsätze erarbeiten. Vielleicht ergibt sich auch mal die Gelegenheit in Südamerika Turniere zu spielen, auf der COSAT (South America Tennis Confederation) -Tour. Davon hat er mir schon mein Papa erzählt, als ich noch klein war. Eine Option ist aber auch, später auf einem US-College mit Stipendium Tennis zu spielen. Die Noten dafür stimmen im Moment und das Niveau dort ist unfassbar gut.

Was wirst du am meisten vermissen am BTTC?

Ich gehe zwar zu Rot-Weiß, aber ich bleibe Mitglied im BTTC und werde hier auch weiterhin mit meinem Vater trainieren. Aber natürlich werde ich das Herren-Training hier vermissen. Meine ganzen Team-Kameraden sind unfassbar gute Freunde geworden. Das werde ich alles sehr vermissen – aber ich werde weiterhin hier auf dem Platz zu sehen sein. Allein schon wegen der vielen Menschen, die mir hier geholfen haben in den letzten Jahren.

Allen voran mein Papa, der mich trainiert, die ersten und zweiten Herren oder Antonio, Roberto – mit denen ich auch viel trainiert habe und die mir sehr geholfen haben. Mit denen möchte ich auch weiterhin im BTTC spielen. Das wollte ich unbedingt gesagt haben – ich verlasse den Club nicht ganz. Auch wenn ich natürlich viel bei Rot-Weiß trainieren werde und mich da integrieren möchte.

Wer wird dann künftig dein Haupttrainer sein?

Für mich ist mein Vater nach wie vor mein Haupttrainer. Bei Rot-Weiß werde ich natürlich Herren- und Einzel- sowie Zweier-Training haben. Aber ich werde weiter auch Einzeltraining bei meinem Vater haben. Er ist derjenige, dem ich am meisten vertraue, er trainiert mich schon mein ganzes Leben. Aber er und Markus Hornig werden sich natürlich auch absprechen. Insofern ist

¹ Markus Hornig war zu Beginn seiner Trainerkarriere von 1985-1989 hauptamtlicher Trainer im BTTC und führte u.a. unsere damaligen 1. Damen 1987 in die höchste Berliner Liga (damals Oberliga)

das kein Trainerwechsel, sondern eine Erweiterung und Teamwork.

Welche Schwerpunkte wirst du im kommenden Jahr im Training setzen?

Ich werde bei Rot-Weiß auf jeden Fall verstärkt an meiner Fitness arbeiten. Mein Oberkörper muss kräftiger werden. Ich werde also mit meinem Fitnesstrainer unter anderem an meinem Muskelaufbau arbeiten. Eine große Schwäche in meinem Spiel ist außerdem mein Aufschlag – im Vergleich zu meinen anderen Schlägen fehlt da die Konstanz. Ich muss da vor allem im ersten Aufschlag variabler werden. Und ich werde weiter an meiner mentalen Stärke arbeiten.

Wie groß ist der Erfolgsdruck, wenn man mittlerweile Jungs wie Jannik Sinner sieht, der schon mit 19 Jahren sein erstes ATP-Turnier gewonnen hat?

Klar, wenn man das sieht, fragt man sich im ersten Moment: Der ist nur zwei Jahre älter als ich, wie macht der das? Aber Jannik Sinner ist eine Ausnahme. Daneben gibt es nicht so wahnsinnig viele Spieler, die mit 19 schon so gut sind. Natürlich ist der Druck da. Aber ich versuche lieber, von solchen Spielern zu lernen.

Alessio, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Deinen weiteren Weg.



Das Gespräch hat Max Boenke geführt, heute Mitglied der Herren-30 und Bambini-Clubmeister von 1998.

Max hat Alessio das erste Mal gesehen, da saß dieser als etwa Zweijähriger im geöffneten Kofferraum vom Auto seines Vaters.

Das Gespräch mit dem heute 17-Jährigen wurde zur Sicherheit digital per Zoom geführt.

DANKE

Wir möchten uns bei Dir, lieber Alessio, für die schöne Zeit und die damit verbundenen sportlichen Erfolge für den BTTC ganz herzlich bedanken.

Wir haben Dich hier im BTTC aufwachsen gesehen und haben miterlebt, wie du - nicht nur auf dem Platz - herangereift und erwachsen geworden bist. Du warst in allen ersten Jugendmannschaften und zum Schluss auch im Herrenbereich unser Führungsspieler. Deine Entscheidung, die nächste Entwicklungsstufe zu nehmen, ist für uns schmerzhaft, aber auch logisch und nachvollziehbar.

Beim LTTC Rot-Weiß hast Du die sportlichen Rahmenbedingungen, um u.a. in der zweiten Bundesliga zu spielen und Deine Turnier-Karriere weiter auszubauen.

Wir werden Deinen Weg weiterhin beobachten und freuen uns, dass Du weiterhin ein BTTCer bleibst.

Wir wünschen Dir viel Erfolg!

Marc Jattke und Jens von Wedelstädt
BTTC Vorstand Sport und Jugend

Impressionen 2020

Schnappschüsse der BTTCer







BTTC Kinderolympiade 2020



5. BTTC Junior-Cup

Ambitioniertes Teilnehmerfeld

Es war das erste Jugendturnier nach der langen Corona-Zwangspause. Die Jungs und Mädels freuten sich, endlich wieder Turnier-Tennis spielen zu können. 96 Spieler aus acht Landesverbänden des DTB schlugen beim 5. BTTC Junior Cup (25. bis 28. Juni) in den Einzeln der Altersklassen U16 und U14 auf und lieferten sich spannende Matches.

Der 14-jährige Carl Radtke (LTTC Rot-Weiß) startete in der Altersklasse U16 mit 24 Teilnehmern und setzte sich als Jahrgangsjüngerer durch. Im Finale traf er auf Daniel Podoprigora (BFC Alemannia), der im Viertelfinale den an Nummer 2 notierten Diego Dedura-Palomero (SCC) 7:6, 6:4 ausgeschaltet hatte. Auch in der Vorrundrunde hatte Podoprigora eine harte Nuss zu knacken, denn **Enrique Brederlow** kämpfte bei seiner 2:6, 7:6, 8:10-Niederlage um jeden Ball. Auch das Finale, Radtke gegen den zwei Jahre älteren Podoprigora, war spannend und kampfbetont. Der Match-Tie-Break musste über den Turniersieg entscheiden. Diesen entschied Carl Radtke schlussendlich mit 10:5 zu seinen Gunsten.

Bei den U16-Juniorinnen spielte sich Nastasija Nesterovic (Grunewald) ohne Satzverlust ins Finale. Endspielgegnerin war Sonja Zhenikhova (Blau-Gold Steglitz), die im Viertelfinale Mitfavoritin Karla Liegle (LTTC) knapp 7:5, 4:6, 10:6 aus dem Turnier geworfen und eine Runde später Anna Persike (Grunewald) 6:4, 6:3 bezwungen hatte. Im Finale beherrschte Nastasija Nesterovic ihre Kontrahentin. Sie gewann klar 6:2, 6:3. **Maria Brederlow** unterlag im Viertelfinale leider knapp 8:10 im Match-Tiebreak gegen Kim-Jolie Bohlfräß aus Bremen. Nach ihrer Niederlage in der ersten Runde konnte **Charis Kamya** einen knappen Sieg mit 10:8 im Match-Tiebreak in 1. Runde der Nebenrunde für sich verbuchen.

Miguel Bretag (seit Oktober 2020 BTTCer) wurde in der U14 seiner Favoritenrolle bis ins Finale gerecht. Er bezwang im Viertelfinale Jan Niklas Buchwald (SCC) sicher 6:3, 6:3 und in der Vorrundrunde Gregor Heinemann (Nikolassee) 6:4, 6:2. Im Finale wurde der aus Bayern vom TC Schwaben Augsburg angereiste Jaron Held zum Stolperstein. Bis dahin war er ohne Satzverlust geblieben. Das Finale bot gutes, abwechslungsreiches Tennis. Der Augsburger hatte das glücklichere



Händchen, gewann den 5. BTTC Junior Cup mit 6:4, 6:2. Ebenso im Feld vertreten waren unsere BTTCer **Luis Struck, Leander Rautmann, Nicolas May** und **Milijan Radovanovic**, von denen nur Leander bis ins Achtelfinale vordringen konnte.

Das gleichaltrige Juniorinnen-Feld dominierte Topfavoritin Sophie Ehrenbergerova (Blau-Gold Steglitz). Bis zu ihrem Sieg überließ sie ihren Gegnerinnen in vier Matches nur sieben Spiele. Am schwersten machte es ihr im ersten Satz des Halbfinals noch Elisabeth Wähler (TC Schwangau/BTV) beim 6:4, 6:0. Das Finale gegen Rania Imen Bahroun (Club zur Vahr/TNB) bot nur "Einbahnstraßentennis" - Ehrenbergerova siegte überlegen 6:0, 6:2. **Marlene Melchior** unterlag im Viertelfinale der späteren Finalistin. Einen schönen Erfolg erzielte **Laura Struck** in der für sie höheren Altersklasse mit dem Gewinn der Nebenrunde gegen Carla Intert aus Wahlstedt. **Elisa Karnowski, Pauline Nettelstroth** und **Lara Trebuth** waren ebenso im Feld der U14 für den BTTC vertreten.

Martin Melchior

6. BTTC Junior-Cup

Erfolgreicher Abschluss des Turniersommers

Mit dem 6. BTTC-Junior-Cup (25. bis 27. September) war der BTTC auch Veranstalter des letzten Jugendturniers im Sommer 2020. Das Wetter spielte leider nicht immer mit. Dank der drei festen Hallenplätze konnten jedoch die Sieger des wieder stark besetzten Teilnehmerfeldes des U14-Ranglistenturniers (J-3) ermittelt werden. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen war das hochkarätige Feld auf 16 Teilnehmer begrenzt.

Der 12-jährige Felix Triquart (SV Zehlendorfer Wespen) scheiterte im ersten Sommerturnier des BTTC noch im Viertelfinale und zeigte im Herbst eine starke Leistung. Im Viertelfinale hatte Felix Triquart gegen **Luis Struck** nur im ersten Satz Schwierigkeiten, um dann am Ende den tapfer kämpfenden Lokalmatador 6:3, 6:1 zu besiegen. Felix traf im Finale schließlich auf den an Position eins gesetzten Viggo Wagenknecht (TV Waren, TMV). Viggo Wagenknecht, derzeit Nr. 6 der DTB U12 Rangliste, war von Beginn des Turniers an Favorit und zeigte dies auch eindrucksvoll bei seinen ersten beiden Matches gegen Simon Fahrenholz (Frohnau) und **Leander Rautmann** ohne ein einziges Spiel abgegeben zu haben. Erst im Halbfinale musste Wagenknecht gegen den an Position vier gesetzten Maximilian Holtz (TC Grün-Weiß Nikolassee) sein ganzes Können abrufen, um nach Satzverlust in einem hochklassigen und umkämpften Match mit 2:6, 6:3, 10:5 als Sieger vom Platz zu gehen. Im Finale war der erste Satz lange ausgeglichen und beiden Spielern war zunächst ihr jeweils anstrengendes Halbfinale am Morgen nicht anzumerken. Mit sehr guter Beinarbeit wurde der Centercourt auf beiden Seiten des Netzes „bearbeitet“. Viggo zeigte immer wieder seine technisch saubere einhändige Rückhand und Felix beeindruckte mit hervorragender Spielübersicht. Nachdem Viggo Wagenknecht den ersten Satz mit 4:6 abgeben musste, waren ihm die Anstrengungen des morgendlichen Halbfinals ein wenig anzumerken und Felix Triquart krönte seine insgesamt



hervorragende Turnierleistung mit einem 6:4, 6:0-Sieg. Nachdem die an Position vier gesetzte Andra Braicu (Grunewald) ihre ersten beiden Runden klar gewinnen konnte und insgesamt nur zwei Spiele abgegeben hatte, wartete im Halbfinale die an Position eins gesetzte Zora König (Zehlendorfer Wespen). Auch Zora König gewann ihre ersten beiden Matches souverän. Im August konnte sich Andra Braicu im Finale der „2. Blau-Weiss Young Generation Trophy“ gegen Zora König in zwei Sätzen durchsetzen. Nun startete Zora König im ersten Halbfinale, das wie alle anderen Halbfinal-Spiele in der Halle ausgetragen werden musste, druckvoll und konnte den ersten Satz mit 6:3 für sich entscheiden. Doch Andra Braicu kämpfte sich zurück und die Fehlerquote ihrer Gegnerin stieg. Nach einem 6:1 Sieg im zweiten Satz konnte sich Andra Braicu im



Viggo Wagenknecht



Felix Triquart



Andra Braicu

Match-Tiebreak mit 10:8 im Halbfinale durchsetzen. Im Finale kam es dann zum Aufeinandertreffen mit **Maria Brederlow**. Sie hatte sich mit Siegen gegen Celina Trenner (Nikolassee), Svava Schroeder (TC Sandanger, TSA) und im Halbfinale gegen Sophie Ginko (TK Blau Gold Steglitz) souverän bis ins Finale gespielt. Das Endspiel war bis zum Schluss umkämpft und spannend. Beide Spielerinnen zeigten sehr gutes und phasenweise variantenreiches Tennis. Zunächst konnte Andra den ersten Satz mit 6:4 für sich entscheiden, um dann den zweiten Satz wiederum mit 4:6 an **Maria** abzugeben. Mit dem gewonnen zweiten Satz waren für **Maria Brederlow** die Weichen gestellt, um im entscheidenden Match-Tie-Break den Sieg nach Hause zu holen. Andra Braicu spielte jedoch mit Beginn des Match-Tiebreaks entschlossener und holte sich mit 6:4, 4:6, 10:5 den Titel.

Nachdem sowohl **Laura Struck** als auch **Marlene Melchior** leider verletzungs- bzw. krankheitsbedingt bereits vor Turnierbeginn zurückziehen mussten, waren nur noch **Elisa Karnowski** und **Pauline Nettelstroth** im Turnier vertreten. Beide konnten diesmal leider auch nicht in der Nebenrunde punkten.

Genau wie die letzten Jugendturniere im BTTC war auch der 6. BTTC Junior Cup nicht nur eine wunderbare Gelegenheit für unsere Spielerinnen und Spieler, ein „Heimturnier“ zu spielen, sondern auch eine großartige Werbung für den BTTC.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die sehr sorgfältige und umfassende Vorbereitung und Durchführung dieser Turniere an Dr. Dirk Struck als Organisator und Oberschiedsrichter.

Martin Melchior

BTTC-Geschichte personifiziert

Barbara und Lothar

Fragmentarische Aufzeichnungen über zwei BTTC-Mitglieder, die Vereinsgeschichte auf besondere Weise geschrieben haben und immer noch schreiben.

Frau Barbara Franke war seit 1955 bis zu Ihrem Tod im November 2020 Mitglied unseres Clubs und Ehrenmitglied.

Herr Dr. Lothar Franke ist seit 1952 Mitglied des BTTC und Ehrenmitglied.

Beide waren exponierte Leistungsträger unserer Tischtennis- und Tennisabteilung und haben unseren Club über Berlins Grenzen hinaus bekannt/berühmt gemacht.

Barbara war mehrfache Deutsche Hochschulmeisterin im Tischtennis (1951 bis 1953). Aus der OSC-Festschrift zum einhundertfünfundzwanzigsten Bestehen ist zu entnehmen, Barbara Kendelbacher, so ihr Mädchenname, war eine Führungsspielerin. 1955 wechselte sie zum BTTC und war seitdem Mitglied unseres Clubs. Zu dieser Zeit hatte der BTTC eine leistungsstarke Tischtennisdamenmannschaft, die nun eine bemerkenswerte Verstärkung erfuhr. Edith Stöber und unser Ehrenmitglied Ursula Matthias (damals Fiedler) sind hier besonders genannt. Mit dem Schließen der Tischtennis-/Tennisanlage am Hermesweg in Steglitz und dem Umzug nach Lichterfelde-Ost in die Scheelestraße endete die Tischtennis-/Tennissportgemeinschaft. Die Tischtennisabteilung hatte ihre Spielstätte nun in einer Schulsporthalle und die Kontakte bröckelten. Einige gaben den Tennissport zu Gunsten des Tennissportes ganz auf.

In dieser damaligen Zeit am Hermesweg war unsere Tischtennis Herrenmannschaft ebenfalls über Berlins Grenzen hinaus sehr erfolgreich. Die eigene Tischtennishalle, in Fachkreisen über Berlins Grenzen hinaus "Baracke" genannt, war wegen ihrer Enge berüchtigt und gefürchtet. Gab es keine Tischtennispunktspiele und kein Training, wurde aus der Halle das Clubhaus.

Für Barbara Kendelbacher war Lothar Franke ein besonders bemerkenswertes Mitglied der Herrenmannschaft des BTTC. Umgekehrt muss dies ebenso gewesen sein – sie haben geheiratet. Barbara Franke war über den Sport hinaus immer an der Entwicklung unseres BTTC interessiert und leistete konstruktive Beiträge. Die künstlerische Gestaltung unserer Hallenwand an unseren drei Tennishallen ist auf ihren Entwurf zurückzuführen und brachte dem BTTC darüber hinaus noch Fördergeld ein.

1964 wurde ihr Sohn Markus mit dem Datum seines Geburtstages ebenfalls Mitglied im BTTC und ist es immer noch.

Lothar Franke ist seit 1952 ein sportliches „Aushängeschild“ für den BTTC. Zunächst war der Tischtennissport im Vordergrund. Mehrmaliger Norddeutscher Mannschaftsmeister, Deutscher Vize-Mannschaftsmeister 1956, Mannschaftsmeister der Oberliga Nord, damals die höchste deutsche Spielklasse, Nominierung für die Individualwettbewerbe der Europameisterschaft und Berliner Ranglistenspieler über viele Jahre. Von 1975 und dann viele Jahrzehnte war Lothar Franke im Tennis Leistungsträger und Mitglied erster Mannschaften unseres Clubs, etwa 40 Jahre.

Sein ehrenamtliches Engagement als Mitglied des BTTC-Vorstandes begann 1972 und endete 1989. In diesen vielen Jahren war Lothar Franke für die Neugestaltung unseres Clubs zuständig. Seine Initiativen begannen auch unter dem Gesichtspunkt, den Club wirtschaftlich auf gesunde zukunftsichernde Beine zu stellen. Waren andere engagierte Clubmitglieder für die Anschaffung der ersten clubeigenen festen Halle verantwortlich, begann er mit der Umgestaltung und Erweiterung unserer Tennisanlage. Um die Betriebskosten so niedrig wie möglich zu halten, wurden unsere Sandplätze in Kunststoffplätze umgerüstet. Die damals auf drei feste Hallen erweiterte Wintersaison ergab Möglichkeiten für sehr erfolgreiche berlinweite Turniere. Für die besten Berliner Tennisspieler der

Herren und Senioren waren diese Turniere feste Daten im Turnierkalender. Der BTTC war der erste Tennisclub in Berlin mit eigenen festen Hallen.

Lothar Franke hat als Vorstand Technik aus dem Technik-Etat des BTTC verantwortlich mehrere Millionen DM in unseren Club investiert. Die solide finanzielle Plattform war immer seine Grundvoraussetzung und hatte als Konsequenz für die Mitglieder, keine Umlagen und moderate Jahresbeiträge in einer sozialen Staffelung. Kreditfinanzierte Investitionen waren öffentliche zinsfreie Darlehen und bedurften Eigenkapitalvoraussetzungen – die Clubfinanzen gaben dies her - und bewertete Eigenleistungen. Viele Clubs fanden dies vorbildhaft und nachahmenswert.

Die Vielzahl der Investitionen seien hier beispielhaft erwähnt:

Kunststoffplätze Ascolon, Erweiterung des Clubhauses – Herrengarderobe, Erweiterung der Tennisanlage, Hallen B und C; Parkplatz; neue Traglufthalle, Verbesserungen und Erweiterungen der Clubanlage auf 14 Außenplätze und einen Miniplatz, Großreparaturen, Heizungsanlage, Clubgastronomie Sanierung und Erneuerung, Sanitäranlagen, Sitzreihen an den Plätzen A und 1, Erneuerung der Hallendächer A, B und C, Neubeschichtung aller 18 Tennisplätze 1988, Konzeption, Planung und Erlangen der Baugenehmigungen für den Clubhausumbau 1988 und 1989.

In all den Jahren gab es immer auch finanzielle Spenden von Barbara und Lothar, um Dinge zu initiieren oder nicht untergehen zu lassen.

Mit der Entscheidung, sich in der Mitgliederversammlung 1989 nicht wieder zur Wahl zu stellen, mussten die Mitglieder fertig werden. Eine „Institution“ im ehrenamtlichen Vorstand gab es nicht mehr.

Aber Lothar Franke und sein Engagement waren noch da. Er meldete sich zu Wort, wenn er es für erforderlich hielt, im Clubausschuss oder bei den

zuständigen Vorstandsmitgliedern. Dies ist bis heute so. Er war und ist Ratgeber.

„Nebenbei“ studierte Lothar, legte die Wirtschaftsprüferprüfung ab, promovierte und war Jahrzehnte Geschäftsführer einer Verwaltungsgesellschaft. Diese Gesellschaft verließ er, das 80zigste Lebensjahr schon deutlich überschritten, um einen Aktionskreis zu beenden.

Sein Gefühl und sein Blick für Zahlen und der Wille zur wirtschaftlichen Stabilität war letztlich das Potenzial, aus dem der BTTC wachsen konnte. Sein Blick auch für die kleinen Dinge, die unseren Club weiterbringen bzw. auf einem guten Niveau halten, betreffen auch den sportlichen Bereich. Visionen zu haben, deren Realisierung im Bereich des Möglichen liegen, zeichnen ihn aus – die Installation einer Ladestation für Elektroautos ist beispielsweise ein aktuelles Thema.

Das gesellschaftliche kulturelle Umfeld im Club ist für ihn angenehm, wenn er nicht im Mittelpunkt steht. Seine Frau war an seiner Seite, immer mit verstecktem Humor und immer ihm zugewandt. Sie war nicht oft im Club sichtbar aber spürbar. Beide haben Entscheidungen für den Club getroffen, die seinesgleichen suchen. Wir haben eine neue Zweifeldtraglufthalle, die es ohne Frankes auf lange Sicht nicht gegeben hätte. Unsere Jugendabteilung erfährt dauerhaft jährlich eine großzügige fünfstellige finanzielle Unterstützung als Spende, zusätzlich zu dem normalen Jugendetat.

Eine persönliche Anmerkung zum Schluss. Vielen Dank für die vielen gemeinsamen Jahre im Vorstand und darüber hinaus. Gleiche Ziele für unseren Club und unterschiedliche Wege dorthin waren und sind immer Gespräche, Gedankenaustausche und Diskussionen. Ich habe dir und deiner Frau viel zu verdanken und kann aus euren Lebenserfahrungen einen Zugewinn für mich feststellen.

Der BTTC ist auch ein Franke-Club.
November 2020

Hans-Joachim Melchior
Ehrenpräsident



Adrian Groth, Enrique Brederlow, Felix Frey, Alessio Vasquez, Nicolas May

1. Junioren U18

Aufstieg in die Meisterklasse

Unsere Saison verlief sehr holprig, doch letztendlich gewannen wir alle 5 Spiele (Siemens TK, Hermsdorfer SC, Zehlendorfer Wespen II, Blau Weiß II und Nikolassee) und sind somit zurück in der Meisterschaftsklasse.

Teilweise traten wir geschwächt an, aber durch die super Unterstützung aus der 2. bzw. 3. U18 Mannschaft, konnten wir auch die entscheidenden Spiele gewinnen.

Im Aufstiegsspiel gegen TC GW Nikolassee hatten wir einen sehr starken Gegner vor uns.

Leider mussten ihre beiden stärksten Spieler an Nr. 1 und 2, beide mit einer LK 1, aufgrund von Verletzungen aufgegeben. Dadurch war uns der Aufstieg schon nach den Einzeln sicher, da wir nur ein unentschieden brauchten.

Obwohl die Saison recht wackelig verlief, konnten wir in den entscheidenden Momenten punkten und zum Abschluss unseren Aufstieg zelebrieren.

Alessio Vasquez, Adrian Groth, Paolo Vasquez, Enrique Brederlow, Felix Frey sowie Tim Bänsch und Nicolas May

2. Junioren U18

Eine Saison wie ein Gedicht...

Die Saison ist beendet.
Mit 4 Siegen,
Sind wir aufgestiegen,
Die Zeit also nicht verschwendet.

Normalerweise waren mit drin:
Moritz, Sten, Jonas und Tim.
Auch Nico Höhn und Luca Wittmann,
Waren zusätzlich auch mal dran.

Wir hatten eine gute Zeit,
Für die nächste Saison sind wir bereit.

Tim Bänsch

Pfälzer Handwerk.

**In der Pfalz ist Weinmachen eine Tradition.
In Bad Dürkheim sogar seit über 2.000 Jahren.
Unsere Weinberge pflegen wir das ganze Jahr
und bauen unsere Weine mit viel Fingerspitzengefühl
aus. Unsere Sekte stellen wir nach traditioneller
Flaschengärung her, natürlich von Hand gerüttelt.
Genießen Sie in guter Gesellschaft doch auch
einmal das Pfälzer Handwerk. Zu bestellen
in unserem Onlineshop, frei Haus ab 12 Flaschen:
www.riesling-trocken.de**

Lutz & Sibylle Heissler

Heissler

Weingut Theis Heissler
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 22 29
www.riesling-trocken.de



5. Junioren U18

Knapp den Aufstieg verpasst

Richtig gelesen, der BTTC hat 2020 auch eine 5. Junioren U18 ins Rennen geschickt. Ausschließlich gegen 1. Mannschaften mussten die Jungs Max Best, Luca Wittmann, Finn Gaffron, Luca Tiemer und Max Sadowski antreten. Von den insgesamt vier Spielen mussten zudem auch noch drei als Auswärtsspiel absolviert werden. Gegen den späteren Aufsteiger Rahnsdorf noch zu Hause (4:2 Sieg) ging es dann nach Pankow (2:4 Niederlage), Oberspree (6:0 Sieg) und Waltersdorf (6:0 Sieg) – Spielbeginn übrigens sonntags 9:00 Uhr. Bei so weiten Wegen ist es dann schon praktisch, wenn der Team-Captain bereits einen Führerschein und ab und zu Papas Auto hat.

Die knappe Niederlage gegen Pankow mit zwei knapp verlorenen Match-Tiebreaks gleich zu Beginn der Saison verhinderte leider den Aufstieg. Wahrscheinlich hätte das Spiel am Ende der Saison einen anderen Verlauf genommen, da in Sachen Tennisplatz-Präsenz und Trainingsmatches das Team in dieser Sommersaison ganz weit vorne lag. Fast täglich waren die Jungs auf dem Tennisplatz zu sehen. Weiter so! ...auch wenn Finn als Mannschaftskapitän und „Teamältester“ seine letzte Saison in der Jugend mit dem vollendeten 18. Lebensjahr absolvierte – bei den Herren geht's weiter!

PRIVATE VORSORGE

Über 200 Versicherungsgesellschaften im Vergleich



Partner
des BTTC

Finanzieren Sie Ihre Altersvorsorge durch Steuer- und Sozialversicherungerspanisse.

- **Berufsunfähigkeitsversicherungen**
- **Riester + Rürup Renten-Versicherungen**
- **Private + Betriebliche Altersvorsorge**
- **Ausbildungsversicherungen**
- **Private Krankenversicherungen / Zusatzversicherungen**

Versicherungsmakler **ZILLE**

Profitieren Sie von unserer
Unabhängigkeit – seit 1985

www.zille.de

Ostpreußendamm 125 a · 12207 Berlin-Lichterfelde · Fon 030/715 815 15 · Fax 030/715 815 16 · bttc@zille.de



1. Juniorinnen U18 Meisterklasse

Dieses Jahr haben wir uns sehr darüber gefreut, dass wir in der Meisterklasse spielen durften. Unser erstes Spiel war am 16.08. gegen Frohnau. Insgesamt haben wir 3:3 gespielt und ein paar knappe Matches waren auch dabei.

Wir wussten, dass die Spiele nicht leicht werden, da in der Meisterschaftsklasse sehr gute Clubs wie der SCC mit Julia Zhu und Helena Buchwald mit dabei sind. Trotzdem haben wir uns gefreut, gegen sie zu spielen.

Die nächsten Spiele haben wir leider alle verloren, gegen SCC, Blau-Weiß und das Endspiel um Platz 7 gegen den Berliner SV.

Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen, die eingesprungen sind, Marlene Ritzow, Imke Weber und Elisa Karnowski.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr...

Maria Brederlow

2. Juniorinnen U18

Verbandsliga – 2. Platz

In den zwei Spielen vor den Sommerferien und den drei Spielen nach den Sommerferien konnten unsere 2. Juniorinnen U18 vier glatte Siege einfahren und mussten sich lediglich einmal knapp geschlagen geben. Neben der Stammbesetzung mit Sophia Hüttemann, Imke Weber, Marlene Melchior und Marlene Ritzow, waren je einmal noch Charis Kamya und Elisa Karnowski erfolgreich für das Team im Einsatz.

Nach dem klaren 6:0 Auftaktsieg gegen die 2. Mannschaft des Dahlemer TC war direkt eine Woche später die 1. Mannschaft von Friedrichshagen zu Gast. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen in den Einzeln mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Nachdem Sophia und Marlene M. leider das 1. Doppel verloren, musste das 2. Doppel von Imke und Marlene R. die Entscheidung bringen. Erst im Match-Tiebreak mussten sich beide geschlagen geben. Somit stand das Endergebnis mit 2:4 fest. Wie sich später herausstellen

sollte, war Friedrichshagen I die stärkste Mannschaft und die späteren Aufsteiger.

Im ersten Spiel nach den Sommerferien gegen Sutos jagte uns Sophia einen gehörigen Schrecken ein, da sie nach Schwindelanfällen ihr Match leider aufgeben musste. Aber Dank der professionellen Erstversorgung durch unsere „Team-Ärztin“ Gerborg Ritzow war der erste Schreck bald verflogen. Klare Siege der beiden Marlenes und ein Arbeitssieg von Imke mit 10:8 im Match-Tiebreak sorgten aber schließlich für ein 3:1 Zwischenstand und letztendlich für einen 4:2 Sieg.

In den beiden letzten Partien gegen BTC Wista und Neuenhagen wurden dann abschließend klare Siege mit 5:1 bzw. 6:0 eingefahren

Imke hat noch ein weiteres Jahr die Möglichkeit U18 zu spielen, alle anderen Mädels noch ein wenig länger...

Martin Melchior



WIR ZIEHEN SIE AN!

Oberhofer Weg 3
12209 Berlin
T 030.7733324

Täglich von
10:00-18:30 Uhr,
Samstag von
09:30-15:00 Uhr
für Sie geöffnet.

pinky

3. Juniorinnen U18

Aufstieg in die Verbandsliga

von Emma Lehnert



Emma, Charis, Pauline und Lara

Am 21.06.2020 begann für uns, die U18 weiblich III, die Sommersaison 2020. Ungeschlagen und stolz beendeten wir sie am 20.09.2020 erfolgreich mit dem Aufstieg in die Verbandsliga. Unser erstes Spiel gewannen wir klar mit 6: 0 gegen die 2. Mannschaft des BTC Grün-Gold 1904. Obwohl es unser erstes Spiel war, starteten wir zuversichtlich und souverän in die neue Saison. Die ersten Einzel verliefen recht schnell mit unserer Standardaufstellung (Charis Kamy, Pauline Nettelstroth, Lara Trebuth und Emma Lehnert).

Bei unserem zweiten Heimspiel, das erst nach den Sommerferien am 23.08.2020 stattfand, hießen wir bei uns die 1. Mannschaft des TC Mariendorf herzlich willkommen und gewannen ebenfalls mit 6:0.

Auch unser drittes Spiel, das gegen den BSC stattfand, schlossen wir wieder eindeutig mit 6:0 ab, wobei wir starke Unterstützung von Elisa Karnowski hatten, die für Charis eingesprungen war. Dafür bedanken wir uns hier auch noch einmal bei ihr.

Unseren letzten Gegner, den BTC Gropiusstadt, besiegten wir ebenso mit 6:0, wobei Charis im Einzel ordentlich zu kämpfen hatte.

Alles in allem war das eine tolle Saison, die uns viel Freude bereitet hat. Sie war auch etwas Besonderes: Neben der Auseinandersetzung mit den coronabedingten Einschränkungen mussten wir uns auch als Team erst einmal finden. Das ist uns gut gelungen denn wir waren uns auf Anhieb sympathisch und haben uns gut verstanden.

An dieser Stelle möchten wir uns daher noch einmal dafür bedanken, dass wir hier, im BTTC, so gut aufgenommen wurden: Das gesamte Team stammt ursprünglich aus anderen Vereinen (Emma: Olympischer SC; Charis, Pauline und Lara: TV Preussen) und ist in dieser Konstellation zum ersten Mal für den BTTC angetreten.

Zusammen als Mannschaft haben wir uns durchgesetzt und hoffen auch in der nächsten Saison auf Spaß und Erfolg!

Vielen Dank, Emma, Pauline und Charis

1. Junioren U15 & 3. Junioren U18

Eine ganz besondere Berichterstattung

Von:	Frank May
Gesendet:	Sonntag, 7. Juni 2020 13:44
Betreff:	Verbandsspiel U18.3 am 13.06.2020 (09:00 Uhr) BTTC vs. TC Blau-Gold Wuhlheide
	<i>Hola Gemeinde,</i> der erste Spieltag der Sommersaison 2020 unserer Helden steht an und es geht gegen eine U18 Mannschaft, die allerdings alle LK 23 haben.... Also keinen Bammel schieben, sondern die Bälle an den Jungs vorbeiflitzen lassen und Spaß haben.... Zurzeit ist es so, dass die „alte Bambini-Mannschaft“ (ohne Marlene) aufschlagen wird, so dass sich alle gut kennen. Stand heute schlagen auf an: 1. Rafa, 2. Mili, 3. Nicolas, 4. Jan Malte Vamos Frank May



Milijan, Nicolas, Rafael, Luca

Von:	Frank May
Gesendet:	17. August 2020 17:31
Betreff:	Rückblick und Abstimmungen U15.1
	das war ja ein Auftakt nach Maß und mit einem super Ergebnis... 6:0 im ersten Spiel, das war eine Ansage, nach den letzten Querelen mit der Besetzung. Rafa hat an 1 wie immer eine super Leistung performt und den Gegner toll niedergerungen. Mili an 2 hat solide sein Ding gemacht und dem Gegner keine Luft gelassen. Nico an 3 hat sachlich und ohne Schnörkel durchgespielt und unser 4 Luca, hat nach Anfangsnervosität und langen 95 Minuten den ersten Satz im Tie-Break eingefahren, um dann so abzuliefern wie er es kann! Das Match wurde nach 15 Minuten im zweiten Satz zu 1 nach Hause gebracht, supi... Glaub an Dich, wir tun es....In den abschließenden Doppeln wurde super Tennis von unseren Doppeln angeboten und die entsprechenden Siege konnten beim BTTC verbucht werden, klasse... Trainiert fleißig, dann werdet Ihr mit guten Ergebnissen belohnt werden... Vamos Dickie-May

Von:	Frank May
Gesendet:	Sonntag, 23. August 2020 22:33
Betreff:	Verbandsspiel U18.3 Tempelhofer TC vs. BTTC am 29.08.2020, ab 09:00 Uhr
	<i>N 'Abend Männer,</i> nach Eurem sachlichen Sieg vom Samstag steht die nächste Aufgabe vor der Brust. Das erste Auswärtsspiel steht an gegen TTC in der Bosestraße 6 (Berlin-Tempelhof), quasi ein Derby... Never change a winning Team, daher schlagen wir erneut mit Rafa an 1, Mili an 2, Nico an 3 und Jan Malte an 4 auf. Rafa hat mal wieder eine super Wettkampfperformance auf den Tartan gebrannt und nicht leicht, aber souverän, das Match für sich entschieden. Mili war nicht nur der Turm aus Lichtenrade, sondern auch der Turm in der Schlacht, der dem Gegner keine Chance auf den Sieg gelassen hat. Nico hat eine gute Quote beim Aufschlag gezeigt und dadurch den Sieg leicht aussehen lassen. Jan Malte war leicht gehandicapt, hat aber das Spiel so gelenkt, das dies keinen Einfluss auf den Sieg nehmen konnte und das Ziel locker erreicht. Da wir aus den ersten beiden Runden mit 4:0 vorne lagen, waren die Doppel nur Schaulaufen, das „Doping“ mit Anjas Zitronenkuchen tat sein Übriges (Danke Anja, was würden wir nur ohne Dich machen...), so dass wir beide Doppel, sehr ansehnlich und auf hohem Niveau für uns entschieden haben! Gute Leistung Männer, Glückwunsch.... Schöne Woche und Spaß in der Schule.... Dickie-May

Von:	Frank May
Gesendet:	Montag, 24. August 2020 07:00
Betreff:	Verbandsspiel U15, SCC III vs. BTTC, am Sonntag, den 30.08.2020
	<i>Morgen Männer,</i> nach einer Woche Spielpause gehen die Festwochen mit einem Auswärtsspiel beim SCC weiter. Wir schlagen ab 14:00 Uhr beim SCC auf und lasst Euch nicht davon täuschen, dass es sich um die III. Mannschaft handelt, da sind auch gute Jungs auf der anderen Seite, die den Ball zirkulieren lassen können! Das vergangene Spiel wurde klasse gestaltet, so das Außenstehende dachten, dass wir mit vier 1er aufgelaufen wären! Schöne Woche und wie immer an dieser Stelle, Absagen, Änderungen und sonstige Dinge bitte schnellstmöglich kundtun, damit wir ggf. agieren können! Schöne Woche, seid in der Schule und beim Training fleißig... Dickie-May

Von:	Frank May
Gesendet:	31. August 2020 07:11
Betreff:	BTTC on Tour, U18.3
	<i>War das ein Wochenende,</i> der BTTC-Express on Tour und die Helden in kurzen Hosen schlugen in der Bosestraße beim TTC auf. Rafa an 1 hat souverän aufgespielt und musste dann zum Ende hin, dem Tribut seiner Jugend geschuldet, dem 4 Jahre Jahre mehr Erfahrung habenden Gegner, den Sieg überlassen! Auch wenn es schwer zu verstehen ist Rafa, das sind die Spiele aus denen alle lernen! Mit 4 Jahren mehr Wettkampf machst Du Ihn weg,super Leistung. Der Rest der Einzel ist schnell berichtet, Jan Malte, Mili und Nico haben die und Siege eingefahren, so dass wir nach den Einzeln 3:1 vorne lagen! Da wo andere Teams jetzt Kopfschmerzen bekommen, wie stellen wir auf, welches Doppel ist das Stärkste, etc. brauchen wir uns keine Birne machen, wir haben in jeder Kombi zwei Einser-Doppel, so dass der noch benötigte Punkt save war. JM und Mili haben dann den Punkt auch solide geholt und das "nominelle" Einser-Doppel hätte die Kirsche auf die Sahnebringen können, was nach verlorenem Match-Tie-Break (zu 7) nicht möglich war! Trotz dessen war das ´ne Super Doppel, unsere Erdmännchen, gegen deutlich ältere und erfahrene Gegner war schon gut anzusehen und wir hatten sie am Rande der Niederlage... Trainiert fleißig, Ihr seid auf dem Aufstiegsweg! Jetzt bitte solide die letzten beiden Matches erfolgreich gestalten.... See you LG Dickie-May



blickfang

Ihr Sportoptiker
im Berliner Südwesten

Nur für Clubmitglieder:
10% Rabatt auf Sportbrillen

Große Auswahl & professionelle Beratung – wer gut sieht, ist klar im Vorteil.

blickfang Augenoptik · Oberhofer Weg 4 · 12209 Berlin · Fon: 030-772 37 26 · blickfang-berlin.de

Öffnungszeiten: Mo. & Do. 9-20 Uhr - Di., Mi., Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

Von:	Frank May
Gesendet:	Montag, 31. August 2020 07:33
Betreff:	BTTC on Tour U15.1
	Was soll ich schreiben, ohne ins Schwärmen zu kommen...? Das vermeintliche Duell der Giganten der Gruppe stand an und wir sind zum SCC gefahren, um die grün-weißen Farben zu präsentieren. Rafa hat an 1 wieder einen Gegner gehabt, der ihm kaum die Luft zum Atmen gelassen hat. Nach ruhmreichem Kampf, starker Abwehrschlacht und zwischenzeitlicher Dominanz, musste Rafa sich geschlagen geben. Die anwesenden Zuschauer waren von Rafas Einsatzwillen begeistert. Mili hat mal wieder humorlos den Turm von Lichtenrade gespielt. Das Resümee seines Gegners war als Abschlusssatz: „Man, der ist so groß, der kommt überall ran!“ So einfach sollte er sich aber auch nicht machen. Gute Quote beim Aufschlag, druckvolles Spiel und Spielwitz waren der eigentliche Grundstein des Sieges, weiter so Mili... Luca, hat lange gekämpft und sich leider den Sieg nicht geholt. Luca, mehr Selbstbewusstsein und Mut zur eigenen Leistungsstärke, dann ringst Du solche Gegner auch nieder. Weiter so.... Nico hat ´ne Regenschlacht gewollt, erster Satz den Gegner beherrscht und den Satz eingefahren.

	Zweiter Satz kam der Gegner ein wenig auf, die große Show der Dramaturgie kam auf und unsere Diva (an dem Tag) hat den zweiten Satz durch eigenes Zutun abgegeben. Dann aber im Tie-Break, zu seiner normalen Leistungsfähigkeit zurückgefunden und das 2:2 eingefahren! Tolle Leistung und demnächst einfach durchspielen, macht es für die Außenstehenden auch leichter... Wie am Samstag, gab es bei der Doppelaufstellung keine Kopfschmerzen, wir gehen auf 5 und nur die Frage wer ins „Einser“ geht war hier zu entscheiden. Wir hatten das bessere Händchen und Mili/Nico haben gegen die 1 und 4 des SCC aufgeschlagen. Das zweite Doppel Luca/Rafa wollten das Spiel auch sehen und haben sich wie ein ICE durch ihr Spiel bewegt und das Ding 2/2 eingefahren, so dass der Gegner erst nach dem Matchball gemerkt hat, dass er überrollt wurde! Die Taktik im Einser-Doppel war schnell klar, alles auf den 4er spielen und den 1er möglichst rausnehmen. Das war ´ne Meisterleistung von unseren Jungs im 1. Satz. Die 4 war völlig überfordert und hat die gewünschten Fehler produziert, die 1 musste immer volles Risiko gehen, mit entsprechender Anfälligkeit auf Fehler. Der zweite Satz war ausgeglichener, die gegnerische 4 hat sich ein wenig eingespielt, unsere Konzentration lag nicht ganz so hoch und das Match ging hin und her. Es kam wie es kommen musste, Satz-Tie-Break. Mili und Nico haben super aufgeschlagen, sensationell retourniert und das Ding rund gemacht, so dass ein 4:2 für den BTTC zu verzeichnen war! Ihr könnt super zufrieden mit Euch sein!!! Bisher war Pflicht, jetzt kommt die Kür Männer, noch zwei Spiele für Euch gestalten und Ihr könnt aufsteigen... LG Dickie-May
--	---

Von:	Frank May
Gesendet:	Montag, 7. September 2020 13:22
Betreff:	Nachbetrachtung Festspielwochen BTTC U15.1 und U18.3
	Nachdem die Jungs die Pflichtaufgaben souverän gelöst haben (2 x mal 6:0), haben sich die Schlingel ein Handicap ausgelobt, um einen zusätzlichen Wettbewerb zu generieren. Die Tweener-Wochen wurden ausgerufen!!! Führender in dieser Kategorie ist Mili mit dem ersten Tweener (im Pflichtspiel) beim SCC, bei dem sogar ein direkter Punktgewinn erzielt werden konnte, ohne Rückschlagkontakt des Gegners. Rafa hat am Samstag nachgezogen und nach der Bewertungsmatrix der Jungs einen kleinen Malus bekommen, da der Gegenspieler den Ball zwar nicht retournieren konnte, aber berührt hatte! Nicolas hat es zweimal probiert und sich Gott sei Dank nicht verletzt ;o)) Luca und Hardy werden sicherlich bald nachziehen! Gerne könnt Ihr die zusätzliche Challenge weiter ausbauen, wenn die Konzentration zum Sieg darunter nicht leidet!

	An dieser Stelle möchte ich mal ein „fettes Lob“ (hoffe das war die richtige Formulierung) an Luca aussprechen. Er hat in den vier eingesetzten Partien super performt, hat als Kamerad super in die Truppe gepasst (auch oder gerade, weil er der Älteste ist) und einen großen Anteil zum sportlichen Erfolg beigetragen! Danke Luca, für Deinen Einsatz und Deine Bereitschaft JM am letzten Spieltag den Platz im Team zu überlassen! Trotz dessen, würden wir Dich super gerne beim Match dabei haben! Also weiter fleißig trainieren, in der Schule aufpassen und die letzten Hürden noch aus dem Weg räumen! LG Dickie-May
--	--

Von:	Frank May
Gesendet:	Montag, 21. September 2020 12:37
Betreff:	Verbandsspielwoche 26.09. & 27.09.2020
	Da hat der Kerl doch tatsächlich 14 Tage seinen Mund (bzw. hier eher die Finger) im Zaum halten können und Eure Ohren nicht bluten lassen bzw. den Spam-Ordner nicht bestückt... Dafür mal ein großes Lob an mich! Memo an mich selbst: Klopfe Dir auf die Schulter... ;O)) Spaß beiseite, die Zielgerade ist zu sehen und das Siegerband muss quasi „nur noch“ durchlaufen werden! Ganz so einfach ist es natürlich nicht, Ihr Helden in kurzen Hosen müsst nochmal auf die rote Wiese und abliefern (Originalzitat des Jugendsportwartes!). Also nicht lumpen lassen, schön trainieren und am WE die PS auf den Sand bringen und abliefern! Am Samstag, den 26.09.2020 (09:00 Uhr) schlägt die U18.3 beim TC Berolina Biesdorf auf. Schlage vor JM 07:40 Uhr, Rafa 07:50 Uhr, Mili 08:00 Uhr, TC Biesdorf 08:40 Uhr. Ich tanke vorher voll... Am Sonntag, den 27.09.2020 sind wir beim Dahlemer TC Gast, Schlage vor 08.10 Uhr Mili, 08:20 Uhr Rafa, 08:30 Uhr JM, DTC 08:40 Uhr. Luca hat bereits zugesagt Euch am Sonntag zu unterstützen, Dank dafür an dieser Stelle bereits von allen! Die U18.1 ist am Sonntag bereits in die MKL aufgestiegen, da werdet Ihr ja wohl nachziehen und den „ollen Kamellen“ mal ´ne bisschen Druck machen! Die sollen ruhig Euren eiskalten Atem im Nacken spüren, dass Ihr sie demnächst ablösen werdet! Bitte alle nach dem Spiel am Sonntag ein wenig Zeit nach hinten einplanen. Nach jetzigem Stand fahren wir danach in den Club und es gibt bei erfolgreicher Gestaltung der Aufgaben noch ´ne kleine Motivations- spritze durch Jens..... Schöne Woche, viel Spaß in der Schule und Fleiß auf dem Trainingsgeläuf... LG Dickie-May

Von:	Frank May
Gesendet:	Montag, 28. September 2020 14:25
Betreff:	Finale U18.3 und U15.1
	<i>So Männer,</i> das Finale ist geschafft und Ihr habt Euch hohe Ziele gesetzt gehabt und das maximal Mögliche erreicht! Gratulation an dieser Stelle!!! Danke dass ich Euch alle auf dieser Reise begleiten durfte, Eure Eltern Euch mir anvertraut haben und natürlich dass Ihr so toll abgeliefert habt! In beiden Altersklassen ohne Niederlage durchgesaut und ein super Ergebnis geliefert! Einfach nur toll. ... Nach dem holprigen Anfang (wer spielt, in welchem Team spielen die Jungs, etc...) und der pragmatischen Lösung (Hardy bleibt MaFü in der 2. und Luca wird aktiviert), hat sich das Ganze als perfekte Lösung dargestellt! Luca hat sich super eingebunden, seine PS auf den Sand gebracht und war von Anfang bis zum Ende eine Teamplayer (wer supportet schon seine Mannschaft, wenn er nicht save aufgestellt ist, im Tennis?!) Super Typ. ... Rafa hat wie immer geliefert und auch wenn er von der Erscheinung der Kleinste war, war sein Kämpferherz, Einsatz- und Siegeswille immer auf 1000%, zumal er an 1 immer einen bekommen hat, der die Kugel bewegen konnte! Die beiden Niederlagen negieren nicht Deine tolle Form oder Dein Jahresranking, Sie zeigen nur auf, wie Du immer um den Sieg des Teams gefightet hast! Der Turm von Lichtenrade hat sich auch super entwickelt! Mili hat sein körperlicher Präsenz neben seinem Können aufblitzen lassen, da sind die Gegner reihenweise umgefallen und er hat ´ne blanke Weste sich erarbeitet! Vamos. ... Wenn Du jetzt noch lernst deinen Eigenanspruch ein wenig zurück zu nehmen (nicht jeden Gegner kann man zu Null zerstören und dann noch gegen Nadal spielen), dann können die anderen anfangen zu zittern! Mili, erste Aufgabe ist gewinnen, das kannst Du! Der Rest ist nur B-Note und zählt nicht auf dem Tableau! Jan Malte (Hardy) hat sich in den Dienst des Clubs gestellt und ist in der 2. als MaFü aufgeschlagen mit Erfolg! In der letzten Partie hat er noch seine Visitenkarte in der U15.1 verteilt und souverän abgeliefert! Da gab es dann auch endlich das Dopingmittel seit den Bambini, Anjas legendären Zitronenkuchen, da braucht man zum Doppel keine Motivation mehr, sondern alles läuft allein! Der Ehre halber, natürlich hat Anja die Spiele der U18.3 mit Hardy auch immer bestückt! Thx. ... Last but not least, Nico „Juni“. Ist bestimmt nicht einfach, wenn der olle Vadder immer um einen herum ist und auch noch den peinlichen Bestimmer spielen will! Hast Du klasse ertragen und auch ne weiße Weste in den Punktspielen eingefahren. Grundsätzlich muss ich mich aber mal wieder beim Trainerteam, dem Kondi-Team, den Eltern und natürlich auch beim BTTC herzlich für die angebotenen Dinge bedanken!!!



Luca Wittmann, Milijan Radovanovic, Nicolas May, Jan Malte Hartwig, Rafael Wagner

Mein Grundsatz beim Tennis ist der, dass die, welche am besten ausgebildet sind, am Ende der langen Wegstrecke gewinnen werden! Ihr seid alle noch in der Entwicklungsphase und da kann ich mich nur freuen, dass Ihr von Diego und Dario so super ausgebildet werdet!

Euch fällt es sicherlich nicht so auf, aber da ich ganz viele Trainingseinheiten sehe, kann ich sicherlich beurteilen, dass sich alle „wettkampforientierten Inhalte“ der Trainingsarbeit in Eurem Spiel/Wettkampf wiederfinden!

Ich bin ganz oft angesprochen worden, warum Ihr denn alle technisch und taktisch so gut spielt! Das liegt an Euren Trainern, hört auf sie, geht fleißig zum Training und wenn Ihr im Spiel nicht weiterkommt, denkt an die Dinge, die Euch im Training vermittelt werden, dann habt Ihr den Schlüssel zum Sieg oder den Ausweg aus ´ner blöden Spielsituation!

Ich beneide Euch um Eure Trainer, Eure Spielfähigkeit kann ich nie erreichen!

Dazu gehört ausdrücklich auch die Kondiarbeit am Mittwoch, Markus und Toni geben Euch mit der Beinarbeit einen Schlüssel in die Hand, den Ihr immer braucht. Kein Schlag ohne Beine...

Dank auch an Martin und Jens, die Euch von Vorstands- bzw. Vereinsseite immer unterstützen, pushen und dahin bringen wollen, wo Ihr es maximal hinschaffen könnt!

So genug zurückgeschaut und den Blick nach vorne gerichtet!

Durch Eure super Leistungen habt Ihr Euch, teilweise deutlich, in den LKs verbessert!

Milijan hat sich im Schlusspurt und mit dem letzten Spiel 750 Punkte erspielt, die Hürde (mit LK 16 übersprungen) und wird ab dem Winter mit LK 17 aufschlagen.

Rafa hat mit dem Glockenschlag 695 Punkte erspielt und wird sich in die LK 18 einpendeln.

Hardy hat sich 415 Punkte erspielt und wird in der LK 20 bleiben, da die Hürdenspiele gegen Gegner waren, welche noch zu stark gewesen sind, aber das wird schon!



Auch zu diesem Erfolg Glückwunsch....

Daraus folgend, werden sich die Wege der Jungs mindestens temporär im Winter (partiell) trennen und ein Teil (Mili und Rafa) werden in der U15.1 auflaufen und der Rest in der U15.2, um Ruhm und Ehre für die grün-weißen Farben zu erspielen! Auch wenn das in den letzten Wochen ständiges Thema im Auto und auf der Anlage war/ist, appelliere ich an alle, das Ganze sportlich zu sehen und sich nicht an diesen Nebenschauplatz aufzureiben, sondern weiter fleißig bei der Stange zu bleiben! Unterstützt die neuen Mitglieder der U15.1 wie den bisher bestehenden Pool und gebt Euer Bestes!!!

Die anderen Jungs müssen im Winter dann mal ein paar PS mehr aufs Parkett bringen, um ggf. zur Meldung Sommer 2021 ihre LKs soweit noch vorne gebracht zu haben, dass es wieder passen könnte! Sport ist nie ungerecht und der Platz lügt nicht! Wenn eine Hürde übersprungen wurde, dann zählt das Ergebnis und nicht hätte, könnte, sollte....

Der SCC III ist bestimmt auch noch heute der Meinung, dass Sie hätten aufsteigen sollen, obwohl Ihr sie sportlich im Zaum gehalten habt!

.... und in der 18.2 sehen sich alle wieder im Winter, da der Club diese Mannschaft noch nachgemeldet hat und diese am Spielbetrieb teilnehmen wird! Danke dafür, Ihr seht, der BTTC gibt alles....

Als letztes noch ´ne blöden Spruch, wie immer: „Im Winter macht man Sommersieger“, damit ist das Ziel klar aufgezeigt....

LG Dickie-May (das Shirt passt...)

P.S.: Danke für die Präsente, aber den Auftritt werde ich nicht vergessen! Auch wenn ich bereits zur Altersklasse gehöre das Vergessen etabliert! Das steht im Notizbuch und wird in gleicher Münze zurückgezahlt...; o))

In diesem denkwürdigen Sommer 2020 hatte unser Verein in Absprache mit den Mannschaftsführern entschieden, dass fast alle Jugendmannschaften auch unter wechselnden Corona-Bedingungen zu den Verbandsspielen antreten wollten und durften. Eine gute Entscheidung, denn nach den vielen Wochen „Home Schooling“ fehlte es besonders den Jugendlichen an einem Hauch von Normalität und sozialen Kontakten. Welch ein Glück, dass unser Lieblingssport Mannschaftsspiele mit Abstand ermöglicht...

So durfte also unsere 2.U15m, die im letzten Sommer ungeschlagen in die VOL aufgestiegen war, Mitte August in die Saison einsteigen. Ein Blick vorab auf die Gegner machte klar: das wird kein Zuckerschlecken. Aber: „dank“ Corona war ein Abstieg nicht möglich, also konnten wir die Sache ganz entspannt angehen. Motto: „Absteigen können wir nicht – nur lernen.“ Wie cool ist das denn!

Als Stammspieler schlugen in diesem Jahr Jan Malte Hartwig (Mannschaftsführer), Mika Durek, Luis Struck und Leander Rautmann auf. Unterstützung kam an zwei Spieltagen von Martin Mosemann und einmal von Caspar Krüger.

Zum Einstieg hatten wir die erste Mannschaft vom BTC Grün-Gold 1904 zu Gast. Starke und erfreulich nette Gegner, tolle Leistungen von Luis & Leander im Einzel und zwei großartige und spannende Doppel, die wir am Ende leider beide im Matchtiebreak abgegeben haben – Ergebnis 2:4.

Eine Woche später ging's zum Hermsdorfer SC, wo wir ein über- raschendes 5:1 für uns verbuchen konnten. Zum Teil wohl, weil die Gastgeber nicht in voller Stärke auf- laufen konnten, aber das soll die gu- ten Leistungen unserer Jungs nicht



Luis, Leander, Jan-Malte, Martin, Mika

2. Junioren U15

schmälern: Jan Malte hat als Gastge- senk einen Punkt dagelassen, die anderen haben wir mit nach Hause genommen. Und Luis und Leander haben im Doppel mal gezeigt, wie man einen Matchtiebreak gewinnt: nämlich am besten mit 10:0.

Schlag auf Schlag ging's weiter: am nächsten Sonntag hatten wir die zweite Mannschaft des SCC zu Gast. Ich mache es kurz: kostenlose Trai- ningsspiele für unsere Jungs, die am Ende die Sieger unserer Herzen waren. Die Punkte nahm der SCC mit – Ergebnis 0:6.

Beim Ausflug zum TC Weisse Bären Wannsee eine Woche später hatten wir Martin und auch (sehr kurzfristig – vielen Dank!) Caspar als „Einsprin- ger“ dabei. Beide haben im Einzel ganz stark unsere Ehrenpunkte erspielt. Ansonsten wurde hart ge- kämpft, viel gelernt und das Doppel Leander/Jan Malte sah wirklich sehr vielversprechend aus. Am Ende stand an diesem Spieltag wieder ein 2:4. Sei's drum – die Burger hin- terher haben echt gut geschmeckt.

Nach einem freien Wochenende ging es am 20. September zum PTC „Rot-Weiß“ Potsdam. Ein freundlicher

Saisonabschluss, denn bei allerfeins- tem Sonnenschein konnten wir ein flottes 5:1 mit nach Hause nehmen. Martin & Mika hatten im Einzel etwas Anlaufschwierigkeiten, gewannen dann aber souverän. Ungefährdeter Sieg von Leander, während Jan Mal- te noch mal Mutters Nerven testete und einen seiner berühmten Match- tiebreaks zelebrierte („ganz glatt“ mit 11:9).

Mit Schnick, Schnack, Schnuck wur- de die Doppelaufstellung entschie- den, so dass Leander/Jan Malte ih- ren zweiten Doppeleinsatz hatten. Nach 1:4 Rückstand im ersten Satz haben sie kurz nachgedacht und anschließend den Satz 6:4 gewon- nen, der Zweite war dann Formsache. Mika/Martin mussten leider nach dem ersten Satz verletzungs- bedingt aufgeben.

Ganz knapp am dritten Platz vor- beigeschrammt, beendeten wir die Saison auf Platz vier – auch ohne Co- rona-Sonderregelung Klasse gehal- ten! Das war am Anfang nicht so zu erwarten gewesen und ist in dieser schweren Gruppe aller Ehren wert. Herzlichen Glückwunsch!

Anja Hartwig

ERGO

Versichern heißt verstehen.



Ich bin für Sie vor Ort und informiere Sie gerne.

Auch in diesen Fällen:

- Schutz für Hab und Gut
- Vorsorge für's Alter
- Private Krankenzusatzversicherung
- Private Unfallversicherung
- Gewerbe-Sachversicherung

Generalagentur
Rainer Bänsch
Scheelestr. 75, 12209 Berlin
Tel 030 8171177
rainer.baensch@ergo.de

3. Junioren U15

- nur gegen 1. Mannschaften war es sehr schwer

Lieber Leser, vielen Dank, dass du dich auch für den Spielbericht unserer Mannschaft, der 3. Junioren U15 interessierst!

Leider müssen wir dir gleich mitteilen, dass wir von vier Spielen nur eins gewonnen haben und zwar wegen Corona! Wir sagen danke an Grün-Weiß Lankwitz, die uns aufgrund ihres Melderückzugs ohne Spiel zum Sieg verholfen haben.

Von drei Begegnungen gab es zwei Spiele heimwärts und eins auswärts. Den Beginn machte das Spiel gegen die 1. Mannschaft der Känguruhs, welches wir leider 1:5 verloren haben. Nur Caspar konnte an Position 1. sein Einzel gewinnen, die beiden Doppel wurden dann aber leider jeweils im Match-Tiebreak verloren. Neben den drei Stammspielern, Caspar Krüger, Florian Bürgel und Juri Kompatzki war in diesem Jahr Neuzugang Ludwig Fiebach am Start.

Weiter ging's gegen die 1.Mannschaft von Zehlendorf TuS 88. Ludwig wurde diesmal großartig von Samuel

Knap aus der U12 vertreten. Danke Samuel! „We'll see you again!“ Das Schnitzel am Ende war wesentlich besser als unser Ergebnis: 0:6!

Mit Matti Mütter als Ersatz für Ludwig empfangen wir am letzten Spieltag den TC Wilmersdorf, natürlich auch hier wieder die 1.Mannschaft. Matti gewann für die Mannschaft sein Einzel, somit stand es am Ende 1:5!

Wir haben diese Saison viel Erfahrung im Fair-Play und Verlieren mit Anstand gewonnen. Trotz der Niederlagen und Erkenntnis, dass es in dieser Altersklasse gigantische Größenunterschiede geben kann, war unsere Stimmung im Team und am Schluss beim gemeinsamen Essen immer hervorragend!

Wir geben nicht auf und bleiben motiviert am „Ball“!

Macht es trotz Corona genauso!

J.S.



Juri, Caspar, Florian, Ludwig, Samuel



4. Junioren U15



Fritz Bansmann, Enno von Barany, Matti Müther, Ludwig Eberl

Es war wieder eine nette Saison, alle haben engagiert und mit Spaß gespielt und sich fair und sportlich gezeigt.

Leider lassen die Spielergebnisse oft nicht erkennen, wie knapp das eine oder andere Spiel ausgefallen ist. Insgesamt mussten wir dreimal dem Gegner den Sieg überlassen und konnten ein Unentschieden erreichen.

Wir haben uns gefreut, dass Enno von Barany diese Saison wieder mit dabei war und Matti Müther, Lukas Eberl und Fritz Bansmann super unterstützt hat. Luca Wittmann wurde direkt nach dem ersten Verbandsspiel „nach oben“ abgeworfen. Außerdem bedanken wir uns bei Emanuel Schmidt und Samuel Knaup, die jeweils kurzfristig eingesprungen sind.

Es bleibt zu hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder gesund und mit viel Spaß in die Verbandsspiele starten können.

Katharina Bansmann



Adriana, Lara, Emma, Charis, Marlene M., Elisa, Pauline, Marlene R.

2. Juniorinnen U15

Aufsteiger in die Verbandsoberrliga

Erst nach den Sommerferien startete unsere 2. Juniorinnen U15 mit Marlene Melchior, Marlene Ritzow, Laura Struck und Elisa Karnowski in ihre Verbandsspielsaison. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Mädels 2x von Pauline Nettelstroth sowie je 1x von Charis Kamya und Lara Trebuth aus der 3. Juniorinnen U15 – vielen Dank für eure Unterstützung.

Souverän, wenn nicht sogar überlegen konnten alle Verbandsspiele bereits nach den Einzeln mit 4:0 entschieden werden. Nur gegen Sutos war es ein Hauch von spannend. Lara musste sich an Position 4 zu einem engen Zweisatzsieg durchkämpfen und Marlene M. spielte ihr bestes Match der Sommersaison. Gegen die Nr. 1 von Sutos (Michelle Hübner), die sowohl in der Rangliste als auch von der LK über ihr platziert war, kam es zu einem wahren Tenniskrimi. Nach 6:4, 5:7 hatte ihre Gegnerin bei 6:9 im Match-Tiebreak bereits 3 Matchbälle, die allesamt ungenutzt blieben. Marlene verwandelte ihren 1. Matchball schlussendlich zum 6:4, 5:7, 11:9 (... als stolzer Vater eine ganz besondere Erfahrung auf der Bank, auch wenn man selbst bereits das eine oder andere Tennismatch hinter sich gebracht hat...).

Bis auf das letzte Spiel gegen Frohnau wurde durchweg gegen die 1. Mannschaften vom Dahlemer TC, BTC

Gropiusstadt, Sutos 1917 und Hohen Neuendorf gespielt, wobei Hohen Neuendorf zum Ende der Saison leider gar nicht erst angetreten ist.

Es hat sehr viel Spaß gemacht, unsere BTTC-Mädels nicht nur sehr gut Tennis spielen zu sehen, sondern auch den sehr sympathischen und freundschaftlichen Umgang untereinander zu beobachten. Trotz der teilweise hohen Überlegenheit gegenüber ihren Gegnerinnen war stets der Respekt und die sportliche Fairness unserer Mädels mehr als selbstverständlich. Dies haben wir leider von anderen gegnerischen Spielern oder Spielerinnen und Vereinen auch schon anders erlebt. - deshalb können wir auch neben den sportlichen Erfolgen sehr stolz auf unsere sehr gute Jugendarbeit sein.

In der nächsten Saison werden die U15 Mannschaften sich ein wenig verändern, Marlene Ritzow ist zu alt -;) und trifft die Mädels dann in der U18 wieder. Laura und Elisa spielen dann nicht mehr U12 und U15, sondern spielen U15 und U18.

Macht weiter so...!

Martin Melchior

3. Juniorinnen U15

Bezirksoberliga I

Mit einem überzeugenden Start und ungeschlagen vertraten Charis Kamya (14), Pauline Nettelstroth (12), Lara Trebuth (13), Adriana Tupikowski (12) und in einem Einsatz auch Emma Lehnert (15) als 3. Mannschaft den BTTC äußerst erfolgreich bei den Verbandsspielen der U15 in diesem Jahr in der Bezirksoberliga I. Nach drei klaren Siegen (jeweils 6:0 gegen den TC Grün-Gold Wusterhausen (1. Mannschaft), beim Dahlemer TC (2. Mannschaft) und gegen TC Lichterfelde 77 (1. Mannschaft)), gaben sie ohne Satzverlust nur insgesamt 51 Spiele ab. In der letzten Begegnung (in einem Auswärtsspiel bei der SG Heilandsweide/Preussen (1. Mannschaft)) spielten sie daher um den verdienten Aufstieg. Charis, Pauline und Lara fuhren mit einem etwas mulmigen Gefühl in ihren alten Verein. Sie schlugen sich mit Adrianas Unterstützung toll und verpassten den Aufstieg dann nur sehr knapp mit einem Unentschieden, wobei ein Satzverlust zu viel am Ende den Ausschlag gab.

Wie in allen Begegnungen waren unsere Spielerinnen auch in der letzten ihren eigenen Mannschaftskameradinnen und Gegnerinnen gegenüber immer fair und freundlich gestimmt und haben den BTTC würdig repräsentiert. Ihr tolles selbstbewusstes Auftreten trug dazu bei. Zu bemerken ist auch die Entwicklung der einzelnen Spielerinnen in Persönlichkeit und Charakter. Ein gewisses Auf und Ab der Gefühle hat jedes Spiel spannend gemacht, wobei der Zusammenhalt des Teams immer im Vordergrund stand.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den BTTC für die tolle Aufnahme der Mädchen (Charis, Pauline, Lara und Emma, die bisher ihre Wettkämpfe in Teams für die SG Heilandsweide/Preussen bzw. den Olympischen SC bestritten hatten) und die Chance, ihr Können unter Beweis stellen zu dürfen.

**Rainer Trebuth (1. Betreuer) und
Tanja A. Nettelstroth (2. Betreuerin)**



**Christiane
Perschke-Pasedach**

**Tel.: 030 - 7563 5233
Mobil: 0176 4958 37 95**

**www.curita24.de
24,99 €/St. inkl. 19% MwSt**



- Hilfe im Haushalt •
- Grundpflege •
- Persönliche Betreuung •
- 24-Stunden-Bereitschaft •
- Begleitung zum Arzt •
- Behördengänge •

4. Juniorinnen U15

Verbandsspiele mit neuen Freundinnen!



Siri Knöfel, Emma Lehnert, Elena Radovanovic, Melina Höhn

In dieser Saison wurde die Stammmannschaft der 4. Juniorinnen U15 rund um Siri Knöfel, Melina Höhn, Elena Radovanovic und Emma Bansmann mit großartigen und spielstarken Mädels „aufgepimpt“. So hatten wir nicht nur das große Glück, dass Emma Lehnert als „unsere Nummer 1“, sondern auch Luise Vlita-kis und Sarah Kockzius einen sehr wichtigen Beitrag zum Gelingen der Verbandsspiele beigetragen haben.

Hier zeigte sich einmal mehr, dass wir gegen durchweg erste Mannschaften, gegen die unser Team antreten musste, durchaus bestehen konnten.

So denken wir gern an das legendäre Doppel von Emma und Sarah auf heimischer Anlage zurück, dass nur knapp im Match-Tiebreak gegen Top-Spielerinnen (u.a. LK16 Spielerin) verloren wurde. Das zeichnet auch die Spielqualität und das erstklassige Training unserer Spielerinnen aus. Einmal mehr wurde von Seiten des

Gegners die Spielfähigkeit einer 4. Mannschaft bewundert.

Mit einem Sieg und einem Unentschieden konnte das Team einen tollen 3. Platz erreichen. Das ist Euer aller Verdienst, trainiert fleißig weiter und wir freuen uns schon jetzt auf die Spiele 2021.

Cornelia Radovanovic

1. U12 m/w

U12-Team wird Berlin-Brandenburger Vize-Meister



Luis, Juri, Leander, Laura

Auch im Sommer 2020 trat die gemischte U12-Mannschaft in der Meisterklasse an. Zum Team gehörten Elisa Karnowski, Laura Struck, Juri Kompatzki, Leander Rautmann und Luis Struck. Mit dieser starken Aufstellung konnte

man auf eine gute Platzierung in der Meisterklasse hoffen.

Und tatsächlich zeigte das Team hervorragende Leistungen und siegte souverän mit 5:1 gegen den Dahlemer TC und mit 6:0 gegen Rot-Weiß Potsdam. Dazwischen mussten wir jedoch die sportliche Überlegenheit der Kids von Blau-Gold Steglitz anerkennen, die in diesem Jahr ungeschlagen den 1. Platz belegten.

Zuletzt sicherte sich unser Team gegen den BTC Grün-Gold Tempelhof mit einem 6:0 den 2. Platz in der Tabelle und damit die Vize-Meisterschaft. Bei diesem Spiel kam auch erstmals als Ersatzspieler der erst 9 Jahre alte Benjamin Nettelstroth zum Einsatz.

Nun ist für die meisten Kids (Laura, Juri, Leander, Luis) die U12-Zeit zu Ende. Das ist eine Zäsur (Ende der Tennis-Kindheit) und ein kleiner Abschied (von den grünen Bällen; der Jungs von den Mädchen). Alles Gute für den Aufbruch in die Tennis-Jugend bei den U15-Mannschaften!

Dr. Dirk Struck



Telefon 030 - 795 36 59

Dieses an die engl./franz. Sprache angelehnte Wortspiel möge die Praxisphilosophie beschreiben:

- *moderne,*
- *erfahrungsbasierte und*
- *prophylaxeorientierte*

Zahnheilkunde, die den Patienten in den Mittelpunkt stellt und die Abkehr von der Reparaturmedizin hin zu einem Erhaltungskonzept beinhaltet.

Unter Leitung von Dr. Thomas Ladwig arbeiten 3 Zahnärzte auf 350 m² mit unterschiedlichen Tätigkeitsschwerpunkten. Die zahnprothetischen Arbeiten werden zu 90% in unserem hauseigenen – meistergeführten – Praxislabor angefertigt, sodass eine Kontaktaufnahme jederzeit seitens der Zahn-techniker mit ihren/unseren Patienten gewährleistet ist.

Ihre Zähne sowie Ihr Zahnfleisch sind unser Anliegen! Herzlich Willkommen und auf geht's.

Dr. Thomas Ladwig und Team

Naheres auf unserer Homepage: www.fairedentaire.de

Sa. Sprechstunden von 10 - 14 Uhr

2. U12 m/w

Verbandsliga – 3. Platz - gut, dass das möglich war!

Was für ein Glück, dass auch im Corona-Jahr 2020 die Jugendverbandsspiele stattfinden konnten!

Die Spieler/Innen der 2. U12, Juri Kompatzki, Adriana Tupikowski, Samuel Knaup und Leander Büchner, haben sich schnell an die veränderten Bedingungen gewöhnt.

Das erste Spiel ging bei großer frühsummerlicher Hitze mit 1:5 leider klar an die 1. Mannschaft des Gastgebers Olympischer Sportclub Berlin.

Die Kids haben toll gekämpft, mussten sich aber schließlich erschöpft geschlagen geben.

Das Heimspiel gegen den TC Viktoria Pankow (Adriana, die zeitgleich mit der U15 spielte, wurde von Benjamin Nettelstroth vertreten) ging 3:3 unentschieden aus.

Kompliment an unsere Mannschaft: Sie haben sehr konzentriert gespielt und konnten auf das Ergebnis stolz sein.

Das nächste Spiel wurde vom TV Blau-Weiß Biesdorf zurückgezogen, schade, unsere Jungs und Mädels hätten gern gespielt.

Nach den Sommerferien konnte die Mannschaft (diesmal mit Bruno Iwan, der in den letzten beiden Spielen für Juri angetreten ist) dann ihren ersten Sieg verbuchen: Die aus Brandenburg angereiste



Juri, Leander, Samuel, Adriana



Adriana, Juri, Samuel, Leander



Bruno, Samuel, Leander, Adriana



Bruno und Samuel

Mannschaft des TVG „Sally Bein“ Beelitz musste sich mit 5:1 geschlagen geben.

Nach dem heißen Sommer kam der Dauerregen – das nächste Spiel musste verschoben werden, so dass die 2. U12 erst am 3.10.20 gegen den Eberswalder TC antreten konnte. Ein kleiner Tennisverein mitten im Wald, ein soniger Spätsommertag, eine herzliche Atmosphäre, nur kein Sieg – unsere Mannschaft musste das Spiel mit 1:5 leider verloren geben.

Spielerisch war es eine durchwachsene Saison, aber insgesamt waren die Tage auf dem Platz gemeinsam mit der eigenen und den anderen Mannschaften ein wirklicher Gewinn in diesem besonderen Corona-Jahr – gut, dass das möglich war!

Für Adriana, Juri, Samuel und Leander war es die letzte Saison in der U12, sie wechseln alle nun zur U15 – viel Spaß und Erfolg weiterhin!

Christiane Knaup

3. U12 m/w

Die Sommerspiele 2020 der 3. U12 mal etwas anders

Ich freue mich sehr, dass die Jungs Leander Büchner, Finn Hartlieb, Hannes Schiffer, Benjamin Nettelstroth, Felix Behrendt und Bruno Iwan trotz der aktuellen Pandemie in diesem Jahr mit Leidenschaft und Begeisterung an den Verbandsspielen teilgenommen haben. Sogar vielmehr als das. Sie haben mit tollen Ergebnissen den zweiten Platz in der Bezirksoberliga 1 der Gruppe D erreicht.

Herzlichen Glückwunsch!

Dank der intensiven Arbeit der Tennisakademie und auch der zahlreichen Trainingseinheiten, welche von den Jungs alleine organisiert wurden, konnte dieses Ergebnis erzielt werden.

Ich freue mich schon jetzt auf die neue Saison und hoffe, dass alle die Zeit bis zur kommenden Freiluftsaison gesund bleiben und sich anderweitig fit halten.

S.H.



RADIOLOGISCHE PRAXIS

DR. KÖHLER
& PARTNER

**Dr. Detlef Köhler / Bernhard Feßler / Daniel Cornely /
Dr. Ralf Kurth* / Dr. Martin Weyreuther
Dr. Rainer Dominik** / Elena Krapp** /
Dr. J. Philipp Benter**, MBA / John A. Wannovius**
Fachärzte für Radiologie, Neuroradiologie*, angestellt ****

www.berliner-radiologie.de

Mail: info@berliner-radiologie.de

Postanschrift: Oberhofer Weg 2 / 12209 Berlin

Standort Licherfelde
Röntgen / Ultraschall / Mammographie
030-7724074
Mo, Di, Do: 8-18 Uhr
Mi und Fr: 8-13 Uhr

Standort Zehlendorf
MRT (Kernspintomographie)
030-220560400
Mo bis Fr: 8-20 Uhr
und nach Vereinbarung

Standort Lankwitz
MRT (Kernspintomographie)
030-220560400
Mo bis Fr: 8-20 Uhr
CT (Computertomographie)
030-76783462
Mo, Di, Do: 8-16 Uhr
Mi und Fr: 8-18 Uhr
und nach Vereinbarung



Mixed-Moonlight-Turnier

Das war ein Spaß!

Das Motto BTTC – Moonlight-Turnier hört sich so verlockend an, da muss man sich doch anmelden. Wortfindung, Vorbereitung und Durchführung war ein gelungenes Gemeinschaftsprodukt von Martin Melchior (Geschäftsstelle), Jens von Wedelstädt (Jugendwart) und Marc Jattke (Sportwart).

Mehr als 30 Mitglieder fanden sich dann auch gut gelaunt am 15.02.2020, in der Zeitrechnung vor Corona, in Halle A ein. Der erste positive Eindruck vom Abend für mich war, dass ich viele Teilnehmer nicht kannte. Dies lag zum einen daran, dass das Mixed-Turnier den Neu-Mitgliedern wie zum Beispiel Ralf und Elke die Gelegenheit gab, Clubmitglieder auf und neben dem Tennisplatz kennen zu lernen. Zum anderen konnten auch wir Altmitglieder Kontakte zueinander auf- und ausbauen.

Und somit startete ein sehr lustiger und ungezwungener Abend. Schon

von Anfang an war die Stimmung sehr gut. Nur mit einer Trillerpfeife konnte sich Jens genügend Aufmerksamkeit verschaffen, um den Ablauf zu erklären. Gespielt wurde unter Einteilung von Jens und Dario. Der ist für den erkrankten Marc eingesprungen – vielen Dank dafür, Dario!

Jeweils für 30 Minuten wurde eine ausgeloste Zuteilung von Mixed-Partner und gegnerischen Team ausgerufen. Und schon ging es nach kurzem Einspielen los. Zwei Drittel spielten, ein Drittel hatte abwechselnd Pause. Wer aussetzte, konnte sich zum Kickern treffen. Der war in der Damenumkleide aufgebaut. Fragt lieber nicht, wie der da rein bzw. wieder rausgeräumt wurde.

Was spielte sich auf den Plätzen ab? Anstatt des Begriffs „Gegner“ trifft der Ausdruck gesellige Mitspieler eher das, was wir dann in den Hallen A bis C sowie den Plätzen 5 und 6 veranstalteten. Kein ehrgeiziger Kampf um Punkt, Spiel und Satz.

Eher ein sportliches Zuspielen und miteinander spielen.

Aber, je nach Begegnung, wurde auch das ein oder andere Mal der sportliche Ehrgeiz geweckt und um die Punkte fair gefightet. Zwischendurch gab es aufgrund der Wechsel auch ausreichend Zeit für einen kleinen Schnack, den Kicker, ein kleines gerstenhaltiges Erfrischungsgetränk oder einen Sekt. Auch dank Jens, der seine Trillerpfeife bisweilen großzügig in der Hosentasche ließ.

So vergingen die Stunden wie im Fluge und jeder hat im Gespräch neben oder auf dem Platz andere Teilnehmer besser kennen lernen oder sich nach der Weihnachts- bzw. Winterzeit wieder mit Bekannten austauschen können. Zeitpunkt und Format waren dafür einfach ideal gewählt. Es gab kurz nach Mitternacht sogar ein Feuerwerk zu bestaunen, das eine Partygruppe auf der Terrasse des Clubhauses zündete. Für deren Feier (Tochter

wurde volljährig). Aber irgendwie auch ein wenig für uns. Zumindest hatten wir einen sehr guten Blick auf das Feuerwerk.

Es war schon weit nach Mitternacht als jede/jeder 5 oder 6 Spiele absolviert hatte. Die Final-Teilnehmer wurden ermittelt und ausgerufen. Somit trafen diejenigen mit den meisten Siegen sowie gewonnene Sätze aufeinander:

Carola von Wedelstädt und Thilo Döring durften gegen Almut Trenkler und Martin Sprenger spielen.

Am Ende ein knapper Sieg für Almut und Martin. Zur Siegerehrung kamen auch die weiteren Platzierten

hinzu. Die Sieger und das erfolgreiche Spiel waren aber eher nebensächlich. Wichtig waren das Kennenlernen und der Austausch, insgesamt war die Stimmung sehr gelungen, es wurde viel gelacht und die Teilnehmer hatten alle sehr viel Spaß an diesem Abend. Das zeigt auch das Abschlussfoto.

Wir danken den Organisatoren Martin, Jens, Marc und Dario. Eine Fortsetzung des Mitternachts-Mixed-Turniers in 2021 ist fest geplant.

Martin Sprenger



Inge Bänsch Seniorinnen Doppelturnier

...und auch dieses Jahr wieder das Inge-Bänsch-Turnier am 07.03.2020 ab 16 Uhr!

Es war dieses Jahr vieles ein bisschen anders (mehr Teilnehmerinnen, Nutzung von vier Hallen, ein richtiges Endspiel, Tombola). Wir haben es gerade noch geschafft, das Turnier fröhlich und unbeschwert ohne jede pandemiebedingte Einschränkung unserer Bewegungsfreiheit durchzuführen.

Mit 32 Teilnehmerinnen war es das „bestfrequentierte“ Turnier bisher, die letzten vier Anmeldungen kamen dann auch wenige Tage vor dem Ereignis. Dank Martin Melchior, der per Turnierprogramm die Spielansetzungen mehrmals neu vornahm, konnten wir diese Veränderungen dann auch noch einarbeiten.

An dieser Stelle möchte ich als Antwort auf ein paar diesbezügliche Feedbacks erwähnen, dass schon seit einigen Jahren das Programm so „gefüttert“ wird, dass immer eine gute Spielerin mit einer schwächeren Spielerin zusammenspielt.

Diese „Ordnung“ gerät natürlich dann ins Wanken, wenn plötzliche Absagen dazu führen, dass Ersatz gesucht werden muss und sich anwesende Spielerinnen dankenswerterweise bereiterklären, einzuspringen.

Wegen der größeren Anzahl Spielerinnen wurde in vier Hallen gespielt, was etwas Unruhe in den Ablauf brachte.

Das Endspiel verzögerte sich, weil wir sechs Spielerinnen hatten, die dafür in Frage kamen - der 3. 4. 5. und 6. Platz hatte dieselbe Punktezahl. Aber auch das wurde spielerisch gelöst, so dass dann das Endspiel von Mihaela Titscher und Tannia Walther gegen Birgit Sobottka und Angelika Geßmann bestritten wurde. Als Siegerin ging daraus Mihaela Titscher hervor.

Da vorher noch jeder ein Los aus der Tombola ziehen durfte, wurden die Preise hieraus verteilt. Leider waren einige Spielerinnen schon gegangen, die sich daran dann nicht mehr beteiligen konnten.

Essen und Trinken vom wieder wundervollen Buffet beendete dieses sportliche Ereignis. Trotz intensiver Bemühung von Tannia um die Musik wollte dieses Mal nicht so richtige Sing- und Tanzstimmung aufkommen, so dass nur eine kleine Gruppe noch ins Clubhaus ging, um den Ausklang würdig zu begehen.

Im Nachhinein hatte ich um Feedback gebeten. Einige sind meinem Wunsch auch nachgekommen. Daraus ergeben sich folgende Überlegungen für das nächste Jahr:

1. Es können sich nur 24 Spielerinnen anmelden (weitere Anmeldungen werden auf das nächste Jahr

vertröstet), damit drei Hallen ausreichend sind oder

2. es können sich mehr Spielerinnen anmelden und auch nur in drei Hallen spielen, aber das Turnier dauert dann entsprechend länger (da das Feiern in der Garderobe nicht mehr so intensiv angenommen wird - ? -) oder
3. es wird in vier oder gar in fünf Hallen gespielt mit entsprechend vielen Spielerinnen.

Einige Anmerkungen meinerseits:

Ich hatte im Vorfeld des Turniers schon drei Helferinnen, dafür meinen Dank an Gabi Zille, Christiane Perschke-Pasedach und Tannia Walther. Wenn die Traglufthalle mit einbezogen wird, brauche ich noch eine weitere Hilfe von jemanden, der nicht mitspielt.

Für das Aufräumen der Garderobe am Ende des Turniers bedarf es klarer Absprachen - auch mit Personal von der Gastronomie.

Bis zum nächsten Jahr...

Herzliche Grüße und bleibt gesund!

Barbara Lütgen-Wienand



Der Geschmack Italiens
In Lichterfelde liegt das Saponi d'Italia, auf deutsch: der Geschmack Italiens, das Feinkostgeschäft von Biagio Russo. Der gibt sein italienisches Lebensgefühl durch Ciabatta, Antipasti und Espresso, einer großen Auswahl an italienischen Weinen, Kuchen und Spezialitäten von Tirol bis Sizilien schon seit 1996 an seine Kunden weiter. Für Ihre Feierlichkeiten werden kalte Platten, Braten, Aufläufe, Pasta, leckere Salate und frische Backwaren gefertigt.
Italienische Feinkost - Inh. Biagio Russo

Oberhofer Weg 13, 12209 Berlin,
Tel. 7737189
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr,
Sa 8.30-14.30 Uhr,
wechselnder Mittagstisch ab 12.00 Uhr
www.saporiditalia-berlin.de

Max Scherek Pokal

Im allerletzten Moment...

Vor dem großen Shutdown kreuzten am 14. März vierundzwanzig ballhungrige Senioren der Jahrgänge 1969 bis 1940 die Schläger - und soweit ich sehen kann, hat sich keiner dabei angesteckt, auch nicht beim anschließenden Essen und Umtrunk in der Cantina Verde.

Immerhin hatten am Vortag sich noch drei Mitspieler erkundigt, ob denn alles wie geplant...;

... und einen mussten wir morgens aus dem Bett telefonieren, er hatte vermutet, das Turnier fiel wegen „Corona“ doch bestimmt aus.

„Durchbruch der Jugend“ hatte ich den Bericht über das vorjährige Turnier überschrieben, wobei unter „Jugend“ jeder läuft, der das Rentenalter noch nicht erreicht hat.

In fünf Runden, jeweils mit anderen Partnern, blieb allein Jungspund Alexander Piosik vom Jahrgang 1969 ungeschlagen - obwohl er den Eindruck machte, vor lauter Nettigkeit mit angezogener Handbremse zu spielen.

Das Finale komplettierten mit jeweils 4 Siegen als 2. Brian Lillecrapp (32:11), Mario Adamczak als 3. (32:17)

und Jürgen Technau (28:21). Rudolf Orlob (25:20) und Luciano Viti (22:18) mit gleichfalls 4 Siegen verpassten das Finale nur knapp. Im Finale wuchsen Brian und Mario über sich hinaus, unterlagen nur 7:8, konnten aber die klaren Favoriten Alex und Jürgen nicht wirklich gefährden.

Im nächsten Jahr, also am 13. März 2021, werden auch ein paar starke Herren 55+, die sich in diesem Jahr letztmalig in ein gleichzeitiges Tenniswochenende nach Neuruppin verirrt hatten, wieder dabei sein.

Also: Nur frühe Meldung sichert gute Teilnahmechancen!

Sehr erfreulich: Die Cantina Verde hat nach einigen Turbulenzen wieder auf einen guten Weg zurückgefunden - und auch noch großzügig gesponsert. Danke, Thomas Ladwig.

Und danke Martin Melchior für die wie immer zuverlässige Unterstützung.

Auf Wiedersehen in einem virenfreien Jahr 2021. Bleibt alle gesund.

Dr. Dieter Senoner

OCCAMI

IT SOLUTIONS

IT-Lösungen für Unternehmen – Beratung, Implementierung, Betrieb
OCCAMI GmbH · Magirusstraße 2 – 6 · 12103 Berlin · www.occami.de

2. Herren

... leider wieder kein Aufstieg – Meckern auf hohem Niveau

Dieses Jahr startete die 2.Herren-Mannschaft wieder in der Verbandsliga. Der Plan blieb der gleiche wie jedes Jahr: Zusammen Spaß haben, gute Matches und endlich den Aufstieg schaffen.

Der Plan startete gut und das erste Verbandsspiel konnte souverän mit 8:1 gegen den SC Brandenburg für uns entschieden werden. Da unsere 1. Herren sich aufgrund der besonderen pandemiebedingten Situation entschlossen hatten, diesen Sommer keine Verbands-spiele zu spielen, wurden die 2. Herren durch Tim Hahn und Sebastian Schnee aus der 1. Herren verstärkt. Sollte es dieses Jahr also tatsächlich klappen?

Leider wurden die Hoffnungen im nächsten Spiel gegen den für die Verbandsliga extrem stark aufgestellten

(LK2 - 8) SV Reinickendorf zunichte gemacht. Neben der zuvor erwähnten Verstärkung aus den ersten Herren mussten sich Vincent Wohlgemuth, Marcus Reinert und Sven Becker in den Einzeln trotz knapper Spiele geschlagen geben. Nur Vincent Holten (LK9) konnte an Position 5 gegen eine LK5! gewinnen und neben vielen LK-Punkten den Ehrenpunkt sammeln.

Damit waren die Chancen dieses Jahr für den Aufstieg dahin, aber es wurden noch die ersten beiden Teile des Plans erfolgreich umgesetzt: Zusammen Spaß haben und gute Matches spielen. So konnte die Saison als klarer Zweiter abgeschlossen werden.

Nächstes Jahr schaffen wir es aber!

Sebastian Schnee



Italienische Küche

Öffnungszeiten: 11.30 - 23.00 Uhr
www.nepomuk.restaurant

Grunewaldstraße 6, 12165 Berlin
Tel.: 030 - 556 00 882

Nepomuk

• Separater Raum bis 16 Personen • 2 Min. zu Fuß vom Rathaus Steglitz



Martin Voges, Tim Bänsch, Adrian Groth, Tobias Neumann, Dr. Matthias Frederichs, Lukas Trenkler, unten Friedemann Schmidt, Niklas von Wedelstädt

3. Herren sportlich spannend

Wie bei allen Sport- und Tennismannschaften hat die Corona-Pandemie auch Einfluss auf den Verbands-spielplan der 3. Herrenmannschaft genommen. Vor der Frage stehend, ob wir dieses Jahr antreten wollen oder nicht, haben wir uns gemeinsam unter Einhaltung der von den Vereinen getroffenen Vorsichtsmaßnahmen für die Durchführung der Spiele und damit gegen einen Rücktritt entschieden. Diese Entscheidung hat sich im Nachhinein als gut herausgestellt, denn wir hatten hervorragende Gegner und viele spannende und hart umkämpfte Matches.

Das erste dieser umkämpften Spiele gegen Grunewald haben wir dank großartigem Kampfgeist und einer clever gewählten Doppelaufstellung 5:4 gewonnen. Das hat uns ein wenig für die knapp verlorenen Spiele im letzten Jahr 2019 entschädigt. Dieses Momentum konnten wir dann auch auf das zweite Spiel gegen Belitz übertragen, das wir 6:3 für uns entschieden haben. Das dritte Spiel auswärts gegen Adlershof sollte die Entscheidung in der Aufstiegsfrage bringen. Trotz einer großen Energieleistung war das Glück in den entscheidenden Matchtiebreaks nicht auf unserer Seite. Mit einer 3:6 Niederlage mussten wir die Hoffnung auf den Aufstieg, realistisch, wenn auch nicht rechnerisch, aufgeben. Trotzdem konnten wir einen deutlichen Heim-sieg im letzten Spiel gegen Weißensee einfahren und

die Saison damit erfolgreich auf Platz zwei punktgleich mit dem Ersten Grunewald beenden.

Insgesamt lässt sich also ein positives Fazit ziehen. Wir erhoffen uns allerdings für die nächste Saison, dass der TVBB die Gruppengröße so einteilt, dass mehr als vier Verbandsspiele zustande kommen. Aufgrund unserer Mannschaftsgröße und der Spielbegeisterung aller Mannschaftsmitglieder wären mehr Saisonspiele wünschenswert.

Leider mussten auch einige andere Mannschaftsevents, wie unsere geplante Trainingsfahrt nach Bad Saarow, aufgrund der vorübergehenden Hotelschließungen ausfallen. Wir bleiben diesbezüglich optimistisch für das nächste, hoffentlich Corona-freie Jahr.

Ein Dank gilt allen Mannschaftsspielern der 3. Herren, die unser Team dieses Jahr sowohl sportlich wie auch charakterlich bereichert haben – namentlich: Tim Bänsch, Philipp Buder, Dr. Matthias Frederichs, Felix Frey, Adrian Groth, Benjamin Knief, Lars Müller, Friedemann Schmidt, Philipp Stenzel, Lukas Trenkler, Nikolaus Trenkler, Martin Voges und Niklas von Wedelstädt.

Tobias Neumann

1. Herren 30

Die Tennissaison der anderen Art

Die Verbandsspielsaison 2020 wird hoffentlich in ihrer Durchführung einmalig bleiben. Wir als Mannschaft haben uns trotz der widrigen Umstände dazu entschieden, den Wettkampf anzunehmen und ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erreichen.

Durch eine Änderung der Gruppengrößen in diesem Jahr sind wir als Zweitplatzierte in der vergangenen Saison doch noch überraschend aufgestiegen und spielen nun in der Verbandsliga. Der Druck, den Klassenerhalt zu schaffen, war durch die „Nicht-Abstiegs-Regel“ nicht vorhanden. Dennoch wollten wir uns etablieren und zeigen, dass wir in dieser Liga mithalten können.

Bis auf ein Ergebnis konnten wir zeigen, dass wir jeder Mannschaft Paroli bieten konnten, so dass am Ende zwei Siege gegenüber drei Niederlagen verbucht

werden konnten. Unser letztes Spiel gegen den späteren Aufsteiger FVT Heilandsweide ging unglücklich mit 4:5 verloren und offenbarte nochmals unser Potenzial.

Schön auch zu erwähnen, dass unsere alten Weggefährten Max Boenke und Marvin Müller aus Bambini- und Jugendzeiten wieder aktiv Tennis spielen und Teil unserer Mannschaft geworden sind.

Ich bedanke mich bei Matthias Walther, Kaspar Schultz, Antonio Buhrkohl, Laurenz Trenkler, Robert Stolzenburg, Dennis Fietz, Julian Augustin, Roman Cheshmei, Marvin Müller, Falco Kiefer, Max Boenke und Christian Greiner.

Bastian Zille

STEUERKANZLEI RAINER HENNING

Sie können von Ihrem Steuerberater nicht verlangen, künftig keine Steuern mehr zahlen zu müssen. – Aber Sie können erwarten, dass wir eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen pflegen und im Rahmen unseres Leistungsspektrums umfassende Beratung bieten. Die Begrenzung Ihrer steuerlichen Belastung wird hierbei stetiges Ziel unserer Bemühungen sein.

Unsere Leistungen

■ Arbeitsschwerpunkt

Einer unserer Arbeitsschwerpunkte ist die steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung von Angehörigen der Heilberufe. Aufgrund langjähriger Erfahrungen in diesem Bereich begleiten wir insbesondere die Schritte zur Niederlassung, die Übernahme von Praxen sowie die verschiedenen Formen der Kooperation.

■ Steuerberatung

- Anfertigung von Steuererklärungen für Einzelunternehmer, Gesellschaften, Gesellschafter, Freiberufler, Vereine und Privatpersonen
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Durchführung von Steuerplanungen zur Reduzierung der Steuerbelastung
- Mitwirkung bei steuerlichen Betriebsprüfungen
- Durchführung von Steuerbelastungsvergleichen
- Unterstützung bei der Gründung und Umwandlung von Unternehmen

■ Unternehmens- und Wirtschaftsberatung

- Umfangreiche Darstellung und Begleitung von Existenzgründungen
- Präsentation von individuellen betriebswirtschaftlichen Auswertungen (z.B. Finanz- und Liquiditätspläne)
- Information und Beratung zu sämtlichen Investitions- und Finanzierungsfragen
- Unterstützung bei Erlangung von Finanzmitteln

■ Buchhaltung und Lohnbuchhaltung

- Umfassender Service der Buchhaltung mit Kontierung, Eingabe, Auswertung und Kontrolle
- Vornahme der Finanzbuchführung mit speziellen Branchenlösungen
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen

Rainer Henning · Steuerberater

Elisabethstraße 29–31 · 12247 Berlin-Lankwitz · Telefon: 030/76 99 21-0

kanzlei@steuerberater-henning.de · www.steuerberater-henning.de

2. Herren 40

Eine verrückte Saison - Nicht nur wegen Covid-19



Gunnar Kiack, Dr. Martin Sprenger, Dr. Christian Schmidt, Alexander Piosik, Stefan Sobottka, Matthias Garrelfs, Dr. Pier Francesco Tota, Torkjell Bauer

Die vom Sportvorstand kurz vor Saisonbeginn skizzierten Einschränkungen schienen massiv. Dennoch sprach sich die Mehrheit unserer Mannschaft trotz Covid-19 dafür aus, auch in 2020 wieder in der Bezirksoberliga II des TVBB anzutreten.

Das Infektionsgeschehen ließ es in der Summe allerdings nicht zu, dass wir uns gut auf die Saison vorbereiten konnten. Unser Tenniscamp in Perleberg musste ebenso ausfallen wie viele Trainingseinheiten am Freitagabend.

Die Saison ging aber dennoch gut los: Noch vor der vom TVBB angesetzten Sommerpause gelang uns auswärts beim Berliner SV 1892 ein fulminanter Sieg. Ganz spontan wurden wir im Anschluss an unsere Begegnung vom BSV auch noch zu Currywurst und Kartoffelsalat eingeladen.

Nach der Sommerpause folgten zwei Heimspiele gegen BTC Gropiusstadt und die SG Guben/Vetschau, die wir zwar nicht so deutlich, aber dennoch souverän gewannen.

Dank des Hygienekonzepts unseres Vereins fühlten wir uns alle sicher und konnten die Gäste nach dem gemeinsamen Mannschaftssessen gesund nach Hause schicken. Vielen Dank an dieser Stelle an Sven Hartlieb, der uns mit Mund-Nase-Schutz-Masken im BTTC-Design ausgestattet hatte!

Eigentlich waren wir uns sicher, dass wir die letzte Begegnung gegen SV Empor Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V. auch noch schaukeln werden und dann der langersehnte Aufstieg ansteht. Wir wussten ungefähr, was auf uns zukommt. Waren wir als 2. Herren 40 doch schon zwei Mal erfolgreich in Wittenberge angetreten. Es sollte allerdings anders kommen!

Nach einer gut zweieinhalbstündigen Anreise mussten wir zunächst feststellen, dass die Plätze im Vergleich zu den letzten Jahren extrem schlecht gepflegt waren.

Wittenberge verfügt nur über insgesamt drei Plätze, wovon der mit der Nummer 2 nicht wirklich bespielbar war. Auf diesem Platz wuchs Unkraut und beim Einspielen stellten wir dann auch noch fest, dass mindestens jeder dritte Ball unspielbar versprang.

Unser Mannschaftsjurist Christian gab aber die Devise aus: „Augen zu und durch!“

Am Ende des Tages kostete uns genau dieser Platz allerdings drei (!) Matchpunkte. Stefan und Christian verloren ihre Einzel und das auf dem Papier starke zweite Doppel musste auch geschlagen vom Platz gehen.

Unter Strich unterlagen wir in Wittenberge dann mit 4:5.

Wieder nur Gruppenzweiter!

Ob wir mit Gunnars Hilfe gegen Wittenberge gewonnen hätten, ist fraglich. Fest steht aber, dass er uns gefehlt hat.

Die Stimmung in der Mannschaft war die ganze Saison über herausragend gut. Auch deswegen haben wir uns entschlossen, Gunnar nicht hängen zu lassen, sondern mit ihm ein weiteres Jahr in den 40er Herren zu spielen. Schließlich können wir erst in 2022 gemeinsam seinen 50. Geburtstag feiern.

Im Gegenzug sagte Gunnar uns fest zu, seinen Urlaub im Jahr 2021 nicht in die Verbandspielsaison zu legen. Warten wir mal ab....

Ein ganz besonderer Dank geht wieder an unseren Edel-Fan Conny Kockzius! Sowohl beim BSV, als auch bei unseren Heimspielen spendete sie uns den wohlthuenden Applaus.

Am 26. Oktober 2020 erreichte uns allerdings die sehr traurige Nachricht, dass Connys Ehemann, Herr Jörg Kockzius, plötzlich und unerwartet verstarb. Wir übermitteln Conny auch auf diesem Weg noch einmal unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme!

Matthias Garrelfs



CLUBGASTRONOMIE
BTTC Grün-Weiss e.V.

Restaurant & Café
Cantina Verde

Öffnungszeiten: 10:00 - 23:00 Uhr

Scheelestraße 45 c
12209 Berlin

Tel.: 030 / 75478547
mail@cantina-verde-restaurant.de

1. Herren 65

Verbandsoberrliga - Klassenerhalt

Das war mit ABSTAND die seltsamste Saison unserer Geschichte.

Wir alle hatten unter CORONA zu leiden. Dennoch hatten wir die Möglichkeit, uns richtig auf die Verbandsspiele vorzubereiten. Die Liga, in die wir aufgestiegen sind, hat sich als „harter Brocken“ erwiesen: spielerisch starke Gegner, neue Erfahrungen und spannende Herausforderungen. Das alles hat die diesjährige Verbandssaison erfüllt.

Glücklicherweise waren wir als Mannschaft vollzählig und nach unseren Einsätzen müssen wir uns nicht „hinter Masken“ verstecken, die uns Martin zugeteilt hat.

In dem Sinne – gestärkt durch neue Erfahrungen und eisernen Siegeswillen – beenden wir die Saison 2020 mit guten Gefühlen und planen in der Saison 2021 als Mannschaft 1. Herren 70 in die Verbandsoberrliga zu wechseln.



Mit sportlichen Grüßen und den besten Wünschen für die Zukunft. Dabei „gesund bleiben“!, was nie mehr im Fokus stand als heute...

Euer Peter Wilicki

Tel.: 030 – 84 41 40 41 · www.physio-frey.de
Baseler Straße 16 · 12205 Berlin



Sportphysiotherapie · PNF · Manuelle Therapie · Fango
Massage · Medizinisches Gerätetraining · Ultraschall
Haus- und Heimbesuche und vieles mehr...

Ziele erreichen - Erwartungen übertreffen.

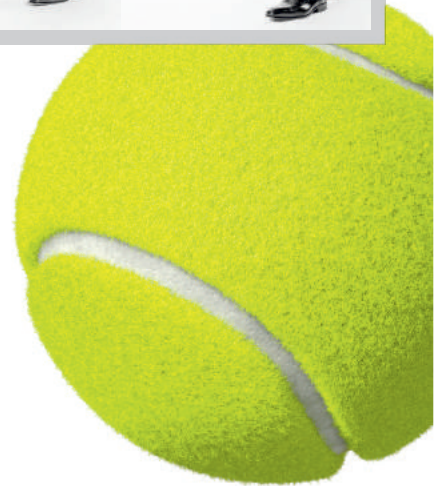


Mitglied bei BTTC Grün-Weiß seit 2010.
Immobilienkompetenz seit 2007.


immobilien consulting **berlin**

Beraten statt makeln.
+49 (0)30 - 797 427 990 | info@icb-berlin.de

Unsere Angebote: www.icb-berlin.de/angebote



2. Herren 65 & 2. Herren 70

Eine Saison mit Corona

Eigentlich begann das Jahr 2020 wie immer: Der Winter war mild, die Tage kurz und alle warteten auf den Frühling. Tennis wurde in der Halle gespielt und anschließend traf man sich zu einem kurzen Plausch in der Gastronomie. In den Nachrichten wurde zunehmend von China berichtet. Es hieß meist, ein neuer Virus namens Corona sei dort aufgetaucht, der zu starken Einschränkungen des täglichen Lebens führe. Wir sahen Bilder von Menschen mit Masken, von Polizisten, die Städte abriegelten und hörten von Ausgangsverboten. China war jedoch weit weg, man sah und hörte was dort vor sich ging, aber es war nicht mehr als eine Nachricht aus einem weit entfernten Land. Corona war ein Begriff geworden, der uns nicht direkt betraf. Doch Corona nistete sich bei Reisenden ein und landete im Frühjahr in Europa, in Deutschland, in Berlin, in Lichterfelde, beim BTTC. Wir lernten plötzlich den Begriff „Pandemie“. Immer mehr Menschen infizierten sich hier und weltweit. Im April kam der Lockdown. Das große Tor zum Tennisplatz war eines Tages geschlossen, der Parkplatz leer, kein Geräusch von auftippenden Tennisbällen, keine Gespräche aus dem Lokal, absolut nichts Stille.

Die Maßnahmen schlugen an, der totale Lockdown wurde gelockert. Es fanden wieder Spiele statt. Einige Verbandsspiele wurden abgesagt oder umgelegt.

Die Mannschaften 2. Herren 65 und 2. Herren 70 absolvierten ihre Rundenspiele mit mehr oder weniger

Erfolg. Die 2. Herren 65 erreichte den vorletzten Platz in ihrer Gruppe (Bezirksoberliga II) und die Alten 2. 70 sogar Platz 2 (Bezirksoberliga I). Der allgemeine Tenor war, wir werden halt nun doch älter und manches Spiel, das früher noch gedreht werden konnte, ging leider nun verloren.

Ein Highlight wie fast jedes Jahr waren die Heimspiele mit wechselndem Erfolg (2. 65er gegen Treptower Teufel TC 6:0, FVT Heilandsweide TC 2:4, TC Johannistal 2:4 - 2. 70er gegen TC Blau Weiß II 6:0, LTC Rot Weiß 2:4.) Doch besonders das Lob der Gastmannschaften über unsere Anlage und unsere Gastronomie hat uns wieder aufgebaut, gewinnen und verlieren gehört nun einmal zum Sport.

Wie jedes Jahr fand am Ende der Saison ein Ausflug der beiden Mannschaften statt. In diesem Jahr ging es, von Wolfgang Gerhardt organisiert, zum Schloss Schönhausen. Corona hatte wieder seine Finger im Spiel, denn das Schloss wurde nicht von innen besichtigt. Stattdessen gab es eine Führung am Schloss vorbei durch den Park und durch Pankow. Hervorgehoben werden soll die begleitende Führung durch einen Bekannten von Wolfgang, der uns unermüdlich mit Neuigkeiten versorgte.

Es begann schon am Eingangstor zur Schlossanlage, wo wir starteten, mit dem fast bei allen unbekannten Hinweis, dass im Seitenflügel des Schlosses die 3+4 Verhandlungen zur Wiedervereinigung stattfanden. Den nächsten längeren Halt der Gruppe gab es dann an

der Hinterfassade des Schlosses mit einer längeren Ausführung des Touristenführers zur Geschichte des Schlosses. 1740-1797 (57 Jahre) wohnte die Preußische Königin alleine im Schloss Schönhausen, und es wurde so zu ihrem Sommersitz. Ihr Mann Friedrich der Große lebte in Potsdam auf Schloss Sanssouci. Er hatte seiner Frau Schönhausen geschenkt, aber war selbst nie dort. Die Ehe war ein arrangierter Bund im Namen der Nation. Wer war diese Frau, die auf Schönhausen mehr als 50 Jahre lang ein Königinnenleben führte - ohne König? „Einsam“ blieb lange ihr einziges Attribut in der Erinnerung. Vielleicht noch das böse Wort ihres Mannes, der bei einem Wiedersehen nach der Trennung durch den siebenjährigen Krieg zu ihr gesagt haben soll: „Madame sind korpulenter geworden!“.

Was heute zu sehen ist, verdanken wir der Restaurierung durch die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, die erst 2009 abgeschlossen war.

1938-1941 benutzten die Nationalsozialisten das Schloss als Lager für den Verkauf „Entarteter Kunst“. 1950-1960 war das Schloss der Amtssitz des Präsidenten der DDR (Wilhelm Pieck). Nach dessen Tod 1960 wurde das Schloss zum Gästehaus der DDR-Regierung umgebaut. Staatsgrößen von Fidel Castro über Gaddafi bis Gorbatschow schliefen hier. Erich Honecker veranstaltete Staatsbankette.

Beredend sind auch Kleinigkeiten. So stattete man die größten Schlafgemache für männliche Staatsgäste aus. Als ob es keine Frauen an der



Reinhard Husmann, Klaus Gebauer, Reinhard Hoffrichter, Jürgen technau, Alain Gouriou, Wolfgang Gerhard, H.-J. Mieszcynski, Brian Lillecrapp, Jürgen Lütgen

Spitze eines Landes gäbe. Indira Ghandi kam trotzdem. Übernachtete aber nicht hier. Von Angelika Merkel ist dazu nichts bekannt. Scurril ist das leuchtend lila gekachelte Badezimmer im Stil westdeutscher Bäder der 60er-Jahre. Ein Hohn für manche Besucher, die die DDR-Mangelwirtschaft erlebt haben. Im real existierenden Sozialismus musste jede Kachel und jedes Rohr mühsam ertauscht werden. Es wird berichtet, dass auch Beatrix, Königin der Niederlande, von diesem Badezimmer wegen seiner „besonderen Wirkung“ etwas erschüttert war. Generell galt, für die Gäste nur das Beste. Fidel Castro, damals Kubas starker Mann, bekam 1972 beim „mit einer Million teuerstem DDR-Staatsbesuch“ sogar einen „Fitnessraum mit Ruderanlage eingerichtet“. Die Sowjetführer kamen regelmäßig zu runden DDR-Geburtstagen. Weil dann der Platz eng wurde, mussten die Vertreter der Bruderstaaten ins benachbarte Gästehaus ziehen, während Papa im Schloss residierte. Als Michail Gorbatschow zum 40. Jahrestag der DDR am 7. Oktober 1989 Staatsgast war, war die

Stimmung schon im Keller, und der Zerfall der DDR war spürbar. Honecker hielt eine ziemlich fahrigte Begrüßungsrede, knapp zwei Wochen später wurde er von Krenz und Co., die an diesem Tag in Schönhausen ebenfalls dabei waren, gestürzt.

Auf unserem Weg durch Pankow, wurde uns dann auch das Haus von Egon Krenz gezeigt, eine „hübsche“ rosafarbene Villa. Unser Weg nach Pankow führte dann kurz an der Panke vorbei und streifte den sehenswerten Schlosspark. Wir erreichten den berühmten Majakowskiring, den die DDR-Bürger einst nur mit einem entsprechenden Ausweis betreten durften. In dieser Straße

siedelten fast alle Größen der DDR. Wir bekamen eine Reihe der Prominentenvillen gezeigt.

Den Abschluss unserer „Exkursion“ bildete wie immer ein gemeinsames Essen, das war zu dieser Zeit, trotz Corona noch möglich. Das Essen war gut, besonders hat uns das Rauch-Bier geschmeckt. So ausgerüstet ließen wir unseren Touristenführer nun zurück und fuhren bis auf die Autofahrer mit der U2 nach Berlin zurück.

Es bleibt nun nur noch einmal dem Organisator des Ausflugs Wolfgang Gerhard für sein perfektes Programm zu danken.

Aufstieg in die Verbandsoberrliga geschafft



Lutz Löschke, Heinz Geßmann, Bernd Runghagen, Klaus Richter,
unten Manfred Scholl und Kalli Anterhaus

1. Herren 70

Im Gegensatz zum letzten Jahr waren wir diesmal erfolgreich im Kampf um den Aufstieg. So blieben wir im letzten Jahr zwar ungeschlagen, uns fehlte aber im direkten Vergleich ein Satz zum Gruppensieg. In dieser Saison blieben wir wieder ohne Niederlage und wurden Gruppenerster. Bemerkenswert dabei war, dass Manfred, Kalli und Lutz kein Match verloren haben.

Danke an alle Mannschaftsmitglieder, auch an diejenigen, die nicht zum Einsatz kamen, für eine interessante und harmonische Saison.

Wir hoffen in der nächsten Saison wieder auf gute und erfolgreiche Spiele.

Heinz Geßmann



Rechtsanwalt



Tätigkeitsschwerpunkte:
Mietrecht + Forderungseinzug



Hohenzollerndamm 201 • 10717 Berlin
Telefon 030/86 30 84 00
Mobil 0172/314 97 54
Telefax 030/86 30 84 02
e-mail j.technau@yahoo.de
www.juergen-technau.de

Jürgen Technau



1. Herren 75

Vor dem Aufstieg?

Endlich einmal standen unsere Stamm-Spitzen-spieler Karl-Heinz Anterhaus, Klaus Richter und Lutz Löschke uns an allen vier Spieltagen zur Verfügung. Keine Krankheiten, keine Verletzungen, keine Reisen - da war gegen uns kein Kraut gewachsen:

3 Siege und ein Unentschieden, 19:5 Matches, 40:12 Sätze, 271:125 Spiele - und mit diesen Zahlen konnten auch die beiden anderen Gruppensieger nicht mithalten.

Wird das reichen für den Aufstieg aus der untersten Spielklasse Verbandsliga in die Verbandsoberriga, wo wir nach unserer Selbsteinschätzung doch schon lange hingehören? Da ja von dort in dieser Saison keine Mannschaft absteigen soll, können wir nur hoffen, dass dort für uns ein Platz frei sein wird.

Im Spitzenspiel „Eisenbahner SV Kirchmöser“, deren Nr.1 der überragende Spieler unserer Gruppe war,

verstärkte uns Klaus Dieckvoss an 1, konnte aber leider nicht gewinnen. Gegen das Doppel Dieckvoss/Anterhaus waren die Gegner dann allerdings chancenlos. Das Endergebnis lautete 5:1 Matches, 10:3 Sätze.

In den anderen 3 Begegnungen ergänzte uns dann Reinhard Hoffrichter, der 2mal ganz glatt gewann, nur bei den Reinickendorfer Füchsen knapp verlor, dort aber im Doppel mit Klaus Richter den wichtigen 3.Punkt zum 3:3 im Tie-Break des 3.Satzes holte.

Eine traurige Nachricht zum Schluss: Lutz Löschke, der seine beste Saison gespielt hatte, musste im Oktober am Herzen notoperiert werden, hat das knapp überlebt, ist nun auf dem Weg der langsamen Besserung, aber es ist offen, ob seine „Pumpleistung“ ihm noch einmal Wettkampfsport erlauben wird. Die Senis drücken Lutz die Daumen für eine möglichst komplette Wiederherstellung.

Dieter Senoner



**BAUMPFLEGE
GARTENGESTALTUNG**

WOLFGANG GENTSCH

Diplom Ingenieur
Baumpfleger SKT-B
European Tree Worker
zertifizierter Baumkontrolleur (FLL)

Königsberger Str. 25 b
12207 Berlin
Email: wolfgang.gentsch@online.de
Funk: 01522 / 860 83 15
FAX: 030 / 39 10 53 11



Benja von Barany, Maria Brederlow, Carlotta Schönherr, Amrei Sobottka, Sophia Hüttemann, Clara Wälther, Sophia von Wedelstädt

1. Damen

Ungeschlagen aufgestiegen in die Verbandsoberrliga

Unsere Verbandsspielsaison dieses Jahr lief sehr gut und besser als erwartet. Vorgenommen hatten wir uns den Erhalt der Klasse. Mit einer gleichbleibenden Spielerbesetzung über die ganze Saison hinweg, konnten wir uns in fünf Spielen fünf Siege und somit einen Aufstieg in die Verbandsoberrliga erkämpfen.

Leider ist Bettina Reinert, die sonst ein fester Bestandteil unserer Mannschaft war, in diesem Jahr durch ihr Staatsexamen ausgefallen.

Wir rechnen in der nächsten Sommersaison wieder fest mit Dir!

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr mit der Aufstellung unseren Aufstieg zu verteidigen.

Ein Verbandsspiel mussten wir aufgrund des wechselnden Wetters leider verschieben. Nach den Einzeln stand es 3:3. Ein Sieg gegen Baum-schulenweg war wichtig für uns, um eine Chance auf den Aufstieg zu haben. Durch unsere eingespielte Doppelaufstellung konnten wir alle drei Doppel für uns entscheiden.

Ob Regen, Hitzschlag oder spielerische Verzweiflung, als Team haben wir super miteinander harmoniert

und uns mit Ehrgeiz und Spaß den Aufstieg verdient.

Vielen Dank an alle, die uns zahlreich unterstützt haben. Wir möchten uns bei Sophia Hüttemann bedanken, die in diesem Jahr unser persönliches „Maskottchen“ war und uns bei jedem Spiel bis zum Ende angefeuert hat.

Sophia von Wedelstädt

2. Damen 40

3. Platz in der Verbandsliga

Was schreibt man über ein Jahr, welches wohl in die Geschichte eingehen wird und über eine Verbandspielsaison 2020, die aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Eindämmungsverordnung an Regelungen des TVBB-Nutzungs- und Hygienekonzepts gekoppelt war?

Nun ja, neben diesen nie dagewesenen Begrifflichkeiten, dass wir uns als Mannschaft bewusst für eine aktive Teilnahme entschieden haben. Warum? Weil wir uns gerade in dieser Situation ein wenig Normalität, eine kurze Auszeit und sportliche Aktivität für Körper und Geist erhofften. Mehrfach wurde gefragt,

ob die fehlende Lockerheit und das abschließende gesellige Beisammensein nicht den „Charakter“ verfälschen würde? Ja und nein, denn unsere Gegnerinnen und uns einte der Wunsch, ein paar schöne und sportliche Stunden auf dem Platz zu verbringen. Wir saßen also alle im selben Boot und manchmal ist Verzicht eben Teil des Ganzen.

Wir können daher auf eine sehr spezielle, dennoch tolle und sommerliche (inklusive unfassbarem Sommerregentag) Saison zurückblicken, zumal es unsere erste in der Verbandsliga war. Fünf Spiele und am Ende der dritte Platz. Hätte

besser ausfallen dürfen und können, so viel Ehrgeiz ist vorhanden, ist aber immerhin noch ein Podiumsplatz.

Uns als Mannschaft hat es jedenfalls sehr gut getan, wir sind ein tolles Team und bereit für eine weitere Saison – schwieriger kann sie sicherlich kaum ausfallen!

Bleibt gesund und auf hoffentlich bald... in gewohnter (Club-)Umgebung!

Sophia Wittmann

EXCOM
GmbH
WERBETECHNIK



Tel.: 030 772 099 82
Heinrichstr.7,12207 Berlin

Textildruck



Fahrzeugfolierung
Fahrzeugvollverklebung

**Folie
statt
Lack**



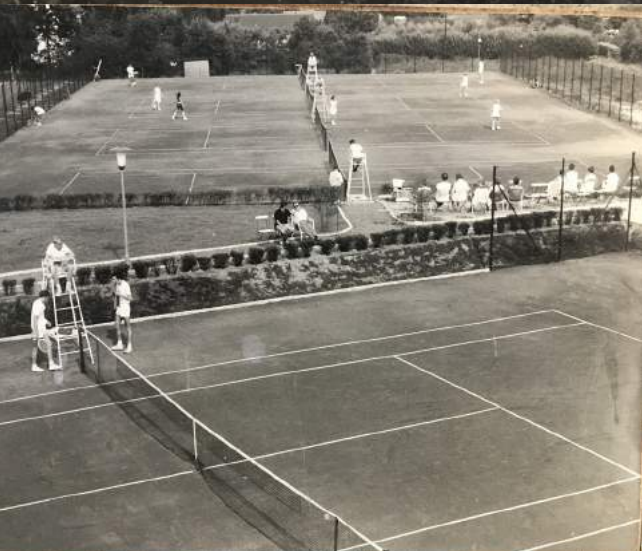
www.excom-berlin.de

LASER
TECHNIK



**Personalisieren Sie Ihren
Schläger mit einer einzigartigen
Lasergravur**

BTTC - wie alles anfang....



Tischtennis Rückblick

*Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr und natürlich auch
im Tischtennisport durch das Corona-Virus geprägt.*

Andreas Nettelbeck

Doch zunächst zum sportlichen Verlauf. Nach dem Abstieg der 1. Herrenmannschaft in die 2. Kreisklasse war der sofortige Wiederaufstieg das erklärte Ziel.

In der gesamten Hinrunde der Saison 2019/2020 gab es in 9 Spielen 8 Siege und nur eine unglückliche 6:8 Niederlage (5 Spiele wurden im 5. Satz verloren) gegen den dadurch verlustpunktfreien Tabellenführer BSV 92. Wir gingen somit als Tabellenzweiter mit 16:2 Punkten in die Rückrunde. Auf dem 3. Platz folgte die Mannschaft von TuS Lichterfelde mit 14:4 Punkten. Damit war für die Rückserie im Kampf um die beiden Aufstiegsplätze Spannung garantiert.

Die ersten beiden Spiele der Rückrunde wurden von uns siegreich gestaltet. Im darauffolgenden Spiel trafen wir auf den Tabellenführer BSV 92, der im ersten Spiel der Rückrunde gegen TuS Lichterfelde verloren hatte. Die drei Aufstiegskandidaten rückten damit immer näher zusammen. Wie im Hinspiel gegen den BSV 92 gab es einen dramatischen Verlauf. Wir lagen schnell mit 0:5 zurück. Doch mit toller Moral und großem Kampfgeist haben wir am Ende noch ein 7:7 erreicht, welches sich für uns nach dem Zwischenstand natürlich wie ein Sieg anfühlte. Die folgenden 3 Spiele wurden von uns dann wieder alle deutlich gewonnen. Wir waren nach 15 von 18 Spielen punktgleich mit dem BSV 92 an der Tabellenspitze. Mit einem Spiel weniger und einem Minuspunkt mehr folgte TuS Lichterfelde auf Platz 3.

Schauen wir zu diesem Zeitpunkt auf den Saisonverlauf unserer Seniorenmannschaft in der 5. Klasse Staffel C. Sie beendete die Vorrunde nach sechs Spielen mit einer ausgeglichenen Bilanz von drei Siegen und

drei Niederlagen auf Platz 3 der Tabelle. Die Rückrunde begann mit zwei überzeugenden Siegen (7:4, 7:2). Im dritten Spiel gab es leider mit 4:7 die erste Niederlage, gefolgt von einem deutlichen 7:1 gegen das Tabellenschlusslicht. Die Senioren belegten nach 10 Spielen weiterhin Tabellenplatz 3.

Kehren wir im Jahresrückblick zur 1. Mannschaft zurück. Der Spielplan sah für den letzten Spieltag das direkte Aufeinandertreffen zwischen TuS Lichterfelde und uns in einem echten „Aufstiegs-Endspiel“ vor. Das Spiel war für Sonntag, den 05.04.2020 angesetzt. Doch soweit sollte es nicht kommen.

Denn am 13.03.2020 wurde Corona-bedingt der gesamte Mannschafts- und Individualspielbetrieb des Berliner Tisch-Tennis Verbandes ausgesetzt. Über die weiteren Konsequenzen hinsichtlich des Aufstieges, Abstieges, der Relegation und ggf. der Nachholung ausgefallener Spiele sollte zu gegebener Zeit informiert werden. Der Berliner Tisch-Tennis Verband hat sich dann entschlossen, den jeweiligen Tabellenstand zum Zeitpunkt der Aussetzung des Spielbetriebes als Grundlage für die sportlichen Entscheidungen heranzuziehen.

Das bedeutete, dass uns als Tabellenzweiter die Rückkehr in die 1. Kreisklasse gelungen war.

Sportlich hatten wir uns zwar qualifiziert, aber ob die Saison 2020/2021 überhaupt und in welcher Form stattfinden konnte, war zu diesem Zeitpunkt völlig ungewiss.

Herren, 2. Kreisklasse E (Süd-West) (19/20)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	BSV 92 II	15	13	1	1	188	116:39	77	27:3	24
2	B TTC Grün-Weiß	15	13	1	1	166	117:44	73	27:3	24
3	TuS Lichterfelde V	14	12	0	2	145	101:45	56	24:4	20
4	Düppel Dentsplace V	14	8	0	6	30	80:63	17	16:12	4
5	CTTC 70 IV	15	6	0	9	-84	64:97	-33	12:18	-6
6	TTC Zehlendorf III	15	5	1	9	-23	73:93	-20	11:19	-8
7	Polizei SV III	14	5	0	9	-54	61:90	-29	10:18	-8
8	TTC Südost III	15	4	1	10	-92	70:99	-29	9:21	-12
9	TTC Neukölln VI	15	4	0	11	-91	63:100	-37	8:22	-14
10	JVA Tegel	14	1	0	13	-185	34:109	-75	2:26	-24

Senioren 40, 5. Klasse C (19/20)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TTC Zehlendorf	10	9	0	1	144	68:16	52	18:2	16
2	Olympischer SC II	9	8	0	1	126	60:13	47	16:2	14
3	B TTC Grün-Weiß	10	6	0	4	28	53:42	11	12:8	4
4	TTC Neukölln IV	11	5	1	5	-39	43:57	-14	11:11	0
5	TTC Südost II	9	3	0	6	-50	29:47	-18	6:12	-6
6	BSV 92 III	10	2	1	7	-63	35:57	-22	5:15	-10
7	SSV Rotation IV	9	0	0	9	-146	7:63	-56	0:18	-18
8	SSV Rotation IV	0	1	0	14	-221	15:98	-83	0:28	-28

Am 14.07.2020 wurde durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport das Verbot zur Ausübung von Mannschafts- und Kontaktsport aufgehoben.

Mit der zweiten Veränderung der offiziellen SARS-CoV-2-Infektionsverordnung zum 24.07.2020 und den entsprechenden Lockerungen für den Sport, wurde es den Fachverbänden und Sportvereinen ermöglicht, in den Wettkampf- und Spielbetrieb unter Corona-Bedingungen zurückzukehren. Dabei waren die Vorgaben des Schutz- und Hygienekonzeptes zwingend durch die Vereine einzuhalten, insbesondere die erforderlichen Hygienemaßnahmen, Abstandsregelungen und

Dokumentationspflichten sowie sonstige relevante Vorkehrungen wie z.B. die maximal für die jeweilige Hallenfläche zugelassene Personenzahl und die ausreichende Belüftung der Halle.

Somit konnten auch wir in den Trainingsbetrieb und die Vorbereitung auf die Anfang September beginnende Saison 2020/2021 einsteigen. Unsere Senioren hatten sich aber wegen Corona entschieden, auf die Austragung von Punktspielen in der kommenden Saison zu verzichten.

Vor Saisonbeginn gab es durch den Berliner Tisch-Tennis Verband eine weitere Corona-bedingte Änderung.

Normalerweise spielen wir die Punktspiele im Werner-Scheffler-System.

Werner Scheffler (21.10.1921 – 16.11.2013) war ein deutscher Tischtennisfunktionär.

Das nach ihm benannte Spielsystem regelt einen Wettkampf zwischen zwei Vierermannschaften und sieht vor, dass die vier Spieler jeder Mannschaft bis zu drei Einzel bestreiten. Die Aktiven spielen somit auch paar-kreuzübergreifend gegeneinander. Den sich daraus ergebenden 12 Einzelspielen werden 2 Doppelpaarungen vorangestellt, sodass ein solcher Wettkampf nach maximal 14 Spielen beendet ist. Erreicht eine Mannschaft vorher 8 Punkte, ist das Spiel entschieden und wird beendet. Dieses Spielsystem ist seit 1968 in der Wettspielordnung des DTTB verankert.

Am 28.08.2020 hatte der Verband darüber informiert, dass die Mannschaftskämpfe aller Spielsysteme ohne Doppel ausgetragen werden müssen. Diese Vorgabe sollte für die gesamte Vorrunde gelten. Es mussten alle Einzel gespielt werden, d.h. das Spiel endete nicht mit dem Erreichen des Siegpunktes, sondern nach Austragung des letzten Einzels gemäß Spielsystem. Die Ergebnisskala konnte dann von 12:0 bis 6:6 reichen.

Der Saisonstart in der 1. Kreisklasse Staffel E (Süd-West) begann für unsere 1. Herren denkbar unglücklich, denn die ersten beide Spiele haben wir unnötig mit jeweils 5:7 verloren. In den dann folgenden drei Spielen sind wir ungeschlagen geblieben. Die Resultate lauteten 6:6, 8:4 und noch einmal 6:6. Das bedeutete nach dem 5. Spieltag mit 4:6 Punkten Platz 8 von 10 Mannschaften in einer sehr ausgeglichenen Staffel.

Herren, 1. Kreisklasse E (Süd-West) (20/21)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SF Kladow	5	4	0	1	46	40:20	20	8:2	6
2	BSV 92 II	4	2	2	0	39	29:19	10	6:2	4
3	TTC Zehlendorf II	5	3	0	2	1	30:30	0	6:4	2
4	Spandauer TTC III	5	2	2	1	-10	30:30	0	6:4	2
5	CTTC 70 III	5	2	1	2	4	32:28	4	5:5	0
6	Olympischer SC IV	5	2	1	2	6	29:31	-2	5:5	0
7	TTC Borussia Spandau IV	4	2	0	2	7	25:23	2	4:4	0
8	BTTC Grün-Weiß	5	1	2	2	2	30:30	0	4:6	-2
9	Steglitzer TTK VI	5	1	1	3	-51	22:38	-16	3:7	-4
10	Lichtenrader SC IV	5	0	1	4	-44	21:39	-18	1:9	-8

Dann kam der 23.10.2020 und wieder wurde der Spielbetrieb in Berlin ausgesetzt. Diesmal wurde die Aussetzung erst einmal bis Ende November befristet. Darüber hinaus wurden ab 01.11.2020 auch die Schulsporthallen wieder geschlossen. Der Tischtennissport ruhte somit erneut und wie es in der laufenden Saison weiter gehen würde, ließ sich überhaupt nicht vorhersagen.

Ich bedanke mich auf jeden Fall bei allen Aktiven der Tischtennis-Abteilung des BTTC Grün-Weiß e.V. für die Geduld und die Disziplin in diesen schwierigen Zeiten. Ich wünsche allen Mitgliedern unseres Vereins viel Gesundheit und Optimismus für die nächsten Monate.



Nachruf



Hans Konheiser

*07.01.1945 – †13.07.2020

Geht nicht gibt es nicht. Entweder man ist hilfsbereit oder macht ein Geschäft, manchmal geht beides.

Hans (Konni) Konheiser war meistens an Bord und hatte das Ruder in der Hand. Manche haben die Steuerung gar nicht gemerkt. Er war immer geradeaus und seine Anmerkungen, Hinweise, Anweisungen und Unterhaltungsbeiträge waren zu allermeist laut und vernehmlich.

Konni war immer unterhaltsam und man konnte sich ihm kaum entziehen. Seine bayrische Herkunft war nicht zu überhören. Herr Konheiser hatte eine erfolgreiche kaufmännische Lehre und war dann graduerter Betriebswirt bei der IBM mit Karriere.

Der Erfolg in so einem eingegengten Angestelltenverhältnis war nicht die richtige Herausforderung. In der Bundesallee gab es ein Ladenlokal mit technischer Ausrüstung, Datenleitung, Antennen, medialen Hausanschlüssen und das bayrische Unternehmen Kathrein. Seine Netzwerke und immer Up to Date sein, sein Gespür für Geschäfte und seine anfängliche beherrschbare Risikobereitschaft waren die Straßen zum Erfolg.

Der andere Kohnheiser war im BTTC zu erleben. Konni war, seit 1977 im Club, ein Mitmacher, Anpacker und Kümmerer. Sein verschmitztes Gesicht war immer vollgeladen mit Scherzen, Späßen und man musste immer auf etwas gefasst sein und hatte viel zu lachen. Konni konnte ebenso sehr charmant sein. Als der BTTC in eine Liquiditätsenge hineinzukommen drohte, war er Überbrückungs-Kreditgeber. Bei Herrn Konheiser natürlich gegen einen moderaten Zinssatz.

Wenn Konni „auf der Piste“ war, waren immer Begleiter dabei. Manchmal waren die Touren nicht mehr überschaubar.

Unverrückbar war sein Bekenntnis zu seiner Frau Gerda.

Wenn die Krankheit nicht mehr beherrschbar wird und die Lebensqualität sinkt, wird das Leben für das begleitende Umfeld eine Herausforderung.

Mein persönliches Beileid ausdrücklich an die von mir sehr geschätzte Gerda Konheiser.

Für den BTTC meine Anteilnahme an ein engagiertes Clubmitglied.

Wir werden Hans Konheiser in Ehren halten.

Hans-Joachim Melchior
Ehrenpräsident

Nachruf



Peter Reuter

***14.10.1941 – †26.08.2020**

Ein Tumor war nicht zu besiegen.

Annelie Reuter hat ihren Ehemann, Anja ihren Vater, Lutz seinen Schwiegervater, ihre beiden Kinder Timo und Finja ihren Großvater und ich einen Freund verloren.

Seine berufliche Karriere hatte geschichtliche Höhepunkte besonders in der Zusammenführung unserer Stadt. Hatte er noch zur Zeit des Viermächtestatus die englische Milizpolizei als Berliner Polizist begleitet, übernahm er engagiert einen Polizeiabschnitt im Ostteil unserer Stadt, als die beiden Stadtteile zusammengeführt wurden. Eine Aufgabe mit Fingerspitzengefühl, Sensibilität, unverrückbaren Werten, Ansprüchen und Zielen.

Viele Clubmitglieder werden einen Mitspieler, einen Mannschaftsfan und -begleiter und zu humorvollen Anmerkungen befähigten Peter im Gedächtnis behalten. Oft haben wir daumendrückend am Tennisplatz gestanden und uns über die Siege unserer Frauen gefreut. Peter konnte sich auf dem Tennisplatz auch quälen, besonders wenn es für seine Mannschaft um Punkte ging. Ich habe gerne mit und gegen ihn gespielt. Aus unseren Bowlingabenden unserer Donnerstagstennistrunde sind mir schöne sportliche Stunden in Erinnerung.

Er hatte eine langjährige Reiseerfahrung mit seiner Annelie und den verschiedensten Transportmitteln. Campinganhänger, motorisiert in unterschiedlicher Größe und Leistungsfähigkeit. Bahnfahrten in Gruppe waren berüchtigt, ob ihrer fröhlichen Gestaltungsvielfalt der Reisezeit.

Auf unseren gemeinsamen Reisen unserer über zehn Jahre währenden Skatrunde stand das Erkunden deutscher Landschaften/Regionen im Mittelpunkt. Selbstverständlich war dies Wissenserweiterung und bleibt in der von seiner Annelie hervorragend gestalteten Dokumentation für die Nachwelt erhalten.

Die mit dem BTTC befreundeten Tennisclubs in Bad Dürkheim, Leer und Helmstedt waren Ziele einer bunt gemischten und feierstabilen Reisemannschaft. Die Gegenbesuche im BTTC werden einigen von uns noch in guter Erinnerung sein. Fröhlich sein hat mit ihm immer viel Spaß gemacht.

Wir sind auch oft gemeinsam in das neue Jahr hineingetanz, natürlich bei uns im Club. Über vierzig Jahre Clubmitgliedschaft sind zu Ende gegangen.

Peter war ohne Worte hilfsbereit. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren, unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Hans-Joachim Melchior
Ehrenpräsident

Nachruf



Barbara Franke

***19.11.1929 – †13.11.2020**

Unser Ehrenmitglied Barbara Franke (geb.Kendelbacher) ist gestorben.

Frau Franke war seit dem 18. August 1955 Mitglied im BTTC.

Ihre sportlichen Erfolge, nicht nur als mehrfache Deutsche Hochschulmeisterin im Tischtennis, sind Tischtennissgeschichte in Deutschland.

„Die Kendelbacher“ war ein geachteter Name in der Tischtennis-Szene.

Auf den ersten gemeinsam gespielten Berliner Tischtennis-Hochschulmeisterschaften 1952 sprach sie den Erstsemester-Studenten und leistungsstarken Spieler Lothar Franke mit den Worten: „Ich soll mich um Sie kümmern!“ an. Ihre langjährige Ehe zeugte von Toleranz, dem Wunsch des miteinander leben Wollens und der Liebe zueinander. Ihr Sohn

Markus wurde 1964 geboren und auch sofort BTTCer. Diese konsequente Verbundenheit zu unserem Club zeichnete sie und ihre Familie aus.

Ihr Ehemann, Dr. Lothar Franke, hat maßgeblich an der Gestaltung und Entwicklung unseres Clubs mitgewirkt. Ohne ihre Stimme, ihre Meinung und ihre Beiträge zu den gemeinsamen Entscheidungen der Franks würde der BTTC nicht dort stehen, wo er heute steht.

Was in und um unseren Club passierte, blieb ihr nicht verborgen. Ihre Besuche waren immer auch die kritische Inaugenscheinnahme dieser Leistungen. Ihre Inspiration zur Gestaltung der Hallengiebel in Richtung der hinteren Plätze brachte uns Fördermittel des Berliner Bausenators im Rahmen der Aktion „Farbe im Stadtbild“ ein.

BTTC-Besuche schlossen Tennismatches ihres Mannes ein. Neben ihr zu sitzen und ihre treffenden Anmerkungen und Kommentare zu hören, war ein vergnügliches Unterfangen.

Unsere Anteilnahme gilt ihrem Mann Lothar und ihrem Sohn Markus.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans-Joachim Melchior
Ehrenpräsident des BTTC

November 2020

PS: Adieu Barbara

Nachruf

Der BTTC trauert außerdem um

Ingo Beckert

(BTTC-Mitglied seit 1971)

* 31.08.1928 – † 30.12.2019

Heiner Kapinsky

(BTTC-Mitglied seit 1988)

* 30.07.1945 – † 07.03.2020

Jörg Kockzius

(BTTC-Mitglied seit 2010)

* 12.10.1955 – † 26.10.2020

Bärbel Gerstmann

(BTTC-Mitglied seit 1986)

* 12.01.1944 – † 03.12.2020



BESTATTUNGS-VORSORGE

Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl

Individuell gestaltete
Trauerfeiern

Exklusive Trauerfloristik

Eigene Trauerhalle

Abschiedsräume



10 Filialen • Hausbesuche • jederzeit 75 11 0 11



SEIT ÜBER 165 JAHREN IM FAMILIENBESITZ

HAHN BESTATTUNGEN

Lichterfelde: Oberhofer Weg 5 • **Lankwitz:** Kaiser-Wilhelm-Straße 84

Neugeborene



Vito Miljak
*10.09.2020
3765g und 53 cm



TERMINE 2021

07. März	(Samstag)	Seniorinnen-Doppel Inge Bänsch Turnier
13. März	(Samstag)	Senioren-Doppel Max Scherek Turnier
11. April	(Sonntag)	Ende Hallensaison 2020/2021
24. April	(Samstag)	Tag der offenen Tür
30. April	(Freitag)	Tanz in den Mai mit der Cantina Verde
22.-23. Mai	(Sa. – So.)	9. BTTC LK-Turnier
24. Mai	(Montag)	BTTC-Schleifchenturnier Pfingstmontag
23. – 27. Juni	(Mi. – So.)	32. GERMAN-OPEN wheelchair Tennis
24. - 27. Juni	(Do. - So.)	7. BTTC Junior-Cup
28. Juni – 02. Juli	(Mo. – Fr.)	Sommertenniscamp Kids und Jugendliche
17. – 18. Juli	(Sa. – So.)	10. BTTC LK-Turnier
02. – 06. August	(Mo. – Fr.)	Sommertenniscamp Kids und Jugendliche
28. August	(Samstag)	Finalspiele Clubturnier & Sommerfest
04. September	(Samstag)	Kinder-Sommerfest
05. September	(Sonntag)	Sen.-Jun.-Pokal
24. – 26. Sept.	(Fr. – So.)	8. BTTC Junior-Cup
26. September	(Samstag)	Finalspiele Sommer-Open
27. September	(Montag)	Beginn Hallensaison 2020/2021
04. November	(Donnerstag)	Nudelessen Jugend-Mannschaftsführer
06. Dezember	(Samstag)	Kinderweihnachtsfeier

Alle Planungen sind abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie!

IRINA ORLOV
GRAPHIC & WEB DESIGNER
 LOGO / CORPORATE IDENTITY / PRINT / CMS / CREATIVE STUFF




PRODUKT-KATALOG.COM TEL: 0173 640 90 23 EMAIL: INFO@PRODUKT-KATALOG.COM

Impressum / Herausgeber

BTTC Grün-Weiß e.V. Gegründet 1947

Postanschrift: Scheelestrasse 45c, 12209 Berlin
Geschäftsstelle: Martin Melchior, Cornelia Kockzius
Telefon: 030-711 50 96
Telefax: 030-711 03 92
E-Mail: mail@btcc-berlin.de
Homepage: www.btcc-berlin.de



Gastronomie: Cantina Verda GmbH: 030-754 78 547 mail@cantina-verde-restaurant.de

Redaktion: Ulrich Zille, Anja Hartwig, Max Boenke
Gestaltung: Irina Orlov, Elisabeth Orlov
Fotos: Roman Cheshmei, Claudio Gärtner, Andreas Springer, Sven Hartlieb

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Artikel vor.

Auflage: 750
Druck: Ruksaldruck GmbH & Co KG

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Funktion	Name	Kontakt
1. Vorsitzender (Präsident)	Kay Döring	praesident@btcc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Finanzen und Verwaltung	Hans-Jörg Schäper	finanzen@btcc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Technik	Norbert Klietsch	technik@btcc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Sport	Marc Jattke	sport@btcc-berlin.de
Koopt. Vorstandsmitglied Sport	Dario Homuth	sport@btcc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Jugend	Jens von Wedelstädt	jugend@btcc-berlin.de
koopt. Vorstandsmitglied Kommunikation und ÖA	Anja Hartwig	kommunikation@btcc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Tischtennis	Andreas Nettelbeck	tischtennis@btcc-berlin.de
Clubausschuss, Sprecherin	Anja Hartwig	clubausschuss@btcc-berlin.de
Elternbeirat	Stephan von Barany	elternbeirat@btcc-berlin.de

TENNISAKADEMIE Vasquez-Jattke

Diego Vasquez	0172 - 757 75 07	tennisakademie@vasquez-jattke.de
Marc Jattke	0173 - 749 95 95	tennisakademie@vasquez-jattke.de

Friseurteam Porus

**Ihr
Familienfriseur
in Mariendorf**

Friseurteam Porus

Westphalweg 39 · 12109 Berlin
Fon 706 25 72 · Fax 742 27 48

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr



- typgerechte Beratung durch geschultes Fachpersonal
- Top-Produkte
- mit und ohne Anmeldung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BEI KÖNIG OHNE ANZAHLUNG: ALFA ROMEO GIULIETTA SPORT – KLIMA & SOUND! MIND. 1.000€ ÜBER WERT FÜR IHREN ALTEN GEBRAUCHTEN¹⁾!



ALFA ROMEO 199 € * statt UVP: 30.099 €
GIULIETTA SPORT Barpreis: 19.999 €
monatliche Leasingrate



ALFA ROMEO GIULIETTA SPORT 1.4 TB 16V · 88kW 120PS · Benzin · 5-Türer · Klimaautomatik · Uconnect™ Radio
· Navigationssystem · Sitzheizung vorn · *zzgl. 799 € für Bereitstellungskosten · mtl. Leasingrate: 199 € · Anzahlung: 0 € · Laufzeit: 48 Mon. / 10Tkm/Jahr · ein Angebot der König Leasing GmbH (10829 Berlin, Kolonnenstr. 31)
· ¹⁾mind. 1.000 € über DAT für Ihr Altfahrzeug bei Inzahlungnahme ab Baujahr 2000. · Abb. zeigt Sonderausstattungen

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 8,1; außerorts 5,1; kombiniert 6,2; CO₂-Emiss. (g/km): kombiniert 144 (Werte nach VO (EG) 715/2007) · www.autohaus-koenig.de

AUTOHAUS

KÖNIG

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Berlin-Jeep City Store: Franklinstr. 28-29 ☎ 030-36751770

Teltow: Warthestr. 17 ☎ 03328-3378300

Hoppegarten: Carenaallee 3 ☎ 03342-426860

Heyrothsberge: Am Fuchsberg 52 ☎ 039292-27801

Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: 10829 Berlin-Schöneberg, Kolonnenstr. 31 ☎ 030-7895670) · **insgesamt 47x in Deutschland**